Zeitschrift: Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von

Graubünden

Herausgeber: Historisch-Antiquarische Gesellschaft von Graubünden

Band: 38 (1908)

Artikel: Zinsbuch des Praemonstratenserklosters Churwalden vom Jahre 1513

Autor: Jecklin, Fritz

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-595835

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zinsbuch

des

Præmonstratenserklosters Churwalden

vom

Jahre 1513.

Unter Beiziehung anderweitiger Quellen herausgegeben

von

Fritz Jecklin

Stadtarchivar in Chur.



Vorwort.

Über Besitz des Klosters Churwalden an Liegenschaften und Gülten, unmittelbar vor der Reformationszeit, geben drei in Chur befindliche Handschriftenbände ziemlich eingehende Auskunft.

In das bischöfliche Archiv kamen aus dem Archiv des Klosters St. Luzi:

- 1. Das Cartular von Churwalden,
- 2. Das Urbar von Churwalden vom Jahre 1508.

In das Stadtarchiv Chur gehört:

3. Das Zinsbuch vom Jahre 1513.

Die älteste dieser 3 Quellen ist das Cartular, ein Handschriftenband auf Papier, 40 cm hoch und 28 cm breit, auf jeder Seite 4 Randlinien mit Bleistift vorgezeichnet, ob der obern Querlinie die Foliozahl mit großen römischen Ziffern in schwarzer Tinte eingetragen.

Das ganze Cartular muß — mit Ausnahme der wenigen bis 1513 gehenden Nachträge — vom nämlichen Schreiber und in einem Zuge angefertigt worden sein. Der Herstellung desselben vorangehend scheint man das Klosterarchiv einer Neuordnung unterzogen zu haben, denn die Ordnungsbuchstaben und -Zahlen im Cartular finden sich — von der nämlichen Hand — auf den betreffenden, zum Teil noch erhalten gebliebenen Original-Urkunden auch vor.

Sowohl in diesem Cartular, als in den beiden andern Handschriftenbänden, ist die Stoffanordnung im wesentlichen nach geographischen Gesichtspunkten vorgenommen worden und ließ der Schreiber stets nach jedem Abschnitt genügend Raum, um Nachträge am richtigen Orte einfügen zu können.

Auf Blatt 74 hat Conradus Wenger in decretalibus licenziatus im Jahre 1467 das Cartular legalisiert und besiegelt. Damit war die Arbeit im Großen und Ganzen abgeschlossen; es folgen nachher noch die Anfänge einiger Urkunden über Besitzeserwerbungen in Obervaz mit der Archivsignatur E 19 bis E 23, wie auch einige wenige Texte aus den Jahren 1490 bis 1513.

Das Cartular wird eine ums 1464 angefertigte Abschrift aller damals noch gültigen, zu jener Zeit im Kloster vorhanden gewesenen Urkunden sein.

Die Dokumente vor 1400 sind in den Codex diplomaticus von Mohr aufgenommen worden, alle späteren Stücke sind unediert und folgen im Anhang in Regestenform.

Über das spätere Schicksal dieses wertvollen Bandes besagt ein Eintrag auf einem sonst leeren Blatte:

Comoby Stee Mariæ in Curwalden.

Est iste liber ante multos annos furtim, clam et nequiter ablatus et anno 1536 florenis 5 suo loco restitutus [per R. P. Joannem Widemann, ecclesiæ Curwaldensis administratorem et Roggenburg assumptum.]

Vorliegendem Drucke als Grundlage diente das im Stadtarchiv Chur liegende Zinsbuch des Klosters (F 70), angelegt durch den Priester Sixtus Ottho aus Cazis. Der unpaginierte Pergamentband, 24,5 cm hoch und 17 cm breit, ist von einer Hand mit Frakturlettern geschrieben, die Orts- und wichtigsten Zinsangaben wurden rubriziert (im Drucke gesperrt). Der ursprüngliche Text ist mancherorts ausradiert und durch spätere Eintragungen [im Drucke eingeklammert durch eckige Klammern] ersetzt worden. Dies gilt namentlich in Bezug auf die Namen der Lehensinhaber oder den Zinsbetrag. Manche ungültig gewordenen Stellen sind entweder nur durchgestrichen (im Drucke mit runden Klammern eingeklammert) oder mit Radiermesser und Chemikalien so gründlich behandelt worden, daß sie jetzt völlig unlesbar sind.

Auf der Innenseite des vordern Holzdeckels ist ein Teil einer Urkundenabschrift aufgeklebt, die besagt, daß Abt Ludewig (1461 bis 1488) und der Konvent zu Churwalden vom Klosterammann Peter Spiner auf Wiederlösung einen Zins ab einer an der Steigstraße zu Maienfeld gelegenen Wiese um 45~% Pfg. gekauft haben.

Dieser für Verwaltungszwecke angelegte Band ging offenbar auf ein älteres, jetzt nicht mehr vorhandenes Zinsbuch zurück, was sofort in die Augen springt, wenn man dessen Eintragungen mit denen im Urbar von 1508 vergleicht.

In das Zinsbuch von 1513 sind nämlich mancherorts Lehen eingeschrieben, die im Urbar von 1508 fehlen. Zum Beispiel in:

Churwalden: Ganal, Hoppingenhof, Wappingenhof;

Langwies, Arosa: Sapûn, Restielsboden, Valdew, Riestrist, Phandey.

Das Urbar von 1508, ein besiegelter Pergamentband, 25,5 cm hoch, 17,5 cm breit, ist, soweit er das Kloster Churwalden betrifft, von einer Hand geschrieben und von Blatt 1 bis 52 foliiert. — Anschliessend an das Urbar von Churwalden folgt ein Verzeichnis der "rendt und gült och alle zins, recht und gerechtikait" des Churwalden inkorporierten "closters zü Sannt Jacob in pretengöw", von anderer Hand geschrieben und nicht foliiert. Der ganze Pergamentband ist mit einer roten Schnur durchzogen, deren beide Enden durch das Siegel des geistlichen Richters von Chur gehen, das in einem zweimal mit dem Wappen des Abtes Gebhard Vittler (nicht Benz!) geschmückten, am hintern Buchdeckel angebrachten Schiebfache ruht.

Das Urbar enthält nicht — wie das Zinsbuch — nur die knappen Angaben über den Lehensinhaber, die Höhe des Zinsbetrages und dessen Verfallzeit, sondern alle wünschenswerten Einzelheiten über Lage, Grenzen der Lehen, Maß und Kulturart der einzelnen Grundstücke. Von diesen Angaben des Urbars ist in den Noten der Textausgabe des Zinsbuches Notiz genommen worden.

Infolge der Reformation und der durch sie veranlaßten Ilanzer-Artikel wurden schon in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts sehr viele Jahrzeitstiftungen aufgehoben und Gülten abgelöst. Dafür zeugen die häufigen Streichungen in Zinsbuch und Urbar.

Wahrscheinlich in der Reformationszeit erlosch für Churwalden die Leibeigenschaft, die nach Cartular und Urkunden

mehrfach belegbar ist. Nach dem Urbar von 1508 (Nr. 15 und 16) bauen die Höfe Gadwal und Saletz "ûnsser aigen lûdt", diese Angabe wurde im Urbar von 1508 durchgestrichen, dafür setzt das Zinsbuch von 1513, aber erst auf einer Rasur und mit den Schriftzügen des zweiten Schreibers, "ist ewig erblehen."

Demnach fällt das Aufhören der Bebauung durch Eigenleute und die Austeilung dieser beiden Güter zu Erblehen in die Zeit nach 1513.

Wenn man sich auch glücklich schätzen kann, daß die namhaft gemachten Handschriftenbände erhalten geblieben sind, so muß doch andererseits eine bedeutende Lücke in den Klosterarchivalien beklagt werden.

Durch die noch vorhandenen Manuskripte mehrfach nachgewiesen, aber jetzt verloren, ist das Jahrzeitbuch. Sodann fehlen — bis auf wenige Reste — alle Urkunden nach Abschluß des Cartulars, d. h. seit ungefähr 1464.

Sodann muß — schon vor Anfertigung des Cartulars — derjenige Teil des Archivs zerstört worden sein, der über die Erwerbung des größten Teils alles klösterlichen Bodenbesitzes Auskunft geben könnte, durch das Cartular werden verhältnismäßig wenige Eigentumsübergänge an das Gotteshaus belegt.

Sicherlich ist ein großer Teil des späteren Klostergutes ursprünglich Eigentum der Freiherrn von Vaz gewesen, wie denn auch nach der Wiezel'schen "Historie des Klosters zu Churwalden" (Bündn. Monatsblatt 1904, Nr. 1—4) das Kloster seinen Ursprung "aus einem Grafen von Vaz hatte". 1)

Vergleicht man Kloster-Urbar und -Zinsbuch mit dem Einkünfte-Rodel der Freiherrn von Vaz um 1336 (Quellen zur Schweizer Geschichte, Band 10, pag. 596 u. ff.), so ergibt sich folgende Übereinstimmung:

> Vaz'scher Besitz: Hof Schanvigge

> > " Sasselle

.. Fastai

Klosterbesitz: Schganfig
Súsůl

Vastayg

¹⁾ Vgl. Dr. G. Mayer: Geschichte des Bistums Chur, pag. 255.

Der auffallend große Grundbesitz des Klosters Churwalden in Maienfeld dürfte auch auf Vazisch-Toggenburgische Vergabungen zurückzuführen sein, waren sie doch gleichzeitig Territorialherren beider Orte.

Das Cartular bricht in einer Zeit ab, da Abt und Konvent durch sparsame und umsichtige Verwaltung das Klostergut stetig zu mehren und dessen Grundbesitz abzurunden wußten.

Über die betrübende Periode des klösterlichen Niederganges im XVI. Jahrhundert sind wir nur spärlich unterrichtet. Anhaltspunkte für die Geschichte dieser Ereignisse bieten die im katholischen Pfarrarchiv Churwalden befindlichen handschriftlichen "Notizen betreffend: 1. das ehemalige Kloster; 2. die Pfarrei in Churwalden" von J. G. Mayer.

Um die Benützung vorliegender Quellenpublikation zu erleichtern, dürfte es angezeigt sein, die wichtigsten Münzund Maßangaben aus dem Anfang des XVI. Jahrhunderts auf Grund der Arbeiten von Juvalt¹⁾, Planta²⁾ und Muoth³⁾ zuzusammenzustellen:

A. Geldwerte.

Pfund Pfenninge = Fr. 6.40
Rheinische Gulden = ,, 5.60
Pfund Haller = ,, 2.80
Schilling Pfenning = ,, -.50
Blaphart = ,, -.16

B. Naturalmasse und Gewichte.

1. Korn:

- 1 Scheffel = 4 Viertel = 16 Quartanen
- 1 Quartane = $\frac{1}{4}$ des Viertels
- 1 Immi = $\frac{1}{6}$ Quartane (?)
- 2. Wachs = in Pfund
- 3. Pfeffer = in Pfund

¹⁾ Juvalt, W. Forschungen 1871.

²⁾ Planta, P. C. Geld und Geldeswerte.

³⁾ Muoth, J. C. Beiträge zur Geschichte des Tales und Gerichtes Safien. (Bündn. Monatsblatt 1901, Nr. 3—8.)

4. Käse:

24 Wertkäse = 1 Zentner

5. Wein:

Zuber = 80 Maß = 10 ViertelViertel = $\frac{1}{10} \text{ Zuber}$

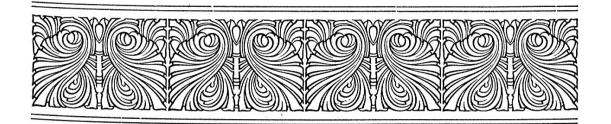
6. Grundstücke:

Wiesen: 1 Mannsmad = 600 Quadrat-Klafter Acker: 1 Mal = 400 Quadrat-Klafter Weingarten: 1 Mal = 250 Quadrat-Klafter.

Mein Dank gebührt in erster Linie dem bischöflichen Archivar Herrn A. Simeon für die freundliche Überlassung von Cartular und Urbar; sodann Herrn Pfarrer Dr. J. J. Simonet in Churwalden, der mir manche Winke erteilte und die "Notizen" einsandte. Die Herren Präsident G. Brügger und Stephan Hitz in Churwalden teilten mir Urkunden und Regesten über das Kloster mit, leisteten mir auch bei Bestimmung einzelner Flurnamen gute Dienste.

Chur, 1. September 1908.

Der Herausgeber.



EGISTER der zinnsenn, rennt und gültenn, so das würdig gotzhüß Churwald hatt und innimpt: näch lütt des urbars und der brieffen, so wir darümb innhabennd, vindett mann hierinn ordenlich näch ainander uff zyl und tag, wie es dann in den brieffen und rödel geschriben stät.

Churwald.1)

Hoff Pradaschier.

Item denn hoff Pradaschier den ietz [Hans und Thoman uff Pradischiers kind zu ewigem erblehen in hand, nach lut 5 brieff und sygel].

Zinß, zyl, pên. — Zinsett [xx rinisch guldin] uff Sant Andråstag. Pên [oder achttag darnach hoffellig].²⁾

Das closter mit sim infang. Des ersten unnser grunnd des gotzhuß Churwald: chylchen, hus, closter, alle búw darin und darum, darzů spităl, acker, wisen und wayden, darunder und darob gelegen, mit aller zugehörd und gerechtikait, stost herab bach Rabyus halb an die gmainen offen străß, sunst so wyt es gerechtikait hăt."

Von Gütern zum eigenen Gebrauch werden aufgezählt:

Prasutt, schöne Wiese unter dem Kloster unter der Straße, "darinne die capëll unnser frowen sancti Bartholomei und Wolfgangi stat, das da genent wirt das alt closter". Grenzen: Straße und Rabyusbach.

Pradauentz, Stadel, Stall, Hofstatt, Weier in einem Einfang. — Die Wiese wurde, laut späterm Eintrag, an die Gemeinde verkauft, der Weier dem Kloster vorbehalten.

Heintzlisberg oder Fuleberg, neben Pradaschier, grenzend auch an Stetz und Troß, oben auf den Grad und an Domleschger Alpen.

Stetz, Alp und große darunter liegende Wiese, grenzend an das Troß, die Schafalp Heintzlisberg auf den Grad gegen Domleschg und demselben nach bis an die Vatzer Alp und hinunter in den "Búhel Crestalta". Die Alpwiese ist, laut späterem Eintrag, an Andreas Brügger verkauft worden.

Mutten, Alp in Arosa gelegen.

¹) Im Urbar werden zuerst beschrieben die "gütter, die ietzmälen er (Abt Gerhard) mit sinem conuent zu iro gotzhus bruch selber buwend und inhabend.

²) Urbar Nr. 7. Grenzen: unten an die Klosterweide und gemeine Weide, sü. Rabius, und hinauf in die Alp bis zur Schafalp Hentzlis Berg, oben auf den Grad an Churer und Scheider Alpen, no. Malixer Alp.

Churwald.

[Pergitsch hat ze ewigem erblehen Thomann Růsch Jörg und Jacob Hemmi, zinsent uff Sant Andrestag oder in acht tagen darnach xvJ g, hoffellig nach lut brief und 5 sygel.]^{a)}

Prâw Jôri.

Item die wiß Praw Jöri, die jetz Hannß [Schwigly genant Hetg zu] erblehenn inhand. — Zinß, zyl, hoffal. Zinset uj lb. haller uff Sant Thomastag; glych darnach hoffellig, gyt jetz Hanß [Schwigli genant Hegt zu Vatz]. 1)

Parpăn.

Item der hoff Parpăn²⁾, den Peter Josen erben zů erblehen inhand. — Zinß, zyl. Zinst [x lb. d]. Uff Sant Martinstag, darnăch hoffellig.

Partipan und Rûnaschga.

Der hoff Partipan und Runaschga; den ietz halben Peters Hemmis erben zu erblehen inhannd mit iren mithafften. — Zinß, zyl, pen, hoffal. Zinßet diß halb tayl v lb. heller und J lb. pfeffer. Uff Sant Martinstag. — Pen, uff Purificationis (zwyfalt)^{b)}, hoffal Sant Thomas tag zwyfalt.

Partipan und Rûnaschga

Das annder tayl des hofs, das ietz Thomann Hemmig zå erblehenn inhatt. — Zinß zyl, pen, hoffal. — Zinst

a) Auf der sonst leeren Rückseite des Titelblattes.

b) durchgestrichen.

¹) Urbar Nr. 8. Hans Rúschen erben. — Die große Wiese Praw Jöri ist 18 Mammad, unter Stetz gelegen; Grenzen: oben Stetz, no. Troien und Almein, unten Thöni Webers und Donau Andryanen Erben Gut und Rysch Andryanen Gut, sü. Donau Banitschen Gut.

²) Urbar Nr. 11. Der hof Parpan, by Sant Peter und Pauls capellen gelegen, mit sampt huß, hof, hofrayte, stådel und wisen, mit sampt der gedachten capellen, alles by einander". Grenzen: Almein, Landstraße, Ulr. Bub s. Haus und Bach, der von Bårlis Wank herab rinndt".

Churwald.

och v lb. hlr. und j lb. pfeffer uff Sant Martinstag. Pån uff Sant Thomastag zwyfalt. Wo aber nit gezinst wer biß Purificationis, so ist dan der hoff ledig und loß gefallen. 1)

Prawdumbly.

Der hoff Prawdumbly, den ietz Hannß Hemmin, Conratt Gerber mit iren mitverwanten zu erblehen inhand. — Zinß, zyl. Zinst uj zentner käß und uj lb. pfeffer uff Michaelis, nach lutt des lehen brieffs.²⁾

10

5

Sû Filion.

Der hoff Sû Fylion, den jetz Ulrichs Köchlins erben, mit namen Hanß Köchli, Jheronimus Köchli, Elli Jacob, Simau Schmids erben, zu erblehen inhand. — Zinst uj centner kåß und v lb. d. gelt uff Martini. — Uff Galli hoffal.

Thome hoffellig. 3)

Hoff under dem Tschuggen.

Den hoff hand Uolrich Köchlins erben zü erblehen. — Zinß zyl hoffal. Zinst vuj lb. d und ij lb. pfeffer in die

Es besteht aus: Gut Prad Umbly, die Stayn Wyß, 1 Stück jenseits des Baches, 1 Riemen Boden, 1 Stück "Barga".

3) Urbar Nr. 13. In Parpan gelegen mit Haus, Hofstatt, Städel, Äckern und Wiesen. Grenzen: unten gemeine Weide, no. Gut Fontana und Cůni Gårber und Henßly Rebyen Gut, oben Ulrich Köchlis und Stoffel Schgieren Gut, bis an den Bach beim Tschuggen, sü. an der Fürggen Gut und an Peter Josen Erben Gut und an Hans Popharts Gut, an Ryschytten Erben Gut und an Peter Webers Gut.

¹⁾ Urbar Nr. 10. Grenzen: oben an der von Lenz Gut, sü. Almein, no. Bach.

²⁾ Urbar Nr. 12. "Unnsers gotzhuß hof zů Parpan gelegen, genant Prădumbly, den ietz Hans Hemmin, Cůnrat Gårber, Bernhart Planck, Anna Plâncki, sin tochter, Elsin Josen, wylandt Hênslin Josen dochter, Jheronimus Köchlins eliche husfrow, Hennslin Cunradt den man nempt Schmieder Gårber und Hanß Wyß inhand."

Churwald.

abty und x ß conuentui an unser frowen mëß uff Martini. Mornendes nach Purificationis hoffal.¹⁾

Gadwal.

Der Clässigen und der Schmidigen hoff [ist ewig erblehen, nach lut brief und sygel]. — Zinßzyl. Zinst im herbst, öngefarlich uff Michaelis, C und vuj werd kås.²⁾

Saletz.

Den hoff [hand zů ewigem erblehen die Rebygen, nach 10 lut brief und sygel]. Zinst C und xx wård kåß.³⁾

Pruschana.

Die gadenstat mit ihrer zu gehörd hand zu erblehen Luci Isler und Peter Krieg, Peter Yslers erben. Zinßzyl, hoffal. Zinst [xvßd] uff Martini. Andree hoffal.⁴⁾

Praupruschana.

Die ander gadenstatt hand inn zů erblehen Donau Rebyen såligen erben: Cristina, Wolfgang, Fluri etc. Zinß-

¹⁾ Urbar Nr. 14. Grenzen: Unten Gadwal und zur Tannen, no. der Rebyen Gut, an den Bach vom Hofe Quartellas, oben an Privatgüter, unten ebenso.

²) Im *Urbar Nr. 15* "den unsser aigen lûdt buwend" ist durchgestrichen, und dafür am Schlusse eingefügt: "das ist jetz ewig erberblehen, nach lut brief und sygel".

³) Im *Urbar Nr. 16* "den och unser aygen lådt buwend" durchgestrichen, dafür am Schluß eingesetzt: "das ist ein ewig erblen, nach lut brief und sigel". Besteht aus Haus, Hof, Stall, Äcker und 3 Mammad Wiesen. — Saletz, Grenzen: sü. große Tobel, unten Almein, no. des Gotteshaus Gut "zum Stein", oben Almein und das Gut "Clauanůf" und Privatgüter.

⁴⁾ Im *Urbar Nr. 17* "am Mittelberg gelegen", 10 Mammad Wiesen. Grenzen: oben das Gut, das Donau und Hensly Rebyen vom Kloster haben, sü. an der Rebyen Duschen Erben Gut und Ludwig Rebyen Gut, unten an Ulrich Hennis Erben Gut, no. an das Klostergut Praw dhes. — Dazu noch 2 Mammad Wiesen.

Churwald.

zyl, hoffal. Zinst Jlb. d uff Martini. Uff Purificationis hoffal. 1)

Rasola.

Das gåt hatt^a Hanns uff dem Stain mit sinen mithafften in. — Zinß zyl hoffal. Zins J lb. d. uff Sant Martinstag. Hoffal uff Purificationis.²⁾

Hoff zer Tannen.

Hatt in [Michel Schaller und Peter Bernhart ze ewigen erblehen, nach lut brief und sygel]. Zinst xxxv werd kås im herbst von alp. [mj g. gelt uff Sant Andrestag.]³⁾

Hoff im Riedt.

Buwt Peters Krieg b) consortibus, ist ietz erb. Zinst xxxv wert kås im herbst. [111] g. uff Sant Andrestag.] 4)

[Clarams hand in die von Alpischein und allweg uff Sant Martistagg 1J hoffellig.]

Egg.

Das ain tayl ist erblehen, buwt jetz [Anna]⁵⁾ von Schall und Hans Tonntz. Ist ain ewig erblehen genommen nach

a) Über diesen 3 Worten von 2. Hand die Bemerkung "vacant".

b) Drei unlesbare Worte auf fleckiger Stelle.

1) Urbar Nr. 18. Am Mittelberg ob Salêtz. Grenzen: an das Klosterlehen des Peter Islers Erben, no. Praw dtes, oben Ulrich Hemmis und Hensli Hemmis Gut, sü. Thomann Michels Erben Gut.

2) Urbar Nr. 19. Grenzen: no. almain, oben Joch, s. Rungga-

lätsch, unten gemeine Troyen. - Zins: 2 R. g.

3) Urbar Nr. 20: ist [ein] erblehen, den ietz Hans Willi, den man nempt den Schmützer. buwt. Lyd unten an dem hof Gadwal. Grenzen: sü. Hof Gadwal, abwerts Landstraße, no. Bach gegen den Hof im Ried; oben an Gadiengt Stampfe. — Zins [x] xxıı Werkäs [und mı R. g.]

Tanne, oben Almein, no. Hof auf der Egga.

b) Urbar Nr. 22. Buwent ietz die Rüschen. Grenzen: sü. Hof im Riedt, unten Landwasser, no. 2. Teil Egge, oben Almein. — Die dazu gehörenden Äcker liegen in Bednüw.

Churwald.

lut brief und sygel. — Zinßzyl, hoffal. Zinst nj lb. d. uff Martini. Andree hoffellig — oder vnj darnach]. 1)

Egg.

Das ander tayl buwt Jôri [Schaller, Greta]²⁾ sin [husfrow, ist ewiger erblehen, nach lut brief und sygel. — Zinst vij g. uff Sant Andres tag, oder in acht tagen darnach hoffellig.]

Sëg.

Ist erblehen, hat [Tôni] Schwartz in hand, mǔli, stampf, plúvel, walch. — Zinszyl, hoffal. Zinset die muli und stampf x f. korn, die seg J lb. d. uff Andree, oder in acht tagen darnach hoffellig. Und sol dem gotzhus ein schnitz um 11 d. sågen und fürdren vor ander lüthen.³⁾

Hoff zum Bach.

Ist gelihen worden a), Lucy Bûler zům ewigen erblehen. Zyl, hoffal. Zinst vij r. gulden. Uff Andree, hoffellig, oder achttag darnach. 4)

a) Im Original 7 cm lange Rasur.

¹⁾ Urbar Nr. 22. Zins: [Hans Thöntz zinßt 111] R. g. und Vyt 111] R. g.]

²) Urbar Nr. 23. Das ietz Jacob Schwartz buwt Ob der Säge gelegen. Grenzen: unten die Landstraße, no. Weg auf den Stein und Almein, oben Almein, sü. Gut zur Eggen. Zins [111] g kêss und 111] R. g. gêlt].

³⁾ Urbar Nr. 24. Jacob Schwartz. "Die segen mittsampt zwayen mülinen, darzü stampf, blüwel, und walcken, mit der hofstatt und all iro zügehörd". — Unter Prädauentz, Grenzen; sü. Hans Schwartzen Erben Haus, an des Gotteshauses Wieslein, das zwischen den Bächen liegt, anderseits an die Almein. Zins: der Mühle und Stampfe [v] 13 f. korn, der Säge 3 lb. dn.

⁴⁾ Urbar Nr. 25. Den Lutzi [Büler] buwt. Liegt unter dem Kloster, im Grund, ienseits der Rabiusa, hieß früher "im Loch". — Grenzen: "closterhalb an die Rabius und des Islers Tschuggen, no. und oben Almein und Straße. Zins vi[j] R. g.

Churwald.

Hoff uff dem Stain.

Ist verlihen Hannsen uff dem Stain[s]... súnen [Richart und] Marti, [Hans Canaler und Flurin von Affers]. — Zinß⁵ zyl, fal. Zinst [xvj g., hoffellig], uff Martini [oder acht tag darnach]. Andree fal. [Ist ewig erblehen.]¹⁾

Bauareng das under.

Ist erblehen, hat in Schwigli Castelmurer mit sampt sinen geschwistergitten. — Zinßzyl, fal. xxxxv werd kås uff Galli. Purificationis zwyfalt. Das jarumb bis Galli hoffall mit dem zwifachen zinß.2)

Bauareng das ober.

Ist erblehen, hatt in Jacob Hemmin under Jacobs såligen sún cum consortibus. Zinst och xxxxv werd kås uff Michaelis ¹⁵ uel Thome. Thome zwifalt, Purificationis hoffal.³⁾

Gresta.

Ist erblehen, hatt in Jöri Hemmi und [er Jacobs såligen sun und Barbara von Pradenschier kind]. Zinßzyl. Zinst 1J. R. g. und xxx werd kås von Vallúlen uff Thome. 4)

Spinadusch.

Ist erblehen, hått in Hans Waltmans erben cum consortibus. Zinszyl, hoffal. Zinst ujß. d. uff Thome, darnach hoffellig. 5)

- 1) Urbar Nr. 26. Hof mit Häuser und Stallungen, Äckern und Wiesen. Grenzen: sü. Steffan Hemmis gut und an den bach gegen unsers gotzhus gůt, das unser "aygnen lúdt inhand", unten die Almein, "so ferr hinab mans bruchen mag", no. an Schwigklin Castelmurs Klostergut und Jacob Hemmis Erben Klostergut, oben Almein.
- ²) Urbar Nr. 27. Am Mittelberg. Grenzen: oben, das Ober Bauareng, sü. Hof auf dem Stein, unten gemeine Weg, no. Bach.

3) Urbar Nr. 28. Grenzen: Unten unter Bauareng, sü. Hof auf dem Stein, oben Almein, no. Tobel.

4) Urbar Nr. 29. Grenzen: sü. und unten an Waltmans Erben Gut, unten an Bernharts Jacobs Erben Gut und Jak. Schmids Erben Gut, no. und oben gemeine Weid.

⁵⁾ Urbar Nr. 30. Liegt auf Gadfeders. Grenzen: unten Gadfeders. no. Gadfeders Alpen, oben Joch, sü. gemeine Weide.

Churwald.

Merăn.

Den hoff buwent jetz [Lucy Hêmy und Hans Conrêdly, zům ewigen erblehen, nach lut brief und sygel.] — Zinset 5 [xvij libr. uff Andree, oder in achttagen darnach hoffellig.]¹⁾

Gadaresch.

Buwt jetz [Marti Brügger]. Zinsfal. Zinst xJ^{a)} lb. haller uff [Andree oder vuj tag darnach], darnach zinsfellig. [Ist ewig erblehen, nach lut brief und sygel.]²⁾

Spyna die minder.

Ist Schmid Hansen [xvuj jar]^{b)} gelihen, nach låt ains brieffs [zåm ewigen erblehen.^{c)}] — Zinßzyl, hoffal. Zinst mj R. guldin uff Martini^{b)} [vuj tag darnach]. Hoffall Andree.³⁾

Ysla.

Ist erblehen, hatt in [Jőry] Sprecher und Anna sin schwöster. Zinst xxıı werd kås end ı lb. d.⁴⁾

Bútz und Gatz.

Ist erblehen, hand Hans Rubyennis erben in. — Zinszyl, zwifalt hoffal. Zinstxlb. hlr. uff Martini. Purificationis hoffal und zwyfalt.⁵⁾

- a) Ursprünglich x111, die zwei letzten Zahlen ausradiert.
- b) Ausradiert.
- c) Folgt eine 4 cm lange Rasur.
- ¹) Urbar Nr. 31: den ietz Peter Kriegen erben buwend. Am Mittelberg gelegen. Grenzen: unten gemeine Weide, no. Tobel, oben Kaisers Erben und Strasberg Gût, sü. Hof Súsúl, dazu 7+2+2 Mammad Wiesen ienseits des Tobels, auf Valûlla, auf Gadfeders. Zinsent: Lucy Hemis kind vj lib. d. Hensli Conrêdly v libr.
 - ²) Urbar Nr. 32. Jöri Rüsch. Grenzt ringsum an die Almein.
- 3) Urbar Nr. 33. Jenseits der Rabiusa. Grenzen: oben Canal, sü. Wasserfluß, der zwischen diesem Hof und Hans Sprechers Erblehen herabrinnt, Rabiusawärts an Sprechers Erblehen, no. Tobel und Bach.
- 4) Urbar Nr. 34. Hans Sprecher. Grenzen: unten Rabius, oben Spyna und Almein, sü. Ysla, no. Bach und Gatz.
- ⁵) Urbar Nr. 35. Grenzen: Unten Rabius, no. Metgyreng, oben und sü. Almein. Dazu die Gadenstatt Gatz, am Bach Rabius, no. Almein.

10

15

Churwald.

Basúgg.

Ist erblehen. Hatt Hanns Berli in. — Zinszyl, hof-fal. Zinst xxx \(\mathbb{L} \). d. uff Andree. Hoffal Purificationis.\(\frac{1}{2} \)

Ganăl.

Ist ain kouffter zinß von Hannß Flaw, nach lút ains koffsbrieff. Den hoff hatt in Ludwig Ganal und Hans sin bruder und iro geschwistergit. — Zinszyl, hoffal. Zinst xJ lb. haller uff Martini, uff Jori hoffellig.²⁾

Fyuw.

Ist erblehen, hatt in Benedickt zum Crütz cum consortibus. — Zinßzyl, zwifalt hoffal. Zinst vj f. korn und x werd kås uff Martini. — Pen Purificationis, zwyfalt hoffall darnach.³⁾

Wolfray und Vallúlla.

Ist erblehen. Besitzt [Lenntz] Wolfray und Lenhart Schmid cum consortibus. — Zinßzyl, hoffal. — Zinst xa) schöffel korn und [fünff pfund pfennig] uff Martini, Purificationis das lengst, darnach hoffellig.4)

a) Folgt eine Rasur, ursprünglich laut Urbar Nr. 38 xvııj schöffel und lx werdkes.

¹⁾ Urbar Nr. 36. Grenzen: Unten Rabiusa, und Almein, no. Egg und Gryda, oben Almein und Tobel gegen das Gut Valzilåren und Bårlins Gut, sü. Valzilåren Tobel. Spätere Bemerkung: ist abgelöst.

²⁾ Im Urbar ausgelassen.

³⁾ Urbar Nr. 37. Fyůw, den nempt "zum Crûtz". — Grenzen: einwärts an das Tobel ob der Straße und laut Marken. Zins vj f. Gersten x werd kåß "und dem pfarrer zů Umblix ain gitzi oder dafúr xv Costentzer pfening Churer werschaft."

⁴⁾ Urbar Nr. 38. Crystan Wolfray. Der Hof grenzt: unten Rabiusa, sü. Troien, oben Landstraße, nö. Letzibach. Grenzen der Wiese Vallúla: unten Thomaslis Gut und Almein, no. Churer Chorherren Gut, oben Bernh. Jacobs Erben Gut und Michel Waltmans Erben Gut und an das Gut Metgyrengs und an Peter Schmids Gut.

Churwald.

Mettgyrengs.

Ist erblehen, hatt in Thoma Casal. — Zinszyl, hoffal. Zinst x lb. haller und J lb. wachß und J lb. d., von Hans 5 Sentis wegen, uff Martini. Thome hoffellig. 1)

Clús.

Ist erblehen, hatt in Peter Brüchli cum consortibus. — Zinßzyl. Zinst der hoff vy schöffel kornn uff Martini. Hans Hemmis in Voppen erben hatt " um mand wysen Peter Hemmiab dem Obren Bergerben hatt " " " gehörend in den hof. — Zinst ietlicher vy werd kås alle iar. 2)

Sûsůl.

Ist erblehen, hand in Michel Paulen erben. — Zins15 zyl, schaden, hoffal. Zinst xxxviiij werd kås und v lb.
hlr. uff Martini. Umb den kås nit schedigen bis Thome,
umb das gelt bis Purificationis, darnach hoffellig. 3)

Groß Spyna.

Ist erblehen, hand in Thys und Peter in der Spyna cum 20 consortibus. — Zinszyl, hoffal. Zinst xj schöffel korn und luij werd kås uff Purificationis, darnach hoffellig. 4)

¹) *Urbar Nr. 39.* Der Hof grenzt: aufwärts Landstraße, nö. Jann Ferråren und Jan Deyen Gut, abwärts Rabiusa, sü. Bartlome uß der Spyna Gut.

²) Urbar Nr. 40. Grenzen: Unten Rabiusa, sü. Almein, oben alte Straße, no. Bach neben Burg Straßberg. — Dazu: Wiese ob der alten Straße, Wiese Rasolen, 6 Mammad am hohen Gaden, 12 Mammad auf der Flů.

³⁾ Urbar Nr. 41. Grenzt an die Almein. Dazu: Wiese in Spyna brûgg, 3 Äcker in Bednûw, 6 Mammat in Cresta, 2 Mammat neben der Spyna, 3 Mammad Paladeckas "die man nempt die lang wiß." Zins: xxvıı werd kåß und 1113 lib. haller xvıı d.

⁴⁾ Urbar Nr. 42. Grenzen: unten gem. Weg, sü. Burgtobel, oben Almein, no. Jann Furggen Erben Gut. — Dazu: 1 Mal Acker unter Spyna, 1 Mal Acker in Ayr Fynaschg, 18 Mammad in Salums, 10 Mammad in

Churwald.

Awalunga, das ober.

Hatt in Symau Pretz sin leben lang und nit lenger. [Hend jetz Lûci Ysler und Jôry Büeler.] — Zinszyl, hof5 fal. Zinset [111] schöffel korn und xa werd kås und 111 lb. hlr. uff Martini. Purifikationis hoffellig. 1)

Awalunga das under.

Buwt [Peter Jud und Thoma Rüsch]. — Zinszyl, hoffal. Zinst myschöffel korn und mulb. d. uff [Andree oder 10 in achttagen]. Hoffal darnäch. [Ist ewig erblehen.]¹⁾

Hoppingen hoff, uff dem Obrenn Berg.

Zinszyl, hoffal. Zinset ij R. g. uff Purificationis, acht tag darnäch hoffellig. Gyt jetz Groß Michels erben und Ludwig Matly.

Der Wappigen hof.

Zinst v lb. haller uff Thome, darnach hoffellig. [Git Pophart] zů Purpau. — Symon Koch gyt v.

Item mer hat unnser gotzhúß erköfft zinß zu Churwald.

Item v lb. haller an Symau Hemmi ab ainer wysen genant Prau Donig in Vmblix, ab dem hoff Voppa und ab der alpen Voppen und ab der gadenstat, haist Höhin Gaden-

Prawdatsch, 5 Mammat in Palûw plana, 1 Mammad in Waldalonntsch, 3 Mammad in Praw sulg, 2 Mammad in Walschynêlla, 1 Mammad in Paleu plana, 2 Mammad in Bêlladettês.

- a) Folgt eine jetzt radierte Zahl, ebenso im Urbar.
- 1) Urbar Nr. 43. Unter des Klosters Acker, zwischen beiden Straßen. Grenzen: no. Hans Sentis Gut, Rabius halb an die alte Straße, sü. Bach und Almein, berghalb obere Straße. Dazu eine Wiese an der obern Straße, 1 Gadenstatt ob Salez, gen. Präw Otas.
- ²) Urbar Nr. 69. Unen an der alten sträß. Hus, hof, mûli und stådel etc. Grenzen: unten Rabiusa, sü. Almein, oben alte Straße, no. Almein. Zins mu schöffel korn und 13 lib. dn.

10

15

Churwald.

stat am berg. — Zinszyl, zinsfall uff Purificationis, mornendes darnach gefallen. Gyt ietz Cristaun Hemmi, secundum tenorem littere.

Jarzytt.

Item j lb. d. ab dem halben hof Bauarengs, nach lút des brieffs. — Zinß zyl, hoffal. Uff Purificationis, glich darnach hoffal. Ghört an jetz mines gnådigen abt Gebharden und her Siluester schülherren jarzytt.

Symon Hemmigs erben.

Item Simon Hemmigs erben gend ab ainem gåt Uf dem Stain mit andren gåtren, nach låt des zinßbrieffs. — Zinszyl, hoffal. Zinß xv lb. hlr. uff Martini. Hoffal. Uff Purificationis zinsfellig.

Bathnew.

Item ab acker und wisen zu Bathneu gänd v lb. hlr., dauon hatt Hans Senti abgelöst xxv plaphart, darfur geben J lb. d. uff dem hoff Mettgyerengs. Gend die Rebyen, Cristina und Wolf mit iren mithafften uff Martini. Thome 20 hoffellig.

Vmblix.

Sequitur unsers gotzhuß zins rennt und gúlt zu Vmblix in dem kilchspel.

Anna Fynaschin.

Item Anna Finaschgin erben, mit nammen Haintz Finasch cum consortibus, zinsend von irem erblehen. Zinszyl, hoffal. Zins uj f. kornn und uj werd kås und uj k. Uff

15

Vmblix.

Galli den kås, Purificationis dz korn, acht (tag) nach Purificationis hoffal. 1)

Jacob Talpen erben.

Petrut Batalyen cum consortibus zinsent von irem erblehenn. Zins xvj werd kås und mj k. und xv f. — Zinszyl, hoffal. Uff Galli den kås, Purificationis dz korn, octava die hoffal.²⁾

Bartlome uß der Spyna.

Zinset von sinem erblehen. — Zins xij werd kås und xj f. korn. — Zins zyl, hoffal. Uf Galli kås, Purificationis dz korn, acht tag darnach hoffal.³⁾

Luci Talp.

Item Luci Talp mit sinen mithafften, zinsent von irem erblehen. — Zinß xıj werd kås und vuıj f. korn. — Zinszyl, hoffal. Uff Galli kås, Purificationis kornn, acht tag darnach hoffal. 4)

- a) Auf einer Rasur.
- 1) Urbar Nr. 70. Grenzen: sü. Gemeine Troien, unten an des Gotteshaus Churwalden Gut, das Jakob Talpen haben, no. an den Widom, oben an Jakob Talpen Gut. Dazu eine Wiese "Murneras", 5 Mammad.
- ²) Urbar Nr. 71. Dazu gehört: 1 Acker unter der Kirche, 1 Mal Acker nördlich der Chorherren von Chur Gut, 1 Mal Acker zu Montåtsch, 1 Wiese zu Burgaronns, 4 Mammad Wiesen auf Tschifilengs, 2 Mammad in Clauadels, 6 Mammad in Runckgalia, 1 Mammad in Paleuplana, 5 Mammad in Prådapaluws, 4 Mal Acker in Valdyans, 1 Mal Acker in Furns, 1 Mal Acker in Pittyonnyen, 1/2 Juchart Acker in Fatåtsch. Zins: xv fiertail und 11 qrt. korn und xv1 werd kåß und 111 kr.
- 3) Urbar Nr. 72. Dazu gehört: 4 Mal Acker zu Palatschingk, 1 Mal Acker in Palutthumleschg, 1/2 Juchart Acker in Ratitsch, 1 Wiese in Paluthumleschg, 1 Wiese zu Dgyratsch, 2 Mammad Wiesen zu Praw dumsauna, 6 Mammad Wiesen in Pradt suyl, 2 Mammad Wiesen in Basugg, 1 Wiese in Praw madyur, 1/2 Mammad unter dem Dorf.
- 4) Urbar Nr. 73. Dazu gehört: 1/2 Juchart Acker in Ärmattonyes, 1/2 Mal Acker ob Anna Fynaschga Haus, 1 Mal Acker in Wallerůl, 1/2 Juchart Acker in Palass, 1 Mal Acker in Radonnd, 1 Wiese in Fratyen, 1/2 Mammad unter dem Unterdorf, 1 Wiese in Gunngerschuns, 4 Mammad

15

Vmblix.

Valentin Batalia.

Zinset von sinem erblehen. — Zins x werd kås und xj f. korn. — Zinszyl, hoffal. Uff Galli kås, Purificationis korn, hoffal acht tag darnach. 1)

Jan Dilnut, Cristan Wolfray.

Item Jan Dilnutt cum consortibus, und Cristaun Wolfray cum consortibus zinsent von irem liblehen. — Zinß 113 schöffel korn und xiii werd kås. Zinßzyl uff Michaelis.²⁾

Dysch Ryschen, Jann Talpen erben.

Item Dysch Ryschen erben, Jann Talpen erben zinsent von irem erblehen. — Zins xvıj werd kås und 11 kr. und v schöffel 11 f. 13 qrt. korn. — Zinßzyl, hoffal. Uff Galli kås, Purificationis korn, acht tag darnach hoffal.³⁾

Furggen.

Benedickt und Hanns die Furggen cum consortibus und Jacob Talp cum consortibus zinsent von irem liblehen. —

Wiesen in Runggalia, 2 Mammad Wiesen in Prawdunsauna, 1 Mammad Wiesen in Karal, 1 Mammad Wiesen in Spondas, 3 Mal Wiesen in Crestalta, 3 Mammad Wiesen in Walschynella, 1 Mammad Wiesen in Setznaß, 1 Mammad Wiesen in Paleu plana.

- 1) Urbar Nr. 74. Dazu gehört: 1 Juchart Acker in Furns, 1 Mal Acker zu Bittyonya, 1/2 mal Acker ob Anna Fynaschga Haus, 1 Mal Acker in Grapdalăw, 2 Mal Acker in Spondatschen, 1 Krautgarten im Dorf, 2 Mammad Wiesen in Rotzis, 1 Mammad Wiesen in Paleu plana, 1 Mammad Wiesen in Playt, 2 Mammad Wiesen in Crêstalta, 1/2 Mammad Wiesen in Claûadêls, 3 Mammad Wiesen in Praspedel.
- ²) Urbar Nr. 75. Das Erblehen umfaßt: 3 Juchart Acker in Bugganuw, 6 Mamat Wiesen daneben.
- ³) Urbar Nr. 76. 2 Acker am Weg, 3 Mal Acker in Ayr Schudnåyra, 1 Mal Acker in Gadiun, ½ Juchart Acker in Ayr danaßört, 1 Stück genannt Ayr Surgalia, 8 Mammad Wiesen in Unter Runggalia, 1 Mammad Wiesen in Spunnden Waldunns, 1 Mammad Wiesen in Grämunns, 1 Mammad Wiesen in Clauadels, 1 Wiese Karal, 2 Mammad Wiesen in Frattyes, 1 Wiese in Tschässa, 1 Wiese in Klyß de Zupp, 1 Wiese in Lyschier, 1 Wiese in Glyß, 1 Wiese in Guwas, 2 Mammad Wiesen in Crestas, ½ Mammad Wiesen in Dgyr guttlår, 1 Mammad Wiesen in Gigelingg dawonnt.

Vmblix.

Zinß xv werd kås und nj schöffel korn. — Zinßzyl, hoffal. Uff Galli kås, korn Martini. Hoffal Purificationis. 1)

Jacob Talp.

Item Jacob Talp zinset von sinem erblehen. — Zinß v werd kås und nuj f. korn. — Zinszyl, hoffal. Uff Galli kås, Purificationis korn, acht tag darnach hoffal.²⁾

Item me hatt umnser gotzhuß erkouffte zinß.

Barga.

Item nj lb. ab ainem gåt genant Barga, mit sampt andren gåtern, nach låt ains köffsbrieffs. Zinst uff Sant Andrås tag, acht tag darnach zinsfellig, ledig und lös gfallen. Gyt jetz Crista Wolfray j lb., Flury Rebyen j lb. und Jörg Rebyen och ains.

Cristan Spinen erben von Catz.

Gend alle jar x f. kornn ab iren gåtern. — Dar an gyt Janli Uorich xuıj qrt. und uıj yme, davon ghört dem pfarrer zå Vmblix j f., von Jann Dilnutten und Jöry Hertrichs wegen. Florin Casalen erben gend vij f. korn. — Gyt jetz amma Casal. Peter Erhartz kind gend vij qrt. 11 yme.

Pråtsch das gåt.

Ist erblehen, hand in Oswald Metgers erben und zinsent alle jar gen Chur gen Sant Margreten. — Zinst v lb. hlr. und vj werd kås. — Zinszyl, hoffalt. Uff Andree, Thome hoffellig. 3)

¹⁾ Urbar. Nr. 77. Das Erblehen umfaßt: 3 Juchart Acker in Bugganuw, 3 Mammad Wiesen in Burwengks, 3 Mammad Wiesen in Präw kurt, 1 Wiese in Praw laurientg, 3 Mammad Wiesen, Präw dolouäls.

²) Urbar Nr. 78. Dazu gehört: 1 Mal Acker in Grapp dalaw, 1 Mal Acker in Pratyen, 2 Mammad Wiesen in Clauedels, 3 Mammad Wiesen in Prospadel, 1 Wiese hinter dem Unterdorf.

^{3) ,} Urbar, Nr. 71. Das gåt in der Pråtsch genant, lyt an Arossen und stost unnen an Hansen Etern erben gåt, das vorzit der herschaft

Vmblix. — An der Wyss und in Arossenn.

Schganfig.

An der Wiß und in Arossenn.

Sequitur unnsers gotzhuß erkouffte zins an der Wiß, in Arossen, nach lút der briefen.

In Sapůn.

In der Langen Wiß Hanns Nicken sun zinset ab huß und hoff under der undern gadenstat uff Medrion gelegen, nach lút des brieffs. Zinszyl, zinsfall. Zinß xvß. d. uff Purificationis, acht tag darnach zinßfellig.

Re[stielsboden].

Peter Maysser an der Langen Wiß. Peter Maysser zinst ab ainem güt genant Retriels. — Zinszyl, zinsfal. Zinß xß. d. uff Andre, acht tag darnach zinßfellig, anttwurten gen Maladers. [Zinsent ietz Hans Meissers kind.]

In Valdew.

Item Barle Tonyen såligen husfro und iro erben zinsent ab ainem gåt in Valdeu zu den stainen uff den wysen, ist ain gadenstat, nach lut des zinsbrieffs. — Zinszyl, zinsfal. Zins [IJ lb. hlr.] uff Andre, acht tag darnach zinsfellig, 25 antwurten gen Maläders.

Rietrist.

Item Haintz Peter zinst ab dem gåt, genant das Under Retriest, nach lut des briefs. — Zinszyl, zinsfall. Zinst uff Andree, acht tag darnach zinsfellig, gen Maladars.

20

10

15

von Toggenburg waß, hynnen an Arosser gerechtigkait in den bach, obnen und neben zu an die gmaynen wayd."

a) Eine Linie zerstört, fehlt im Urbar.

An der Wyss und in Arossenn. — Chur.

Uff Pfandey.

Hanns Sprecher zinst ab ainem gåt ab dem Strasberg, nach lut des brieffs. — Zinszyl, zinsfal. Zinst jlb. d. 5 Me sol er ab ainem gåt, erkofft von Peter Fluri von Bayst, zinß jlb. wachß uff Andree, acht tag darnach zinsfal. [Christen Bregentzer sol vß. d. erkoufften zins uff S. Andrestag, achttag vor oder nach, hoffellig.

An der Langen Wis in Phandey. Marti Zipper zinßt 10 nj libr. minder xvnj d. uff Sant Andrestag, oder achttag darnach ab sinen gütren zü den steinen. Hoffelig nach lut brief und sygel.

Atto Brůnoltz kind zinsent ab den obgemelten gůttren mj lib. d. vnj ß; halbs uff Sant Andrestag, das ander uff Sant Sylarien tag. Hoffellig och nach lut brief und sigel.]

Chur.

Sequitur unnsers gotzhús zins, rennt und gulte von den gúter, so wir ze Chur hand.¹⁾

Múli ob dem brúckli.

Ist erblehen, hat in Peter Mûller und sin mûter. — Zinst viij schoffel gersten korn. 2)

1) Urbar, pag. 23. Sancta Magaretha. Des ersten Sant Margaretha capëll und daby huß, hof, stadel, torggel und hofrayte mit sampt dem wingarten, bomgarten und krut garten, alles in einem infang, zå Chur vor dem Obren Thor, iënet der Plassur gelëgen, stost zå allen orten an die fryen sträß und an die gmeinen gåßlin und an die almein.

Dazu: der obere Weingarten, 3 Mal Acker im Oberen Feld, 4 Mammad Acker auf Talew. Von diesen zum eigenen Gebrauch gehörenden Grundstücken sind im Urbar durchgestriehen: Sancta Margaretha und der Obere Weingarten. — St. Margretha soll von Abt Bertholdus 1282 erbaut worden sein. (Wiezel, Chronik).

²⁾ Urbar, pag. 24. Müli und mülihofstatt... mitt sampt der gerechtikait des wasserfluss. — Grenzen: stadtwärts Mühlbach, unten Landstraße nach Churwalden, oben Weg nach S. Hylarien an des Klosters Weinberg, viertens an Peter Müllers Stadel.

Chur.

ıj huser, j stadel, j gerberhúß.

Ist erblehen, hand in Hainrich Stocker, genant Ziegler, Jos Gadentz, Uolrich Gerber, Bartlome Willi [iii] g.] [Anna Büli, Anderes Rouheusler, Blesi Fest.

A° 1581 uff 18. December hatt Hans Bägkhli abglöst xış ß. d. ab der gerbi, so in obgemelten lechen ist.

A° 1582 uff 22. Jenner hat Jory Gasanyörgen abglöst ein lb. xj d., ouch in obgemelten lechen. Uff den tag hab ich dem Hans Pägkly ubergeben ein £ d., so Bläsi Vost järlichen schuldig ist in obgemelten beden versatzungen. Wir haben ime Pägkly den hopt oder lechen brief geben, dann der vorlangst die stolle volig abglost hat.]

Balmatter.

Hannsen Balmatters husfröw ire kind hand von unserm gotzhus ain hús und hofståt, sicut im rodel. Ist er blehen. Zinszyl, hoffal. Zinst 11 R. gulden uff Martini, Andree hoffal.²⁾

Diettrich Walchen.

Item Diettrich Walchen tochter kind hand von unserm gotzhús ain huß, stadel und hofstat, als im rodel statt. Is t erblehen. Zinst j lb. d. und nj ß d.³⁾

Jacob Platner.

Hatt ain huß, stadel und ir baider hofståt, nach lút des 25 rodels. Ist erblehen. Zinszyl. Zinst vjß. d. uff Martini. [Burga Pargetze.]⁴⁾

- 1) Urbar, pag. 24. Grenzen: Vorn Reichsstraße, hinten Almein, oben Mühlbach, gegen die Plessur an den Weg zur Ziegelhütte.
- ²⁾ Urbar, pag. 24b. Grenzen: Vorn Reichsstraße, hinten Jacob Plattners Haus, einerseits an den Mühlbach an Dietrich Walchen Tochter Kind Haus.
- 3) Urbar, pag. 24b. Grenzen: 2 Seiten an die Landstraße, hinten am Mühlbach an Hans Balmatters Haus, unten an Jacob Plattners Haus.
- 4) Urbar, pag. 25. Grenzen: stadtwärts das Haus des Dietrich Walchen Tochter Kind und Balmatters Garten, vorn die gemeine Straße, hinten am Mühlbach an das Haus von Fridlin Schwarz.

15

Chur.

Fridli Schwartz.

Hatt in von unserm gotzhúß ain hús mit siner hofstat zu erblehen. — Zinszyl, hoffal. Zinst vj. ß. d. uff 5 Martini, Purificationis hoffal. [Andres Benedickt].¹⁾

Fridli Schwarz.

(Mer hatt)^{a)} Fridli Schwarz von unnserm gotzhúß (gûter, als im rodel stat)^{b)}. Ist ain lyberblehen. — Zinszyl, hoffal. Zinst vj^{c)} uff Martini. Purificationis hoffal.²⁾

Conrătt Albercht.

Den man nempt Kapfer, hatt von unserm gotzhúß ain erblehen, nach lut des rodels. — Zinszyl, hoffal. Zinst Jschöffel gerstenkorn uff Thome, Purificationis hoffal. Gyt jetz Uolrich Ziegler. [Jory Murner.]³⁾

Múnndt.

Rudolf von Múndt und Stoffel Alber hand von unserm gotzhuß ain lyberblehen. — Zinst Jlb. dn. und 13 schöffel korn uff Martini. Purificationis fal. 4)

- a, b) Die eingeklammerten Stellen im Original durchgestrichen.
- c) Vor und nach dieser Zahl Rasuren.
- 1) Urbar, pag. 25. Grenzen: vorn und nebenzu an die Landstraße, berghalb an den Mühlbach, stadtwärts an Jacob Plattners Haus.
- ²⁾ Urbar, pag. 25. Zum Leiberblehen gehören: 1 Baumgarten vor dem Obern Thor, eine Wiese unter Salvator, 1 Mammad Wiese auf Brugger Wiesen, 1 Acker in Varal, 1 Egertlein in Varal, 1 Egertlein im äussern Hohlweg, 1 Wiese in Poschach. Zins: 3 lb. 1 ß. d. und 3 Schöffel Gerstenkorn.
- *) Urbar, pag. 26. Grenzen: stadtwärts an des Bischofs Gut, bergwärts an Felix Schniders Gut und Almein, auswärts an S. Lucis Acker und unten an die Güter der Chorherren und des Lutzi Käckysen. Im Urbar durchgestrichen.
- 4) Urbar, pag. 26. Acker zum Obern Thor bei dem "hoptbûhel", 2 Wiesen in Trist, 1 Wiese in Planckas.

10

Chur.

Jacob Haintzen erben.

Hand von unnserm gotzhuß ain erblehen, nach lút des rodels. Zinst v ß. d. 1)

Her Gaudentz Bårlin.

Hatt von unnserm gotzhúß ain bomgarten. Ist erblehen. — Zinszyl, fal. Zinst xvß. d. uff Martini uter Andre, darnach hoffellig. — Gyt jetz Uolrich Rûeffer, spetzger. [Hanns Teschler abgelest].²⁾

Mayerhoff.

Hans Schlegel, alt burgermaister, hatt von unnserm gotzhúß gåter, ghôren in den mayerhoff, send vererblehend. Zinßzyl, fal. — Zinst ij lb. x ß. d. und x schôffel gersten korn uff Purificationis, acht tag darnach hoffal. [Wylhelm 15 Bëli, Hanns Ferel.]³⁾

Mayerhoff.

Bërnhart Schgier hatt von unserm gotzhuß gûter zû erblehen, gehôrend och in den mayerhoff. — Zinszyl, hoffal. Zinst uj lb. d. und vuj schöffel gersten korn uff 20 Purificationis, acht tag darnach hoffal. [Lutzi Dackh, Jacob Plant.]⁴⁾

¹) Urbar, pag. 26b. 4 Mal Acker vor dem Obern Thor am Sant Salvator Weg. — Im Urbar durchgestrichen.

²) Urbar, pag. 26b. Baumgarten vor dem Obern Thor "hie dißhalb Sant Salvatorskilchen gelegen." Im Urbar durchgestrichen.

³) Urbar, Nr. 62. Dazu gehört: 8 Mammad Wiesen in Talew, 10 Mammad Wiesen auf Tyd, 1 Monadura "ienet der Letzi, stosst unnen an die landtstraß, vornen an S. Lutzis monadur", 1 Juehart Acker zu Tonaus, 2 Juchart Acker ob Masans, 2 Mal Acker an der Prasseryn Gasse, 1 Mal Acker in Pan et Gaschül.

⁴⁾ Urbar, pag 27b. Dazu gehört: 3 Mammad Wiesen auf Tyd, 5 Mammat Wiesen unter Schgaletten, 1 Juchart Acker in Salufers, 4 Mal Acker in Masans, 1 Mal Acker im Lúrlinbad, 4 Mal Acker im Crûtzfeld.

Chur.

Mayer hoff.

Mer hatt uß dem mayerhoff güter zü erblehen von unserm gotzhuß Cristan Maruckg, nach lüt des rodels. — 5 Zinszyl, zinsfal. Zinst 13 schöffel korn uff Purificationis, acht tag darnach hoffal. [Soll abgelest sein]. 1)

Mayerhoff.

Hannsen Mayers erben hand von unserm gotzhuß gûter uß dem mayerhoff zå erblehen. — Zinszyl, fal. — 10 Zinst J lb. d. und 15 f. korn uff Purificationis, acht tag darnach fellig. — Gyt ietz der håttmacher. 20

Stud.

Domenig Mitler genant Stud hatt von unserm gotzhuß ain erblehen. — Zinszyl, pën, fal. Zinst jlb.d. uff

Martini, Purificationis zwyfalt, das jarúber hoffal.³⁾

Thony Erhart.

Hatt von unserm gotzhuß ain erblehen, nach lút des rodels. — Zinszyl, fal. Zinst xvß. d. uff Martini, Andree fal. [Juncker Caspar von Mundt.]⁴⁾

Chur in der stat.

Aber hat Cristan Waltier der schümacher ain erblehen erkofft von den Studen. — Zinßzyl, pën, fal. Zinst xß. d. uff Martini. — Pën Purificationis zwifalt. Jaruber fal.⁵⁾

¹⁾ Urbar, pag. 28. Weingarten in Masans bei Salufers.

²) Urbar, pag. 28. 4 Mammad Wiesen auf Talew, 1 Egertlein, ausserhalb dem Untern Thor, im Kreuzfeld. — 1563 abgelöst mit 30 lb, daher gestrichen.

³⁾ Urbar, pag 28b. 6 Mammad Wiesen auf Talew.

⁴⁾ Urbar, pag. 28b. 1 Mal Acker, jetzt Baumgarten, vor dem Untern Thor, auswärts dem Langen Stein, 1 Wiese im Lürlibad, 1 Mal Acker darob.

⁵) Urbar, Nr. 63. Haus und Hofstatt am obern Markt.

Chur.

Růff.

Uolrich Ruff hatt von unserm gotzhuß ain erblehen. Zinszyl, fal. Zins xv ß. d. uff Martini, Andree fal. [Weychbischoffen.]¹⁾

Masau.

Victor Masau hat von v. v. g. ain erblehen, nach lút des rodel. — Zinszyl, fal. Zinst vj ß. d. und nj d. uff Martini. Andree fal.²⁾

Keckysen.

Lutzin Keckysen hatt von v.g. inhand. Lehen und zins stönd in stössen.³⁾

Werlins erben.

Hand von unserm gotzhus in hand hus und hofståt, nach lut des rodels. — Zinst J lb. d. und v ß. d. uff Purificationis. — Gyt i etz Hainrich Griß. [Barttle Schedler ist gutent.]4)

Hemmy.

Symon Hemmis erben hånd v. v. g. ain hus und hof20 stat, nach låt des rodels, ist erblehen. — Zinst v blaphart
uff Purificationis. Gytietz Hans Schwytzers såligen bruder
der schedler. [Fortt. Schedler]. 5)

Hertner.

Uolrich Hertner, burger zů Chur, hatt v. v. g. huß und 25 hofstat, ist erblehen. — Zinst x ß. d. — [Martin Hosang.]⁶⁾

¹⁾ Urbar, Nr. 64. Stadel mit Hofstatt.

²⁾ Urbar, pag. 29. Haus und Stadel beim Obern Thor. — Durchgestrichen.

³⁾ Urbar, pag. 29b. Haus und Stadel beim Obern Thor.

⁴⁾ Urbar, pag. 29b. Haus und Stadel beim Untern Thor.

⁵) Urbar, pag. 29b. Haus und Hofstatt in der Stadt.

⁶⁾ Urbar, pag. 29b. Haus und Hofstatt in der Stadt in Clafutz.

Chur.

Mer hatt unnser gotzhuß erkoufft zinß, nach lut der briefen.

(Hannß und Claus Xel, Hemmi von Churwald, Claus Joppen gend järlichen ab ainem wingarten zå Chur, vor dem thor in Auwa Seranaschga gelegen, nach lút des kouffsbrieff. — Zinst Im herbst under der rynnen, wo nit gewert wirt, das gåt angriffen. — Gyt jetz Hensly Dauaser)^{a)}

Thoni Röber.

(Thoni Röber gyt iårlichen ab ainem wingarten, ob dem Wissen Torckel gelegen, zinse jlb. d. und viij ß. uff Andree, Hilary zinsfellig nach lut des koffsbrief.)

(Hus in Arx.)1)

(Hatt kofft von unß Uolrich Goldi und gyt alle iar ¹⁵ zins vuj lb. d. uff Jory, von gelt, so er noch daran schuldig ist.)^{b)}

Spyleus.

Item J lb. d. iarzyt gåt ab Spyleus, ghôrt dem convent an Peter Braders iarzyt. Gyt jetz Hans Miller cum consortibus.

Hans Brún.

Hatt von unnserm gotzhuß ain acker, lyt under Saluathor by des alten Hanns Baders bomgarten. Ist erb-

- a) Der ganze Eintrag durchgestrichen und die Zinszahl durch Reagentien ausgelöscht.
 - b) Durchgestrichen und durch Reagentien stark gefleckt.
- c) Folgt ein durch Ausradieren und Behandeln mit Reagentien beinahe völlig unleserlich gewordener Eintrag,
- 1) Urbar, pag. 30. Huß in Arx. Aber håt unnser gotzhuß in der statt zu Chur, von den Tschortschen erkoft.

Des ersten ayn huß und hofstatt mitt aller gerechtikait und zügehörd, in der statt zü Chur in Arckes gelegen, stost zü zwayen sytten an die gmayne sträß, hynnen an Uolrich Göldins huß und hofrayte, an dem fierden ort an Angneß Ferrin huß." — Dazu ein gegenüber liegender Stadel. — Über "Archas" vgl. Ch. Kind: Die Stadt Chur in ihrer ältesten Geschichte. Chur 1859. pag. 36.

Chur. — Trymons. — Zûtzers.

lehen. — Zinszyl, fal. Zinst v ß. d. uff Martini, Purificationis fall.

Hainrich Bilger, Baltissar Murers såligen sun.
Gyt J guldin zins ab huß und stadel in Arx gelegen
uff [Jory.]

Trymons.

Sequitur unnsers gotzhuß rent und gult zu Trymons im kilchspël.

Ulrich Suter.

Hatt von unserm gotzhus zů erblehen gůter, nach lút des rodels — Zinszyl, pen, fal. Zinst 111 zůber win im herbst, oder 1111 schôffel kornn und 1111 werdkås darfur, uff Andree. Penn uff Purificationis zwifalt, jaruber hoffal, gen Sant Margrethen. 10

Zûtzers.

Sequitur unsers gotzhuß zinß, rendt und gûlten zů Zûtzers im kilchspel.

(Uolrich Gerber.)2)

(Uolrich Gerbers tochter hatt von unserm gotzhuß ain liblehen. Zinst vu ß.d.)^{a)}

a) () Durchgestrichen.

¹⁾ Urbar, pag. 30b. "Uolrich Suter und Margaretha Sprecherin sin eliche husfrow hand von unserm gotzhuß zu erblehen diß nach beschribnen güter, das lehn sy von Henslin Kayser säligen ererbt."

⁴ Mal Acker in Tortels, 1 Juchart Acker in Galonia, 1 Mal Acker ob dem Weg, 1 Mal Acker unter dem Churer Weg, 2 Mammad Wiesen Průl de Graps. — 1560 zu Handen der k. Commissarien abgelöst.

²) Urbar, pag. 31. 3 Mammad Wiesen "Falckenstainßwyß", 2 Mammad Wiesen im Undern Bofel, 1 Stück "die Egert."

Zûtzers.

Hans Putgy.

Hat von unserm gotzhuß ain erblehen. — Zinßzyl, fal. Zinst Jlb. d. uff Thome, glich darnach hoffal. Gen ⁵ Sant Margrethen, oder Churwald. 1)

Marquart Seueler.

Hat von unserm gotzhuß ain erblehen. — Zinszyl, fal. Zinst uj schöffel korn uff Andree, Purificationis hoffal, gen Sant Margreten.²⁾

10

Wernhernn.

Philipp und Luci die Wernnherrn, baid brüder, hand von unserm gotzhuß ain er blehen, nach lut des rodels. — Zinst nj lb. hlr. uff Purificationis, glych darnach hoffellig, anttwurten gen Sant Margrethen.³⁾

15

Rysch Jacob.

Hatt von unserm gotzhuß ain erblehen, nach lut dz rodelß, drû mammad uff Marschlinser wisen. — Zinst ¹J ß. d. uff Martini, acht tag darnach hoffal.

[Uolrich Riners erben sond jerlich v rinisch g. erkoufften zins uff Sant Andrestag, oder in acht tagen darnach, ab hus und hof, acker und wysen, wingarten und boumgarten, nach lut brief und sygel.

¹⁾ Urbar, pag. 31b. Haus und Hof im Dorf Zizers, 4 Mal Acker, genannt "Falckenstain Acker", 1/2 Mammad Wiesen ob dem Dorf im Obern Bofel, 2 alte Mammad Wiesen im Untern Bofel, 2 Mammad Marschlinser Wiesen.

²⁾ Urbar, pag 32. Haus, Hof, Hofstatt zu oberst im Dorf Zizers 1 Baumgarten ob dem Dorf, 1 Mammad Wiesen hinter Marschlins, 1 Mal Acker in Igis, 1 Wiese in Malieten, 1 Wiese im Untern Bofél, 1 Wiese unter dem alten Brunnen, 1 Mal Acker im Kleinen Bofel, 1 Wiese zum Kleinen Brunnen, 1 Hofstatt unten im Dorf, 1 Mal Acker im Großen Feld, 2 Mal Acker ob der Ochsengasse, 2 Egert in den Egerten, 2 Wiesen daselbst.

³⁾ Urbar, pag. 33. 12 alte Mammad auf Marschlinser Wiesen.

Mayenfeld.

Sequitur unnsers gotzhuß zinß, rennt und gülten zü Mayenfeld, nach lút unsers urbers und och des registers, das unsers gotzhuß mayer und lehennlütt daselbs zu Mayenfeld inhabend.

Item die mayer sollend die guter, namlich die wingarten, versehen mit búw, nach lút des registers, mit den articklen, darin begriffen. Und unß järlichen davon zinsen, den win alweg zu herbst under der rinnen, korn und gelt uff zyl und tag, wie hernach volget.

Symon Windecker.

Hatt in hand von unnserm gotzhuß ain wingarten und torckel, mitsampt andren gütern, nach lut des rodels. — Zinszyl, pen. Zinst von dem wingarten halben win, von den andern gütern mij lb. d. . . d.a) uff Purificationis dem amptmann ze Mayenfeld, darnach nöten und schedigen. 1)

Hans Winckler.

Buwt unsers gotzhuß gûter, namlich ain wingarten 20 mit sampt andren gûtren. — Zinset vom wingarten halben win, von andren gûtern mij lb. d. uff Purificationis, darnach schädigen. 2)

Uolrich Vittler.

Hatt von unserm gotzhúß ain liblehen, im und sinen 25 kinden, ain wingarten mitsampt andren gåtern. — Zins-

a) Eine radierte Zahl vor dem letzten d., im Urbar pag. 34b mg lb. v ß. d.

¹) Urbar, pag. 34. Weingarten mit Torkel an der Straße gegen den Rhein. 1 Mal Acker im äußern Feld, 4 Mal Acker daselbst, 1 Mammad Wiesen im Bofel, ¹/₂ Mammad Wiesen daselbst, 3 Mammad Wiesen auf Banneks, 4 Mammad Wiesen daselbst, ¹/₂ Mammad bei Sant Wolfgang.

²) Urbar, pag. 34b. Weingarten, 3 Mal Acker im Außern Feld, 1 Mal Acker bei S. Lucis Gut, 2 Mal Acker im Premstall, 1 Stück ob Cristan Spafalts Rüfe, 2 Mammad auf Pradavant, 4 Mammad Wiesen im Eichholtz, 6 Mammad auf Banx.

Mayenfeld.

zyl. Zinst vom wingarten halben win, von andren gütern xxx ß. d., dem pfarrer (vj kås)^{a)}, uff Purificationis.

Hans Beck.

Buwt unsers gotzhuß gûter, namlich ain wingarten mit sampt andren gûtern. — Zinszyl. Zinset vom wingarten halben win, von andern gûtern 13 lb. d. uff Purificationis.

Jos Vynntz.

Bûwt unsers gotzhuß aygne gûter, namlich ain win¹⁰ garten mit sampt andren gûtern. — Zinszyl. Zinset vom wingarten halben win und súst 13 lb. d. uff Purificationis. ¹⁾

Hans Gapp.

Bûwt unsers gotzhuß aygne gûter, namlich ain wingarten mit sampt andren gûtern, nach lút des rodels. — Zinszyl. Zinset vom wingarten halben win, von andren gûtteren 13 lb. d. uff Purificationis. 2)

Jorg vom Bach.

Bûwt unsers gotzhuß aygne gûter, namlich ain wingarten mitsampt andrên gûtern. — Zinszyl. Zinset vom wingarten halben win, von andern gûttern j lb. d. und xv ß. d. uff Purificationis. 3)

a) () Durchgestrichen und mit Reagentien behandelt.

1) Urbar Nr. 71. 1 Weingarten beim Rhein, 1 Acker im Äußern Feld, 5 Mammad Wiesen auf Bancks.

2) Urbar. Nr. 72. 1 Weingarten beim Rhein, 2 Mal Acker im Äußern Feld, 1 Juchart Acker im Äußern Feld, 2 Mal Acker am Fläscher Stieg, 2 Mal Acker im Äußern Feld, 1 Wiese im Brêmstall, 1 Wiese im Hintern Bovel, 1 Wiese auf Prădafanndt, 3 Mammad Wiesen auf Prădafanndt, 3 Mammad Wiesen auf Banncks, 1 Stück Acker, am Weg "der da găt zů der wasser schöpfe gên Rǔfriß".

3) Urbar, Nr. 73. 1 Weingarten, genannt "der lang abt", am Wege nach Rofels, 3 Mammad Wiesen im Bouel, 3 Mammad Wiesen im Eichholz, 1 Juchart Acker im Untern Feld. — Hier folgt im Urbar Nr. 74: "Disen nachbeschriben acker lyhend wir gewönlich unserm amptman,

von des ampts wegen."

15

Mayenfeld.

Michel Gerster.

Hat von unserm gotzhúß ain wingarten zů erblehen. Zinszyl, fal. Zinst 13 zuber win. Wo aber nit win 5 wurde, ist er schuldig darfur ze gen 3 lb. costenzer múntz uff Martini, uff Andre hoffellig, nach lút des reuerß. 1)

Hans Gertner, Else Syfridin.

Hand von unserm gotzhúß zå erblehen ain wingarten, gelegen do man uff die Stayg gat. — Zinset njzåber win.

Lentz Hew Hans Hew gebrüder.

Hand von unserm gotzhúß ain wingarten, haist der Fôlchi, ist erblehen. Zinset davon 13 zûber win im herbst, kain gelt darfur, uff Hilary gefallen.²⁾

Hans Frick von Flesch.

Hatt von unserm gotzhúß ain wingarten Wyngola genant. Ist erblehen. Zinset davon nu fiertal win.³⁾

Jacob Spiner, Anna Spinerin, Bernhart Mutzner, von Rofels.

Hand von unserm gotzhuß ain wingarten, haist der Scheutener, ist erblehen. Zinszyl, fal. Zinsent davon [xiiij]^{a)} fiertal win im herbst. Wo aber nit so vil win wurde, sond sy gen da fur xiiij ß. d. Costenz muntz Curer werschafft uff (Andree)^{b)} Martini, uff Andree gefallen.

25 Anttwurten gen Mayenfeld.

Uorich Vittler, Valentin Gumper, Hansli Erni.

Hand von unserm gotzhuß ain erblehen, send åcker und punten, nach lut des rodels. — Zinsend davon nj

a) Auf einer Rasur.

b) Durchgestrichen.

¹⁾ Urbar Nr. 75. Weingarten, stößt oben an der Herrschaft Gut.

²⁾ Diese und die folgenden Eintragungen fehlen im Urbar.

³⁾ Urbar, Nr. 81.

Mayenfeld.

zûber win im herbst. Wûrt nit win, sond sy da fur gen xxx ß. d. uff Martini. 1)

(Item mer hatt unser gotzhuß erkofft win zinß, welchen erkofft hatt der erwurdig her abt Gebhart und ist ablösig.

Zů Flåsch.

Adam Adanck der alt.

Git j zuber win und sin sún, der jung Adam Adanck, git och j zuber win ab ainem wingarten zů Flåsch, nach lut des koffsbrieff. Wurd aber nit win, soll ietlicher dafúr gen xij ß. d.)^{a)}

Mer hat unser gotzhuß zinß an gelt ab húsern, åcker und wisen und lút der briefen, wie hernach volget.

Sigmund Spenli.

Hatt in hand åcker und wisen, nach lut des rodels. — Zinszyl: Zinset davon xxx \(\mathbb{L} \). d. uff Purificationis. \(^2 \)

Hans Beck.

Hatt von unserm gotzhuß ain huß, stadel und hoffrayte nach lút des rodels. Ist erblehen. — Zinszyl, fal: Zinset davon x ß. d. uff Andree, acht tag darnach zinsfellig. Anttwurten gen Churwald.³⁾

a) Die folgenden Abschnitte sind alle durchgestrichen.

²) Urbar, Nr. 68. 1 Juchart im Äußern Feld, 3 Mammad Wiesen auf Prädauant.

3) Urbar Nr. 70. 1 Weingarten an der Steigstraße, 2 Juchart Aeker im Äußern Feld, 1 Mammad Wiesen im Eichholz, 6 Mammad

¹⁾ Die hier zusammengefaßten Lehen sind im Urbar unter Nr. 81 bis 82 ausgeschieden und enthalten: Weingarten "Wyngola", 1½ Juchart Acker, 1 Bünde, 1½ Juchart Acker am alten Weg.

Mayenfeld.

Hans Fatscherinen erben.

Hand von unserm gotzhúß ain wisen, lyt am Vordren Bouel, zů erblehen Zinset davon 13 ß. d. uff Andree, 5 Purificationis hoffal. Gyt jetz Jöry Gorgúri. 1)

Cristan Spänfalt sålig.

Hatt von unserm gotzhúß ain stúckli gůt, ist ain hofstat gewesen. Ist erblehen. — Zinst 111 ß. d. uff Andree, Purificationis zinsfellig. Gyt ietz Uorich Wolf. 2)

Peter Lentz.

Hat von unserm gotzhúß zů erblehen ain wingart, lyt zů Mayenfeld in der vorstat. — Zinst x ß. d. uff Andree, acht tag darnach fal. Gen Churwald.)^{a)}

Jörg Gorgúri.

Zinset ij lb. und v ß. d. ab der búnt ob der vorstat gelegen, nach lút des zinsbrieffs. — Tagfal uff Jory. Acht tag darnach zinsfellig. Anttwúrten zů Mayenfeld.

(Hans Frick.)

(Zinst xxxıj ß. d. von ainem wingarten, der am Ussern 20 Feld lyt, ob Orten säligen halden, nach lút des brieffs. — Tagfal uff Andree, acht tag darnach zinsfellig. Anttwurten gen Sant Margrethen). b)

Wiesen auf Bancks. — Zins vom Weingarten: halben Wein, von andern Gütern ij lib. d.

Urbar Nr. 77. Haus, Stadel und Hof zu Maienfeld in der Vorstadt.

- a) Bis hieher sind die Eintragungen durchgestrichen.
- b) Durchgestrichen.
- 1) Urbar, pag. 37b. Durchgestrichen und bemerkt: "im 32. iar ist es abgelost, zins und hoptgutt".
 - 2) Urbar, pag. 37b. Durchgestrichen mit Bemerkung wie oben.

Mayenfeld.

Urich Vittler.

Zinst x ß. d. ab ainem wingarten, stost zů allen orten an unsers gotzhus gůt, genant Wirtlin, kumpt her von ainer gråfin von Metsch. Tagfal. Zinst uff Martini, darnach zinsfellig, nach lút des brieffs.¹⁾

Anna Bieschin.

Zinst x ß. d. ab dem wingarten, ob der stat gelegen. Tagfal uff Andree, darnach acht tag zinsfellig.

10

Karli.

Zinst 13 lb. d. [und v ß. d.] ab dem huß in der stat an dem platz, nach lútt des brieffs. — Tagfal uff Andree, acht acht tag darnach zinsfal.

Item me hat unser gotzhuß ab ainem huß ze Mayen
15 feld in der stat und ab ainer hofstat vor dem schlos in der vorstat. — Zinst xxx ß. d. uff Martini, vierzehn tag darnach zinsfellig. — Gend jetz Hans Rüff J lb. d., Claus Hemy J lb. hlr.

Trisen.

Item me hått unser gotzhuß erkofft j sóm wissen win zinß von Uorich Haldenstainer von Seuelen umb xxvij lb. d. uff ainem wingarten zů Trisen, an der halden gelêgen, stost ainhalb an den bach, nach lútt ains brieffs, der lútten ist uff Anna Haldenstainerin die åbt Gebharden

¹) Urbar, Nr. 69. 1 Weingarten hinter dem Zehendstadel, 3 Juchart Acker im Äußern Feld, 6 Mammad Wiesen auf Banneks. "Zinset vom wingarten halben win, von den anderen güttern xxx ß. d. und dem pfarrer die käß"

Trisen. — Altenstat. — Uff Lentzer Hayd.

Anna gewysen ist, welchen zins erköfft hat der vorgenant abt Gebhart, unnser gnådiger her und bezalt also bar mit barem gelt.¹⁾

Altenstat.

Bråderhoff.

Hanns Mayer mit sinen mithafften buwent jetz unnsers gotzhuß aygnen brûderhoff zû der Alten Stat. — Zinset der gantz hoff xxxxıı schöffel waytzen und xı schöffel haber. Und J schöffel waytzen dem pfarrer zû der Alten Stat, darumb, das er die capell versicht mit messen. — Und sol der mayr den zinß anttwurten gen Chur uff Martini die ain ledy, uff Thome die ander, uff Hilary die dritten, uff Purificationis die vierden, alles Velchilcher mesß und gyt im ain her von ietlicher ledy J lb. d. — Der hoff ist in gelihen xv jar 2)

Uff Lentzer Hayd.

Vastayg.

Hainrich Maisters erben, mit nammen Mathyas, mit sinen 20 mithafften, hand von unserm gotzhuß zå erblehen ain wisß, haist Vastayg, mit sampt andren gåter, wie im rodel. Zinsend davon v R. g. uff Purificationis, darnach

¹⁾ Durchgestrichen, fehlt im Urbar.

²⁾ Urbar, pag. 38b. Randnote: "Demnach diser nach volget brüderhoff umb 1000 und 400 gulden lange iar versetzt ist gewesen, so hat der erwirdig und geistlich herr h. Nicolaus, abbte des würdigen gottshus Curwalden aus inbrünstiger lieb, die er altzitt zü sinem gotzhus gehabt, widerumb im iar, da man zalt 1578, gelegt und dem gotzhus zü eigen gemacht."

Uff Lentzer Hayd. - Vatz.

fellig, nach lut des brieffs. Und ist der zinß unserm gotzhuß geben von Flurin von Churwald. Gend ietz nit me wen v lb. hlr. 1)

Sequitur unsers gotzhuß gûters, zinß, rênt und gúlte zů Vatz im kilchspel.

Vatz.

Conrawen hoff.

Item die Conrawen hand von unsern gotzhuß zü er b
10 lehennd äcker und wisen, nach lüt des rodels. — Zins
zyl, pen. Zinsent davon xv schöffel und ij fiertal korn
und xx werd käs uff Purificationis. Vierzehen tag darnach
zwifach gefallen. 2)

Parpaner hoff.

Hand in Jacob Parpanen erben zű erblehen von unserm gotzhuß, namlich acker und wisen, nach lút des rodels. — Zinszyl, pen. Zinsent davon xvj schöffel korn und xxij werd kås uff Purificationis, vierzehen tag darnach zwyfalt.³⁾

2) Urbar, pag. 43. 1 Juchart Acker in Malers, 1 Mal Acker in Malers, 1 Mal Acker in Suter, 1 Mal Acker in Wolfar..., 1 Mal Acker in ..., 2 Mal Acker in Rufenmontel, 1 Mal Acker in Carpus, 1 Wiese in Tarseil, 1 Wiese in Gadatsch, 1 Wiese in Gadatsch, 1 Wiese in Aruss, 1 Wiese in Grengs, 3 Mal Acker in Orametschun, 2 Mal Acker in Modils.

Donau Cůnraw u a. haben: 1 Acker in Ayr de lagalia, 1 Wiese in Sanâtz, 4 Mal Acker ob Sant Johannskirche, 2 Mal Acker in Runngks, 4 Mal Acker in der Quadra, 1 Mal in Wal Farea, 1/2 Juchart Acker in Rungks, 2 Wiesen in Sanêtz, 1 Mal Acker in Garnâr, 1/2 Mal Acker in Rêngks, 2 Mal Acker in Salvan, 1 Wiese Curtyn, 1 Stück in Târseyl, 1 Wiese in Valgadyna, 1 Wiese in Blaguêntz.

3) Urbar, pag. 44. 1 Juchart Acker ob dem Dorfe Zurten, 2 Mal Acker in Salvan, 4 Mal Acker in der Quadra ob Sant Johannskircher

¹⁾ Urbar, pag. 47b. Die Wiese Vastaig an der gemeinen Weide und 1 Wiese Wal mardura.

Vaz. — Thumlesch.

Clementen hoff.

Den hoff hand in Rysch Clementen erben zü erblehen, acker und wisen, nach lút des rode(l)s. — Zinsent davon 5 xıj schöffel korn und xj werd käs uff Purificationis, vierzehen tag darnach zwyfalt. 1)

Thumlesch.

Sequitur unsers gotzhuss zins von den gûtern, die ghôrend den zwayen capellen Sant Lorentzen und Sant Maria Magdalena in Tamilser kilchspel gelêgen, welche mitsampt iren zehenden, zinsen und gutern unsers gotzhús aygen sind.

Item von Usch, Thôni Schümunessa mit iren mithaften hand von unserm gotzhuss empfangen die selben güter, die

1 Stück Wiesen Grengks, 1 Wiese Sanetz, 1 Wiese unter Sanetz, 1 Wiese Dysellas, 1 Wiese Ursyres, 1 Wiesen Galia bodonuw, 1 Wiese la barga, 1 Wiese Silianß, 1 Wiese Salias, 1 Wiese Gamplonck, 1 Wiese im Obern Berg zu Purpan, 1 Wiese in Formischana.

Michel Schwald u. a. haben: 4 Mal Acker ob der S. Johannskirche, 2 Mal Acker unter Zurden, ½ Mal Acker in Pelias, 1 Wiese ob der Mühle auf der Heide, 1 Wiese Sanêtz, 1 Mal Acker in Platēllas, 1 Wiese in Balisutt, 1 Wiese in Spurtz, ½ Juchart Acker in Falx, 4 Mal Acker Ayr Plānas, 1 Juchart Acker Sutt Grusch, ½ Juckart Acker Billis, ½ Juchart Acker Balys, 1 Wiese Soldadas, 1 Wiese Sališs, 1 Wiese Formidana, 1 Wiese Dauas laytg, 1 Wiese in Spurtz, 1 Wiese Raschênis, ½ Juchart Acker Bullis, 1 Wiese Dauáß laytg, 1 Wiese Ganôfi, 1 Acker Billisura, 1 Wiese Billisutt.

¹) Urbar, pag. 46. 4 Mal Acker zu Lein auf Fontana, 1 Mal Acker in Rungks, ¹/2 Juchart Acker in Balyß, ¹/2 Juchart Acker in Rungks, 5 Mal Acker in Billis, 2 Mal Acker Schartatschen, 1 Wiese Sanêtz, 1 Wiese Sutt Ragung.

Jacob Clementen Erben haben: 1 Juchart Acker Thies, ½ Juchart Acker ob Leyn in Sutsays, 4 Mal Acker in Rångks, ½ Juchart Acker

Thumlesch.

ghörend zů den zwayen capellen, ain jarzal nach lút des brieffs. — Zinszyl, fal. Zinsent davon xuj schöffel ij fiertal ij qrt. korn uff Martini, darnach fellig. Antwurten 5 Sant Lorentzen vogt. 1)

Anno incarnationis Christi 1 · 5 · 13 die 2. mensis Marty magnam propter utilitatem insignis monastery Churwaldensis, ac ob debitam reueren-

Ferraws, 1 Wiese daselbst, 1/2 Juchart Acker Sponden, 2 Mal Acker Sulter, 1 Wiese Rungks, 1 Wiese Grengks, 1 Wiese Dyolas, 2 Wiesen Aualauß.

Margaretha Donau hat: 4 Mal Acker la Fontăna, 1/2 Juchart Acker in Farrăws, 1 Acker Pransăl, 1 Mal Acker in Rengks, 1 Wiese in Grengks, 1 Wiese Waldemet, 1 Wiese in Flumis.

Der ganze Eintrag über (Ober) Vaz ist anulliert, die Blätter 43 bis 46 durchschnitten, am Schluß die Bemerkung: "Item um disen try hoff zu Obervaz sind verkauff um nün hundert und vierzechen guldi trü und zwaintzig krúzer und ain pfenig und um die som sind wier bezalt adi 12 Decembri (15)61.

¹) Urbar, pag. 49. 4 Mal Acker in Reschlynes, 4 Mal Acker in Fontaneus, 1 Acker in Maruß, 4 Mal Acker Surfontánas, ¹/₂ Juchart Acker Gierbilg, 4 Mal Guadrella, 1 Mammad Wiesen Castanyârs, ¹/₂ Mammad Wiesen Pradapelias, 1 Mammad Wiesen "Sant Lorentzen wisen", 1 Mal Acker Sût Ganŏua, 1 Wiese Castayârs, 1 Wiese Prăw grănnd, 2 Wiesen Pascual sura.

Hensli Nut hat: 1 Wiese in der Herren von Sargans Gut, 1 Mal Acker Garsilias in Trans, 2 Mal Acker Dyrauls, 1 Wiese Gurschölla, 1 Wiese Allemüres, 1 Acker Walarelia, 1 Wiese Rescheel, 1 Wiese Pascual sura, 1 Äcker auf S. Laurentzen Berg, das Gut Grăwuß, die Maria Magdalena Wiese, Zehenden der S. Laurentzen Kapelle in Tomils.

In Qûadrella 5 Juchart Acker, in Prawdgyr 5 Juchart Acker, in Bofanys 6 Juchart Acker und 7 Mal Acker.

Im *Urbar*, *Nr.* 73 folgt nach: Alfanû pfarrlehen. Mer hǎt ûnnser gotzhus Churwald das pfarrlehen oder kilchensatz der pfarr zů Alfanû, wie das ûnnser vorfaren von grǎff Friderichen von Toggenburg ûberkomen hand, nach uswisung der selben kofbrieffen, so wir darum von yme inhand.

tiam et singularem animi mei inclinationem venerabilis in Christo patris ac domini domini Gebhardi Vittler abatis totiusque conuentus monastery eiusdem ego Sixtus Ottho, altarium Sancti Magni et Sancte Anne prouisor in Chatz, presens scripsi et conpleui registrum anno mense et die quibus supra, abatialis vero dignitatis et regiminis prefati abatis anno 16, prioratus officio ac dignitate fungente domino Bartolomeo Bilger.



Regesten.

1200, Mai 7. In einem Tauschvertrag zwischen Bischof Reinher von Chur und Probst Ulrich von Churwalden gibt der Bischof dem Abte einen Teil der Alp, die zum bischöflichen Hofe Luminnis gehört, von Crestapedinal weg bis Tronascha, ob dem Klosterwalde. Dagegen treten Probst Ulrich und der Konvent an Bischof Reinher ab: die Wiese Salechte, die Äcker Angibanal, Assummaniu, Rûncallale, Musanezza, Intercailis, Planizze, Plazenaus, Via stricta, Cuminal, 2 beim See, eine dortige Wiese, 2 Wiesen bei Rautans und den Acker Schraunis.

Cartular, Folio 14. Codex Diplomaticus I., Nr. 165.

1200, März 15. Heinrich von Sax und dessen Sohn Albert stiften für sich und ihre Voreltern eine Jahrzeit im Kloster Churwalden. (2)

Cart. fol. 22. C. D. I., Nr. 176.

- 1200, Oktober 16., St Gallen. Probst Schwicker von Churwalden gibt dem Ritter Albero von Tinzen tauschweise ein Gut in Schanfigg und erhält dafür eine Colone in Maienfeld.
 Cart. fol. 14b. C. D. I., Nr. 177.
- 1231, August 21. Bischof Berthold I. und Probst Schwicker von Churwalden tauschen mit Zustimmung der Kanoniker und Ministerialen Güter. Das Bistum gibt dem Kloster in Malix Acker und Wiese in Valle Flugair, die Wiese Tumba, inner und außer Marleti, ober und unter Rustigi im Berg, Bulli, die Wiese Airlung; dagegen geben Abt Schwicker und Konvent dem Bischof Berthold: 1 Predium in Chur, das sie von Richolfo und seinem Sohne gekauft haben, nämlich den Acker des Hugo, die Äcker

ad aquam Serenascam, Viale vedre und Pratum serenum, Tyd, den Garten des Richolfo hinter dem Zollhaus. (4)

Cart. fol. 14b; C. D. I., Nr. 206.

Ca. 1231. Bischof Berthold bestätigt eine Schenkung des Marquard von Malix an das Kloster Churwalden. (5)
Cart. fol. 15. C. D. I, Nr. 208.

1232, Juni 10., beim Kreuz zwischen Chur und Ems. Ritter Hugo von Rihinberg schenkt der Kirche S. Maria in Churwalden ein Prädium in Sagens (Segannes). (6)

Cart. fol. 24. C. D. I., Nr. 209.

1237, März 8. Die Freiherren Walter und Marquard von Vaz schenken dem Kloster Churwalden, zum Heil ihrer Seelen, Güter und Kirchensatz zu Paspels. (7)

Cart. fol. 9. C. D. I., Nr. 213.

1257, Februar 12. Ritter Heinrich von Crista stiftet sich aus Gütern in Sarnis (Sarn) eine Jahrzeit im Kloster Churwalden. (8)

Cart. fol. 22. C. D. I., Nr. 230.

1265, Mai 2., Churwalden. Bertha von Malix, Gemahlin des Heinrich, genannt Boz sel., gewesenen Bürgers in Chur, schenkt um ihres Seelenheiles willen dem Kloster Churwalden eine Hofstatt zu Chur in Archas gelegen. (9)

Cart. fol. 29b. C. D. I., Nr. 248.

1266, April 6., Chur. Walter IV. von Vaz verpfändet dem Kloster Churwalden seine von den Söhnen des Freiherrn Albert von Belmont erkauften Güter in Dal (Obervaz).

Cart. fol. 74. C. D. I., Nr. 251.

1270, Januar 12. Vergleich zwischen Probst Berthold I. von Churwalden und Nicolaus Stude über den Wiederaufbau einer zwischen den Parteien gemeinschaftlichen Mühle in Feldkirch. (11)

Cart. fol. 72b. C. D. I., Nr. 254.

1273, Januar 8. Ulrich von Tinzen verkauft dem Kloster Churwalden Gebäulichkeiten, ob dem Klosterhofe von Churwalden in Chur vor dem Thore gelegen, die er pfandweise von Landolf, dem Bruder des Albert von Marmels, inne hatte. Cart. fol. 18b C. D. I., Nr. 268. (12)

1274, Mai 25., Chur. Probst Berthold I. und der Konvent geben tauschweise dem Freiherrn Walter IV. von Vaz alle Klosterbesitzungen in Tschiertschen mit, einem Jahresertrage von 10 Schöffel und erhalten den gleichen Zinsbetrag aus Gütern in Malix, nämlich: 6 Schöffel aus Gütern des Conrad de Casal, 2 Schöffel aus Gütern des Gottfried de Putianna, 2 Schöffel aus Gütern des Albert de Vaz. (13)

Cart. fol. 21. C. D. I., Nr. 274.

- 1278, Oktober 9. Rudolf Balvus und Albert, der Sohn seines Bruders Heinrich, verkaufen — mit Zustimmung des Propstes Berthold — dem Ulrich Fritac die Hälfte des dem Kloster Churwalden gehörenden Hofes Palazol (in Chur). Cart. fol. 42. C. D. II., Nr. 3.
- 1279, April 23. Ambrosius de Cristas stiftet in Churwalden mit Zinsen aus Gütern zu Chur, in Campellina und Palas gelegen, eine Jahrzeit mit Leibgeding. (15)

Cart. fol. 24. C. D. II., Nr. 4.

1280, März 8., Chur. Propst Berthold und der Konvent zu Churwalden geben mit Willen Walter IV. von Vaz dem Albert de Spails Güter des Spitals, in Zizers und Igis gelegen, zu Erblehen. (16)

Cart. fol. 26. C. D. II., Nr. 5.

- 1281, November 18., Chur. Propst Berthold von Churwalden belehnt den Konrad Fischer mit verschiedenen Gütern zu Chur, in Palatio, in Campellino und an der Plessur gelegen. (17)Cart. fol. 30. C. D. II., Nr. 8.
- 1282, Juni 30., Chur. Namens des Reichsvogtes Arnold beurkundet Kuno von Reichenstein, daß das Haus, genannt Arkas, auf beiden Seiten an die Straße grenzend, ehemals Eigentum des Boso, gesetzlich dem Kloster Churwalden gehört, aber zu Lebzeiten der Agnes, Tochter des Heinrich Boso, in deren Nutznießung bleibt. (18)

Cart. fol. 29b. C. D II, Nr. 11.

1282, Dezember 3., Chur. Friederuna von Vazerol verkauft dem Kloster Churwalden mit Zustimmung des Freiherrn Walter von Vaz eine Wiese von Clairaminis. (19)

Cart. fol. 21. C. D. II., Nr. 14.

1285, April 2., Burg Sins. Walters IV. von Vaz Witwe und deren Söhne Johannes und Donat schencken dem Kloster Churwalden 50 Mark Silber zum Seelenheil. (20)

Original im bischöfl. Archiv. Cart. fol. 21. C. D. II., Nr. 29.

1285, Juni 1., Burg Sins. Die Gemahlin und Söhne des Freiherrn Walther IV. von Vaz, namens Johann und Donat, geben zur Stiftung einer Jahrzeit dem Propst und Konvent zu Churwalden aus dem Hofe Lumein (de Luminne in valle Vaz) einen jährlichen Zins von 3 Schilling in Korn und 15 Käsen. (21) Cart. fol. 21 C. D. II, Nr. 31.

1299, Dezember 13., Chur. Conradin von Strasberg verkauft dem Propst Conrad I. und dem Convente zu Churwalden — unter Zustimmung seiner Herren Johann und Donat von Vaz — seinen beim Kloster Churwalden gelegenen Hof, genannt Barbaringe und seine Wiese Fontana. (22)

Cart. fol. 18. C. D. II, Nr. 91.

1307, Oktober 1., Chur. Herr Ulrich von Aspermont gibt dem Propst Berchtold II. tauschweise auf: 1 Fuder Wein aus dem Weingarten des Klosters Churwalden in Maienfeld und 2 Mammad Wiesen auf Pankis (Panx). Dagegen erhält er von Churwalden 3 Juchart Acker in Schentenare, verspricht jedoch, diese 3 Juchart dem Kloster zu erstatten, falls er ohne Leibeserben bliebe. (23)

Cart. fol. 17. C. D. II., Nr. 121.

1309, Jan. 1., Ortenstein. Donat von Vaz bestätigt, daß Flurin Rabiuse dem Propst und Konvent zu Churwalden die Wiese Brüschan beim Hofe Saletz geschenkt hat. (24)
Cart. fol. 26. C. D. II., Nr. 129.

1309, Oktober 2. Ritter Ulrich von Strasberg verkauft auf Wiederlösung dem Probst Berthold und Konvent zu Churwalden seinen Hof Wolfratz und seine Wiese an dem Berge Valula um 45 Mark. (25)

Cart. fol. 25b. C. D. II., Nr. 133.

1310, Dezember 17., Chur. Ritter Ulrich von Strasberg verkauft dem Probst und Convent S. Mariæ in Churwalden seinen Hof Schuppin um 40 Mark. (26)

Cart. fol. 16b. C. D. II., Nr. 135.

1312, März 4., Chur. Rudolf von Montfort, Domprobst zu Chur, bestätigt den durch Andreas von Marmels, Vogt der Kinder und Erben des Ritters Ulrich von Strasberg abgeschlossenen Verkauf des Hofes Wolfratz und der Wiese Valulla an Probst und Konvent zu Churwalden. (27)

Cart. fol. 18. C. D. II., Nr. 149.

1314, Mai 15., Chur. Nikolaus von Bifurka, Pfarrherr zu Ems, verkauft dem Kloster Churwalden ein Grundstück, in Palaz, jenseits der Plessurbrücke gelegen und an die Güter des Klosters, wie auch die des Gaudenz, Sohn des Johannes de Imburg, angrenzend. (28)

Cart. fol. 30b. C. D. II., Nr. 157.

1320, März 4., Chur. Gaudentius de Falaria und dessen Frau Ita, Burger zu Chur, verkaufen mit Wissen und im Beisein ihrer Kinder ihre Güter oder Wiesen, genannt prata fily Hugonis a Runcelia um 31 % dem Propst Jacob und Konvent zu Churwalden. (29)

Cart. fol. 23b. C. D. II., Nr. 181.

1321, Januar 4., Chur. Jacob, der Meier von Klafutz, genannt Caprarius, und seine Frau Agnes verkaufen dem Propst und Konvent zu Churwalden ein Haus mit Grund und Boden, in Salas gelegen, grenzend vorn an die Straße, hinten an die Stadtmauer und zu beiden Seiten an die Häuser des Andreas von Planter.

Cart. fol. 18. C. D. II., Nr. 186.

1321, November 12., Chur, Hof St. Margreta. Propst Jakob und der Konvent zu Churwalden verleihen der Adelheid, Ehefrau des Luzius genannt Bret, und ihren Nachkommen, verschiedene Äcker zu Chur, auf Transrivinas und Campellinas gelegen. (31)

Cart. fol. 30. C. D. II., Nr. 190.

1321, Dezember 10., S. Margretha, Chur. Der Subdiacon Ulrich, Rektor der Kirche in Rialt, und sein Bruder Symon, Vitztum und Ammann zu Chur, Söhne des Vitztums Symon, verkaufen Probst und Konvent zu Churwalden ihre Wiese genannt Flummes, außerhalb der Churer Ringmauer gelegen, um 80 Mark.

Cart. fol. 30. C. D. II., Nr. 191.

1328, März 18., Chur. Růdi von Ortenstein verkauft auf Wiederkauf dem Kloster Churwalden eine Wiese in Churwalden, genannt "die Wiese von Chur", die jährlich 5 Schilling gilt, um 15 Mark.

(33)

Cart. fol. 63b. C. D. II, Nr. 224.

1330, April 20., Chur. Ursula, des Gaudentz von Planther sel. Hausfrau, und ihre Kinder verkaufen dem Kloster Churwalden mit Zustimmung ihres Vogtes, des Ammanns Andreas von Planther, ½ Juchart Acker in Palatz gelegen, grenzend auf einer Seite an die Straße "bi dem chrûtze, da man hin gat gen Empts", andererseits an den Herrenacker von Churwalden und an der Chorherren Acker. (34)

Cart. fol. 30b. C. D. II., Nr. 229.

1330, April 20., Chur. Riala, des sel. Herrn Arnold Sassin Schwester, verkauft mit Zustimmung ihres Vogtes Bartholome Antioch, des Vitztums zu Chur, 1¹/₂ Mammad Wiesen auf Tide an das Kloster Churwalden um 32 \mathcal{R} mail. (35) Cart. fol. 30b. C. D. II, Nr. 228.

1339, November 1., Ortenstein. Graf Rudolf von Werdenberg von Sargans, Herr zu Vatz, erhält tauschweise vom Kloster Churwalden dessen Maierhof Schanfigg und gibt dagegen den zu Lene (Lüen?) gelegenen Maierhof. (36)

Cart. fol. 18b. C. D II., Nr. 264.

1346, November 17., Maienfeld. Haintz von Fúntnaus, Vogt zu Maienfeld beurkundet, daß, als er öffentlich zu Gericht saß, Cristan Hurdeli von Maienfeld und seine Frau Agnes, des Ritters Wernher von Funtnaus Tochter, vor ihm erschienen und daselbst mit Zustimmung des Ritters Hartmann Mayer von Windegg, den Gebrüdern Rudolf und Wernher Mayer, des Niclaus Mayer von Churwalden Söhne, um 19 Mark (je 8 mail = 1 Mark) verkauften: 1. eine Hofstatt in der Stadt; 2. zwei Juchart Acker, genannt "Viniatscha", vor der Stadt Maienfeld gelegen, angrenzend an des Ritters Hartmann Acker genannt "Air de Kanal" und an den Weinberg des Symon Straiff, "Viniatscha" genannt. (37)

Cart fol. 50. C. D. II., Nr. 306.

1349, März 15. Conrad, Prior, und Konvent des Gotteshauses der Prediger in Chur verkaufen dem Propst und Gotteshause Churwalden Haus und Hofstatt zu Chur mit den 4 Mauern, grenzend an die gemeine Straße und an Heinrich des Webers Haus. (38)

Cart. fol. 31. C. D. III., Nr. 34.

1356, Januar 27., Chur. Heinricus de Inlantz und seine Schwester Agnes übergeben Propst und Konvent zu Churwalden ein Haus in der Stadt Chur. (39)

Cart., fol. 26b. C. D. III., Nr. 64.

1358, April 15, Chur. Haintz von Sattains, Bürger zu Chur, und seine Ehewirtin Margaretha, Rudolfs von Bidengů (Bidiniu) Tochter, geben tauschweise dem Propst Conrad und dem Konvent zu Churwalden folgende, zu Bedengů gelegene Güter: den Acker Talauav de camottas, den Stall de Camottas samt Hofstatt, 1 Mal Acker in Air de Sŏrcasa, 1 Mal Acker in Air de sot seif, 4 Mammad Wiesen in Talauav nůne. Propst und Konvent geben dagegen folgende vor der Stadt Chur gelegene Güter: 4 Mammad Wiesen in Talew, genannt Prau de Spinatsch, 1 Mal Acker in Nygrol. (40)

Cart fol. 15b. C. D. III., Nr. 72.

1359, Febr. 14., Chur. Dietrich von Brunenveld bekennt, die zwischen seiner Base Mathilde, des Berols von Strasberg Witwe, und Propst Conrad samt Convent zu Churwalden getroffene Übereinkunft betreffend die zu Malix gelegenen Güter der Margreth, des Konrad sel. Tochter von Crösch, aufrecht halten zu wollen. (41)

Cart. fol. 21b. C. D. III., Nr. 73.

1361, Juni 23., Chur. Gaudenz von Canal, Burger zu Chur, verkauft dem Propst Conrad und Konvent zu Churwalden sein in Malix gelegenes Gut, genannt Prau da Cresta, um 20 Mark 8 $\widetilde{\mathcal{H}}$ mail. (42)

Cart. fol. 43. C. D. III., Nr. 98.

1363, Februar 24., Chur. Die Brüder Eglolf und Friderich von Juvalt schenken Probst und Konvent zu Churwalden eine ob Churwalden gelegene Wiese genannt Rabacasca, an den dem Kloster gehörenden Hof Saletz angrenzend. (43)

Cart. fol. 17. C. D. III., Nr. 105,

1367, April 30., Chur Die Gebrüder Heinz, Hans, Conrad, Rudolf und Peter von Unterwegen geben dem Kloster Churwalden zur Stiftung einer Jahrzeit: 1 Mark aus dem Gute Spüles; 1 Mark aus dem Gute, das der Ber inne hatt, in Malix gelegen, unter dem Stein, und 1 Schilling aus dem Gute zu Calfreisen. (44)

Cart. fol. 22. C. D. III., Nr. 136.

1373, März 11. (Gregor Abend). Churwalden. Claus Kobler, Burger zu Chur, und seine Ehewirtin Margareta geben dem Propst Ulrich und dem Konvent zu Churwalden tauschweise ihren Acker zu Chur, im Feld Spessa gelegen, und erhalten dagegen einen andern Acker in Chur, genannt Nigrätsch. (45) Cart. fol. 15. C. D. III, Nr. 171.

1374, Juli 12., S. Margreta Abend. Ulrich von Falkenstein gibt dem Kloster Churwalden zur Stiftung einer Jahrzeit Güter in Zizers, nämlich: 1 Hofstatt an der Straße, 4 Mal Acker, genannt "Danter müre", 1 Juchart Acker zur Fridau, grenzt unten an die Landstraße, die unter der Burg hingeht, ob dem Dorf 3 Mammad Wiesen, zu "Marschzenens" 2 Mammad Wiesen, 1 Ried "ze dem alten kenel", im Bovel 2 Mammad Wiesen. (46) Cart. fol. 59b. C. D. III., Nr. 184.

1374 (?). Rudolf von Unterwegen und sein Sohn Hans verkaufen dem Kloster Churwalden aus ihren Gütern in Obervaz 10 Schöffel ewigen Zins. (47)

Cart, fol. 75.

1382, Februar 17., Festung Juvalta. Ursula von Juvalt, des Rudolf von Unterwegen Tochter, Hausfrau des Eglolf von Juvalt, gibt dem Kloster Churwalden 4 Viertel Gersten ab ihren Gütern, die Heinrigett von Maiors in Malix von ihr zu Erblehen hatt. (48)

Cart. fol. 17b. C. D. IV., Nr. 47.

1389, April 15., Chur. Johann Nitt, Priester und Kirchherr zu Vicosoprano und Simon Nitt, Vitztum zu Chur, Gebrüder, geben für eine Jahrzeitstiftung dem Kloster Churwalden einen eingezäunten Acker vor der S. Margrethakapelle, grenzend an den St. Margretha Weg, an den Mühlbach, an die offene Landstraße und an das Brücklein gegen Salvatoren. (49)

Cart. fol. 29. C. D. IV., Nr. 137.

1389, April 20. Rudolf von Trostberg, Dekan zu Chur, Obmann, Johannes Schulmeister, geistlicher Richter zu Chur namens des Probstes Gerung und des Kapitels zu Churwalden — Conrad Trittabas, Kaplan des S. Conrad Altars zu Chur, im Namen Eberlins, genannt Kilchherr zu Malans, sprechen in Anständen zwischen dem Kloster Churwalden und Eberlin einige Güter in Zizers, die das Kloster von Ulrich von Falkenstein sel. erhalten hat, kompromissarisch ersterem zu. Zinse sollen quittiert und das Kloster verpflichtet sein, die Güter mit Eberlin zu teilen und ihm den andern Teil um den Jahreszins von 1 curw. Mark als Lehen zu geben. (50)

Cart. fol. 59. C. D. IV., Nr. 138.

1390, März 18., Malans. Cristan Koler, der namens des Eberli Kilchherren — zur Zeit Richter in Malans — an offener Straße in Malans zu Gericht saß, beurkundet, daß Eberli Kilchherr und seine Töchter Anna und Aelli — nach Austrag der Streitigkeiten mit dem Propst Gerung von Churwalden über die von ihnen bisher innegehabten Güter in Zizers, die Ulrich ab Falkenstein dem Kloster Churwalden zu einer Jahrzeitstiftung geschenkt hatte - diese Güter dem Kloster zurückerstatteten und dies an den Stab des Richters gelobten. (51) Cart. fol. 60. C. D. IV., Nr. 146.

1395, Dezember 20. Propst Gerung und der Konvent zu Churwalden geben leihweise der Frau Manigen, Rudolf Katzetten

Witwe, ihren Stadel zu Chur in der Stadt zu Lehen. (52)Cart. fol. 31. C. D. IV., Nr. 205.

1397, Nov. 29. Uoli Húrdli, Burger zu Maienfeld, empfängt von Probst Ulrich und Konvent zu Churwalden lehensweise einen Acker "Schentener" in Maienfeld, woraus er einen Weinberg machen soll. Jahreszins, für die ersten drei Jahre 1 Scheffel Korn, nachher 13 Viertel Wein in der Wymmi im Torkel und in Fehljahren statt des Weines 14 Schilling Konstanzer Münze. (52)

Cart. fol. 50. C. D. IV., Nr. 232.

1400, Mai 25., (Urban). Chur. Heinrich Kramer, Burger zu Chur, gibt dem Claus Hulwer, Burger zu Chur, und seiner Frau Sophie Haus, Hof und Wiese, bei Sant Salvator gelegen, zu Lehen gegen einen Jahreszins von 1 5 5 Schilling Konstanzer Pfenning. Von dem Zinse gehören 12 Schilling dem Kloster Churwalden, dessen Lehengut das Grundstück ist.

Siegler: Symon Battlan, Kanzler. (53)
Cart. fol. 31b.

1404, Oktober 18., (Samstag nach Gallus). Jakob, Ammann von Zerschis, gibt lehensweise "Hansen Falwen Thönis sälgen Winklers sún" das Gut Pretsch, grenzend an des Herren von Toggenburg Gut, hinten an Arosa, oben und seitwärts an die gemeine Weide, um den jährlichen Zins von 5 % Haller und 6 Werdkäs zu Lehen.

Siegler: Graf Friedrich von Toggenburg, Jakob, Ammann zu Zerschis. (54)

Cart. fol. 44a.

1406, Januar 11., (Montag vor Anton). Uoli Popperser, Burger zu Chur, und Wibli, seine Ehefrau, empfangen von Propst Ulrich und Konvent zu Churwalden eine Hofstatt mit Garten und Zubehör bei St. Margretha zu Erblehen. Grenzen: oben und unten gemeine Straße, hinten an den Mühlbach, der bei S. Margretha vorbeiführt, da Claus Tort sitzet. Jahreszins: 1 Huhn auf St. Johann Sonnwende und 6 \mathcal{U} Mail. auf Martini.

Siegler: Simon Pattlan, Kanzler.
Original im Stadtarchiv Chur. Cart. fol. 31.

(55)

1406, Juni 9., Chur. Haintz von Unterwegen verkauft dem Propst und Konvent zu Churwalden um 100 curwälsche Mark, je 8 Pfund mailisch für 1 Mark zu rechnen, seinen Eigenhof genannt Pra da Grapp oder "Blittschûn", den vormals die Beren lehensweise innehatten. Der Hof liegt ob dem Gotteshause Churwalden und grenzt oben an des Gotteshauses Gut genannt Palú Gügg, unten an desselben Gut Pra da Fontana, auf der einen Seite an die Wiese Sutt Ganda, auf der andern Seite an der Herren von Sargans Gut.

Siegler: Haintz von Unterwegen und sein Vetter Peter von Unterwegen. (56)

Cart. fol. 63b.

1406, Juni 18, (Freitag vor Johann Sonnwende). Chur. Hånni Selôß, jünger, Schmied, Bürger zu Chur, und seine Frau Elsbeth, des Churer Bürgers Christian Sporer Tochter, empfangen von Propst und Konvent zu Churwalden erblehensweise 4 Mal Acker jenseits der Plessur oberhalb dem "Kalchbüchel" gelegen, grenzend an das von Hans Schenk von Gössikon erkaufte Sand, rheinwärts an die Brugger Wiesen, andererseits an ein Sand, das vormals Schiltengier gehörte. Die ersten zwei Jahre sind zinsfrei, nachher beträgt der Jahreszins 1 % mailisch Churer Währung.

Siegler: Hånni Sellös. (57) Cart. fol. 33.

1406, Juli 7., (Dienstag vor Margaritha). Chur Haintz von Unterwegen verpfändet dem Propst Ulrich und Konvent zu Churwalden für eine Schuld von 33 Churw. Mark, herrührend von verlegenen Zinsen einer Jahrzeitstiftung seines Bruders Peter, die derselbe auf das Gut Foppa gesetzt hatte, seinen ihm gehörenden jährlichen Zins von 3¹/₂ Mark aus dem Gute Foppa auf die Dauer von 10 Jahren.

Siegler: Haintz von Unterwegen und Symon Nitt, Stadtammann zu Chur. (58)

Cart. fol. 22b.

1406, Dezember 20., (Thomas Abend). Chur. Lutz Schnider, genannt Butschaueschgla, Bürger zu Chur, und seine Frau Anna überlassen schenkungsweise dem Propst und Konvent zu Churwalden eine das Kloster ihnen schuldende Summe von 120 Churw. Mark ab dem Hof, den Heinrich von Maigôr vom Gotteshause Churwalden zu Lehen hat.

Siegler: Rat und Burger zu Chur, Simon Pattlon, Kanzler zu Chur. (59)

Original im Stadtarchiv Chur.

1409, März 22., (Freitag vor Frauentag im März). Chur. Guthilde von Gerstnegg, Peter von Unterwegens sel. Ehefrau, gibt — mit Zustimmung ihrer Tochter Mathia, des Hans Wichslers Frau, auch mit des Ritter Dietegen von Marmels Willen und Gunst — für eine Jahrzeitstiftung 2 \widetilde{u} mailisch Gülte ab ihrem Wein-

berg in Trimmis, genannt "Constantza", der als Erblehen zur Festung Ruchenberg gehört und dem Peter von Unterwegen von den von Marmels um einen Jahreszins von 12 Schilling Pfennig erblehensweise verliehen ist.

Siegler: Dietegan von Marmels, Ritter. (60)
Cart. fol. 28.

1413, März 29., (Mittwoch nach Frauentag im März). Chur. Anna, Jos Pitzschen sel. Tochter, und Kaspar Sattains, genannt Gerster, ihr Ehemann, Bürger zu Chur, empfangen von Propst Nikolaus und dem Konvent folgende Grundstücke zu Lehen: 1. ein Acker vor dem Obern Tor auf dem Bühel gelegen; 2. zwei Wiesen in "Turist" gelegen; 3. eine Wiese in Plankas. Jahreszins: 2 Scheffel Gerstenkorn von dem Acker und 8 \mathcal{R} mailisch Churer Währung von den Wiesen.

Siegler: Symon Pattlan, Kanzler zu Chur. (61) Cart. fol. 32.

1413, März 23., (Mittw. nach Frauentag im März). Chur. Hermann Kapfer, Bürger zu Chur, und seine Frau Agnes empfangen von Propst Nikolaus und dem Konvent in Churwalden zu Lehen deren Haus, Hofstatt und Stadel in der Stadt "da man spricht ze Argx", grenzend vorn und hinten an die offene, gemeine Straße, oben an Albert Underm Weg von Trimmis sel. Haus und Stall "da das kriechsch badstúbli vor zitten úff was", auf der andern Seite an Hans von Aufers sel. Erblehen. Jahreszins 12 % mail. Churer Werschaft.

Siegler: Symon Patlan, Kanzler zu Chur. (62) Cart. fol. 32b.

1415, April 20., (Samstag vor Georg). Churwalden. Heine Koller und seine Frau Clara empfangen von Propst und Konvent erblehensweise Haus, Hofstatt, Stall und Wiesen "gelegen hie dissent Sant Saluators kilchen", grenzend an die Landstraße, die Wiese an den Weg, da man zu des Violen Säge hinfährt, andererseits an den Mühlbach neben des Janall Säge. Jährlicher Zins 15 Sch. Pfg. Konstanzer Münz Churer Währung.

Siegler: Kanzler Battlon. (63)
Cart. fol. 33.

1415, April 20., (Samstag vor Georg). Claus Morant und seine Frau Ursel empfangen erblehensweise von Propst und Konvent zu Churwalden das Gut vor dem Obern Thor, grenzend an den Weg, der nach S. Antönien geht, unterhalb an das Brücklein, oben an den Mühlbach, andererseits an die Landstraße. Jahreszins 8 Sch. Pfg. und 1 % Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung.

Siegler: Symon Battlan, Kanzler. (64) Cart. fol. 33b. Original im Stadtarchiv Chur.

1421, Juni 23., (S. Johann Sonnwende Abend). Hans Kadwald, genannt Rabia, und sein Eheweib Nesa stiften im Kloster Churwalden eine Jahrzeit und empfangen von Propst Konrad und Konvent zu Erblehen den Hof Kadwald, gegen einen Jahreszins von 4 Schilling Wertkäs und den Hof Fontana gegen einen Jahreszins von 10 Schilling Wertkäs. Für Jahrzeitstiftung und Ehrschatz um beide Güter entrichten Kadwald und seine Frau Nesa dem Kloster 20 % Pfg.

Siegler: Philipp (Rebstain), Vogt zu Strasberg. (65) Cart. fol. 27b.

1421, Juli 12., (S. Margretha Abend). Hans Kadwald, genannt Rabia, giebt dem Propst Konrad und Konvent zu Churwalden für eine Jahrzeitstiftung einen Zins von 1 Schilling Wertkäs, den er auf dem Hofe Funtana gehabt hat.

Siegler: Philipp Rebstain, Vogt zu Strasberg. (66) Cart. fol. 28.

1423. Flury von Churwalden verkauft dem Kloster Churwalden 5 Gulden ewigen Zins ab seinem Gut in Vastaid (Obervaz). (67)

Cart. fol. 75b.

1424, Jannar 18., (Mittwoch nach Anton.) Hans von Unterwegen, der älteste, gibt dem Kloster Churwalden für die von seinen Vorfahren mit 1 % Pfg. ab dem Hofe Foppa gestiftete Jahrzeit — wegen Verkauf dieses Hofes Foppa — dasselbe Pfund für diese Jahrzeitstiftung aus dem jährlichen Leibgeding der 10 % Haller, so die Ursula Brichenöchsin aus seinem Hof Spileus hat.

Jos Smalenberg, Stadtschreiber zu Chur und Vogt der Ursula Birchenőchsin, erklärt sich damit einverstanden.

Siegler: Jos Smalenberger. (68) Cart. fol. 22. Original im Stadtarchiv Chur.

1424, April 20., (Donnerstag vor Jörgi) Henni Schädler vergabt dem Propst Konrad und Konvent zu Churwalden an seine Verpfründung bedingungsweise 30 % Heller ab dem Weingarten in Scaletta.

Siegler: Kanzler Niclaus de la Porta. (69)
Original im Stadtarchiv Chur.

1428, Juni 15., (Vitus). Hans von Unterwegen der älteste, zu Cavernûsa, verkauft um "6 Dukaten 6 Schiltfranken Gulden" dem Probst Konrad und Konvent seine Alp, genannt Haintzlis Berg, am Stetz gelegen, grenzend einerseits an des Gotteshauses Churwalden "Alp Nova", und andererseits an dessen Alp Stetz "an das trôs", unterhalb an die gemeine Weide, oberhalb auf dem Grat an die Domleschger Alpen.

Siegler: Hans von Unterwegen. (70)
Cart. fol. 64b.

1428, Juli 24., (Jakob Abend). Cosmas Bocksticher, Schreiber zu Maienfeld, verkauft dem Wältin Walawiler, Kellermeister des Grafen Friedrich von Toggenburg, um 64 % Pfg. einen jährlichen Zins von 3 % Pfg. Konstanzer Münz Feldkircher Währung ab seinem Haus zu Maienfeld, grenzend an des Grafen Friedrich von Toggenburg Haus "da der Schwab inn sitzet", unten an Uli Metzgers Haus, hinten an die "Stregi" und an Hans Rafoltz Hof.

Siegler: Graf Friedrich von Toggenburg. (71)
Cart. fol. 50b.

1428, September 7., (Frauen Abend im Herbst). Philipp Råbstein und seine Frau Nesa, des Ammann von Tschierschen Tochter, verkaufen um 50 % Konstanzer Währung dem Propst Konrad und Konvent zu Churwalden das Gut "das man nempt daz in der Pråtsch gelegen in Arôsen ze indrest dem tal Schanfigg", das die Nesa von ihrem Vater, "genannt Jäklin von Schiersen den man nåmpt wylond der amman von Schierschen" ererbt hat.

Siegler: Philipp Råbstain und Claus von Port, Kanzler in Chur. (72)

Cart. fol. 42b.

1431, März 12., (Gregor). Elsbecht vom Tor, des Hans Gremlichs Frau, verkauft mit Zustimmung ihres Mannes, wie auch ihres Vogtes Dietrich von Fläsch, um 10 % Pfg. Konstanzer Münze der Elsbeth, geborne von Mätsch, Gräfin zu Toggenburg, einen ewigen Zins von jährlich 10 Sch. Pfg. Konstanzer Münze aus ihrem Weingarten in Maienfeld, grenzend unten an Wilhelm Scherers Weingarten, anderseits an des Gotteshauses Churwalden Gut, oben an Henni Martis Gut, nebenzu an die gemeine Straße.

Siegler: Johann Seger, Vogt zu Maienfeld. (73) Cart. fol. 51.

1431, Juni 18, (Montag vor Joh. Bapt) Ryschutt Vanal, des Ulrisch Vanal Sohn, von Obervaz, in Parpan, und Ursula Mettler, seine Frau, verkaufen dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden um 60 % Haller einen ewigen Zins von 3 % Haller Konstanzer Münze Churer Währung, "so iegklichs iar ze Cúr in der stat umb win und um brot geng und löffig", ab dem Gute "Glarams", nahe bei der Kapelle in Parpan gelegen, grenzend unten an den Bach, oben an den Weg und der Furggen Gut.

Siegler: Junker Burkart von Unterwegen, Vogt zu Straßberg. (74)

Cart. fol. 70.

1433, Oktober 23., (Dienstag vor Simon und Juda). Göry Bärli, der Bader, Burger zu Chur, und seine Frau Adelheit verkaufen um 49 Goldgulden dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden einen Weingarten ob der Mühle, die man nennt "unter dem Stein", wovon ein Stück Erblehen der Stadt Chur ist und worauf die Verpflichtung liegt (gemäß Lehenbrief von 1387), die Brücke über den Mühlbach in der Stadt, da man zu den Predigern hingeht, stets in gutem Zu-Stande zu erhalten. (Vgl. C. D. IV., Nr. 109.)

Siegler: Niclas de la Porta, Kanzler in Chur. (75) Cart. fol. 34b. Original im Stadtarchiv Chur. 1433, Januar 20., (Fabian und Sebastian). Churwalden. Propst Gregor und der Konvent zu Churwalden verleihen dem Hemmi Schnider in Churwalden um 6 Schöffel Gerstenkorn und 18 Wert an Käs das Gut Clus, grenzend an das Wasser genannt Arabius und an den Bach, der neben der Burg herabrinnt und oben an die Landstraße. Zu diesem Erblehen gehören: 1. ein Stück ob der Landstraße, grenzend unten an die Landstraße, oben an des Donâdlis Gut; 2. ein Gaden, genannt "Zum höhin gaden", an "Fulgan", den Troien und die gemeine Weide grenzend; 3. ein Stück, "Kasol" genannt, am gemeinen Weg; 4. ein Stück, genannt "Falfalúkli", an des Herrn von Tokenburg Gut, genannt "Filfiel"; 5. ein Stück, genannt "Gadauengscht", an des Herrn von Tokenburg Gut angrenzend.

Siegler: Propst und Konvent zu Churwalden. (75)
Cart. fol. 64b.

1433, Juni 4., Chur. Hans Tartsch von Malix und seine Frau Pascua empfangen erblehensweise von Propst Georg und Konvent zu Churwalden Haus und Hof samt Grundstücken "Zum Crûtz ze Fyew", grenzend: einwärts an das Tobel und an den Bach, der vom Dorfe Malix herabrinnt und sonst an allen Orten an die gemeine Weide. Als Zins sind zu entrichten: 6 Viertel Gerstenkorn und 10 Wertkäs in das Kloster und dem Leutpriester zu Malix jährlich ein Gitzi ab den Weiden als Zehenden, oder dafür 15 Pfening Konstanzer Münze Churer Währung.

Siegler: Niclaus Delaporta, Kanzler in Chur. (76)
Cart. fol. 65. Gegenbrief vom 1. Juni im Archiv Malix, Urkunde
Nr. 4. Copialbuch, pag. 91.

1435, April 30., (Mai Abend.) Hans Falw und seine Frau Ursula von Ganal verkaufen dem Propst Jörg und Konvent zu Churwalden um 110 % Pfening einen ewigen Zins von 11 % Heller guter Konstanzer Münze ab dem Hof Ganal, den die Frau als ihr Eigentum in die Ehe gebracht hat. — Dieser Hof grenzt unten an das Klostergut "Spina", daneben an "Gadareisch" und Almein und zur vierten Seite an den Bach. Der Jahreszins ist zu antworten "mit der münß, so denn ze

mal ze Cur in der stat umb win und umb brod ungeûårlich geng und genåm ist."

Siegler: Hårtli Vallår, Vogt auf Straßberg. (77) Cart. fol. 65b.

1435, Juni 4., (Pfingstabend). Gotteshaus Churwalden. Propst Görg und der Konvent des Gotteshauses Churwalden verleihen dem "erberen knacht Jäkli Paulin von Churwald" und seinen Erben erblehensweise ihren eigenen Hof, genannt "Sassiel", mit Haus, Hof, Hofstatt, Acker und dazu gehörenden Wiesen, ferner: 1. die Wiese Spinabrügg; 2. fünf Juchart "Ze dem Undren Pydnew"; 3. drei Mammad Wiese, genannt Clauanüf; 4. eine Wiese Gresta; 5. eine Wiese Praw de Stäfels; 6. eine Wiese Pala bella; 7. drei Mammad Wiesen Paladettas; 8. eine Wiese "Tgyr dunăn" um den Zins von 5 Schilling an Wertkäs auf Martini von dem Hof Sassiel und von den andern Gütern zusammen 20 Pfund mailisch und 9 Wertkäse. (78)

Ein Original im Gemeindearchiv Malix; ein Original bei Herrn St. Hitz zur Egga.

1437, Januar 5., (3 König Abend.) Propst Georg und der Konvent verleihen auf 20 Jahre dem Philipp Ärni und seiner Frau Elsy den halben Klosterhof zu Maienfeld, welchen bisher Conrat Brúman, gewesener Vogt zu Maienfeld, inne hatte, um den jährlichen auf St. Martinstag in die St. Margretha dem Klosteramtmann zu liefernden Zins von 7 Pfd. Haller und den halben Weinertrag.

Siegler: Propst Georg und Konvent. (79)
Cart. fol. 55.

1437, Mai 3., (Fluri Abend). Jåkli Lutzin "seßhafft ze Chúrwald in Vmblixer kilchspel" vereinbart sich mit Propst Georg zu Churwalden über die bisher zwischen ihnen bestandenen Uneinigkeiten wegen des Hofes, den er auf sein Lebzeit vom Gotteshause empfangen hat. Diesen Anstand entschieden vier Spruchleute, nämlich Junker Swigklin von Castelmúr, Vogt zu Straßberg und Hermann Hemmi von Churwalden (für Jäkli Lutzi), Symon Hemmi und Bernhart Swartz (für den Propst). Der Lehensinhaber soll 4 lb. Pfg. mehr Zins als bisher bezahlen und dazu jährlich ein Fastnachthuhn, "våll und geläß"

wie von altersher. Zudem bekennt der Lutzin für sich und seine Nachkommen "daz wir des egenanten gotzhús ze Curwald recht aygen wesen und sin sond, als ander irs gotzhus aigen lút."

Siegler: Swigklin von Castelmur, Vogt zu Straßberg. (80) Cart. fol. 66.

1438, Januar 23., (Donnerstag nach Bastian). Claus im Stain, seßhaft ze Catwalt, verkauft um 100 lb. Haller Konstanzer Münze Churer Währung dem Durigall von Bargún einen ewigen Zins von 5 lb. Haller ab seinem freien Gute, genannt "de Pundangew, das er von seiner Muhme Ursula de Canal gekauft hat, umfassend 2 Mammad Wiesen in "Gamútten" und "Praw de Stafels", 2 Wiesen, grenzend an das Klostergut, 2 Mal Acker ebendaselbst (grenzend an das Klostergut).

Siegler: Tgugten Grafa von Lenz. (81)
Cart. fol. 62.

1439, Januar 23., (Freitag vor Convers. Pauli). Flury und Conrad von Al, seßhaft in Obervaz, verkaufen um 60 fl. R. dem Probst und Konvent zu Churwalden 3 fl. R. ewigen Zins ab ihrem Gut in Obervaz, grenzend oben an des Gotteshauses Gut, unten an Tönts Mettlers Gut, einwärts an den Bach zu Clarambs.

Siegler: Junker Schwigkly von Castelmur, Vogt auf Straßberg. (82)

Cart. fol. 74.

1439 Juli 21., (Dienstag nach Thomas Apostel.) Symon Hemmy von Churwalden verkauft um 100 lb. Haller dem Propste Georg und Konvent zu Churwalden 5 lb. Haller jährliche Zinse ab seinen folgenden Gütern: 1. Prå dumig im Malixertal, grenzend unten an des Gotteshauses Churwalden Gut, einerseits an einen Troyen, an der Herrschaft von Toggenburg und des Gotteshauses Gut, oben an die Allmende; 2. Hof Voppa und Alp Voppa und die Gadenstatt "zum Höhin Gaden", grenzend unten und zu einer Seite an ein Gut genannt Fulgån, andererseits an den Troien und die gemeine Weide.

Siegler: Niclăs de la Porta, Kanzler zu Chur. (83) Cart. fol. 43. 1440, März 24., (Frauen Abend im März). Martin Andres, seßhaft in Findey, verkauft um 20 Gulden dem Hensli Prader in Churwalden "uf den höfen" einen ewigen Zins von 10 Sch. Pfg. ab der halben mittleren Gadenstatt, grenzend einwärts an Mattlis Gut, aufwärts an des Verkäufers Gut, auswärts an den Bach.

Siegler: Hans Held, Ammann in Langwies. (84)
Cart. fol. 73.

1443, Januar 28., (Montag vor Lichtmeß). Ryschutt von Al von (Ober) Vaz verkauft dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden um 28 lb. Haller Churer Währung ein Stück Wiese seines in Parpan gelegenen Gutes, genannt "Sut Ganda", grenzend unten an das Gut der Knaben Nyk von Vaz, andererseits an des Gotteshauses Gut, dann an die Ganda und auf den Stein.

Siegler: Junker Schwikli von Castelmur, Vogt auf Straßberg. (85)

Cart. fol. 70b.

1443, Februar 12., (Valentin). Symon Hemmi von Churwalden verkauft um 150 lb. Pfg. dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden 15 lb. Haller Konstanzer Münze jährliche Zinse aus folgenden Gütern: 1. Auf dem Stein; 2. Wiesen zur Bargen; 3. auf dem Joch beim "Rúng Galåtsch".

berg und Nicolaus de la Porta, Kanzler zu Chur. (86)
Cart. fol. 45b.

1443, März 12., (Gregor). Cunrat Morgen, seine Frau Greta, ihre Tochter Greta und deren Ehemann Ytel Rüf, verkaufen um 26 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währschaft dem Propst Jörg und Convent zu Churwalden 6 Schilling Pfg. und 1 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung ewigen Zins ab ihrer Hälfte Haus, Hof, Stall und Torkel in Maienfeld vor der Stadt, genannt "Fontanässers Hofstatt", an der Jeninser Straße, grenzend zu drei Seiten an Schwartz Ritters Gut.

Siegler: Wilhelm Schärer von Maienfeld und Ytel Rüff. Cart. fol. 51b. (87) 1443, April 7. Wilhelm Scherer, Burger zu Maienfeld, verkauft dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden um 45 lb. ab seinem Hof einen Jahreszins von 2 lb. und 5 Sch. Pfening. Der Hof stößt an Kirchhof und Ringmauer, nebenzu an Bregentzers Haus, vorn an des Verkäufers Hof.

Siegler: Wilhelm Scherer. (88)
Cart. fol. 52.

1444, Januar 20, (Fabian und Sebastian). Hans Plapphart der alt, ein Pfister, Burger zu Chur, und sein Eheweib Anna verkaufen um 40 r. Gulden dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden einen jährlichen Zins von 2 Gulden ab dem Garten unter Scaletta bei der Plessur.

Siegler: Niclas Delaporta, Kanzler zu Chur. (89) Cart. fol. 36b.

1444, Mai 8, (Freitag nach Fluri). Anna von Stådilin, weiland Hensli, des Töntz Baruggen Sohn, Ehefrau verpfändet dem Jåkly Wernhart aus Montafun, genannt Salzgeber, für eine Schuld von 10 lb. Pfg., rückzahlbar innert 10 Jahren, ihr Haus und Garten bei der Mühle vor der Stadt "die man nempt underm stain". Die Pfandinhaber sollen den Jahreszins von 2 lb. Pfg. 5 Sch. Pfg. abzüglich ihr jährliches Guthaben der Anna Städilin ausbezahlen; nach Rückerstattung der 10 lb. gehört das Gut wieder seiner früheren Besitzerin.

Siegler: Niclas Delaporta, Kanzler. (90)
Cart. fol. 38.

1444, August 5., (Oswald.) Nesa, des Filipp Rebstains sel. Witwe, und deren Sohn Philipp Rebstein verkaufen, mit Zustimmung ihres Vogtes Peter Griff, Stadtammann zu Chur, wie auch des Dysch und Janutt von Tschiertschen, dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden um 60 lb. Pfg. jährliche Zinse im Betrage von 3 lb. Pfg. Konstanzer Münze, aus folgenden zu Malix gelegenen Gütern: 1. Haus und Hof zu Malix; 2. Acker zu Runggalinas; 3. Acker Ayr grand zu Barnengs; 4. Acker zu Falupp; 5. Acker ob Jakob Vinaschgas Haus; 6. Wiese bei des Gotteshauses Churwalden Gut; 7. Wiese zu Rúnggel; 8. zwei Wiesen zu Curtinyl.

Siegler: Niclas Delaporta, Kanzler zu Chur, Stadtammann Peter Griff, Disch und Jenutt von Tschiertschen, Gebrüder. (91) Cart. fol. 43b.

1445, August 23., (Bartholomäus Abend). Christian Jud, des Ort Jud Sohn, von Churwalden und seine Frau Elsa, des Peter Wallsers Tochter, empfangen lehensweise von Propst Georg und dem Konvent zu Churwalden des Gotteshauses Mühle, samt dem dazu gehörenden Gute um den jährlichen Zins von 6 Schöffel Gerstenkorn von der Mühle und 4 lb. Haller Konstanzer Münze Churer Währung zu Lehen. Die Lehensinhaber sind verpflichtet, Mühle, Mühlestatt mit Walke und Stampfe, mit Wasser und Wuhr in gutem Zustande zu erhalten.

Siegler: Niclăs dela Porta, Kanzler zu Chur. (92) Cart. fol. 46b.

1445, Dezember 9., (Donnerstag nach Nicolaus). Henny Batt, Burger zu Maienfeld, verkauft um 32 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden einen Jahreszins von 32 Schilling Pfenning ab seinem Weingarten zu Maienfeld ob des Ort sel. Halde, grenzend an des Herrn von Brandis Gut, oben an der Volkin Weingarten.

Siegler: Freiherr Wolfhart von Brandis, älter. (93) Cart. fol. 52.

1446, Januar 7., (Valentin). Uoli Schwartz, im Churwalderthal gesessen, verkauft um 60 lb. Haller dem Propst Georg und Konvent zu Churwalden 3 lb. jährliche Zinse aus folgenden Gütern im Churwalderthale: 1. Hof Gúrtfeder; 2. Gut Portâns.

Siegler: Junker Schwickli von Castelmur, Vogt zu Straßberg. (94)

Cart. fol. 45.

1446, August 17., (Mittwoch nach Himmelfahrt). Graf Hugo von Montfort, Vogt des Grafen Wilhelm, seines Bruders Heinrich von Montfort Sohn, verkauft dem Abt Georg und dem Konvent zu Churwalden des Grafen Wilhelms Rechte an dem

großen Zehenden zu Brienz, herrührend von Graf Friedrich von Toggenburg, um 200 fl. R.

Siegler: Heinrich, Bischof zu Konstanz und Verweser des Stiftes Chur. (95)

Cart fol. 25.

1447, November 16., (Othmar). Caspar Gröschenaiger, Burger zu Chur, und seine Frau Ursula empfangen lehensweise von Abt Georg des Gotteshauses Spital und den Hof Graffs um 12 lb. Haller, 6 Schöffel Korn und 1 lb. Pfeffer jährlichen Zins. Das Kloster erhält nach dem Ableben des Caspar 20 lb. und nach dem der Ursula 10 lb. aus deren Nachlaß.

Siegler: Junker Schwigkli. (96) Cart. fol. 46b.

1448, November 29. Abt Georg und der Konvent zu Churwalden geben dem Claus Stud um den jährlichen Zins von 1 lb. Pfg. ein gemauertes Haus zu Chur, am obern Markt gelegen, zu Lehen.

Siegler: Abt Georg und Konvent zu Churwalden. (97) Original im Stadtarchiv Chur.

1448, Dezember 2., (Montag nach Andree). Heinrich Spafolt, Burger zu Maienfeld, verkauft um 15 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung dem Abt Georg und Konvent zu Churwalden einen ewigen Zins von 15 Sch. Pfg. ab Haus und Stall zu Maienfeld, wovon vormals des Verkäufers Vetter, Wilhelm Scherer, dem Kloster Churwalden 2 lb. 5 Sch. Pfg. verkauft hatte. Das Gut grenzt an den Kirchhof, hinten an die Ringmauer nebenzu an des Bregentzers Haus.

Siegler: Hans Rûndi, Vogt zu Maienfeld. (98) Cart. fol. 53b.

1449, Mai 6., (1. Dienstag im Mai). Hans Würt, genannt Harder, und seine Frau Anna verkaufen um 30 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung dem Abt Georg und Konvent zu Churwalden 3 lb. Haller Konstanzer Münze Churer Währung: 1. ab Haus und Hof in der Stadt Maienfeld, grenzend zu zwei Seiten an die zur Festung gehende Straße, oben an Ulrich Segers Garten, zur vierten Seite an den Burggraben;

2. ab der Hofstatt in der Vorstadt Maienfeld, grenzend an der Spies sel. Hofstatt, oben an Hans Rodigers Hofstatt und zur vierten Seite an Claus Oschwaltz Hofstatt.

Siegler: Hans Rúndin, Vogt der Herrschaft Brandis in Maienfeld. (99)

Cart. fol 52b.

1450, August 24., (Bartholomäus). Rüti. Abt Johann von Rüti verkauft Abt Georg von Churwalden um 10 lb. Pfg. Konstanzer Münze einen von der Gräfin Elsbeth von Toggenburg sel. erhaltenen jährlichen Zins ab einem Weingarten zu Maienfeld, laut ausgeliefertem Kaufbriefe.

Siegler: Abt Johann von Rüti. (100) Cart. fol. 51.

1451, Juni 7., (Montag vor Pfingsten). Jenutt Spina von Malix, ein Eigenmann des Gotteshauses Churwalden, in Chur wohnhaft, und Lienhart Pfefferly, Burger zu Chur, Schwestermann des vorgenannten Spina, empfangen erblehensweise von Abt Georg und Konvent zu Churwalden deren Meierhof zu Chur samt dazu gehörenden Äckern und Wiesen, nämlich: 1. 18 Mammad Wiesen in Tulúw; 2. 8 Mammad Wiesen in Tyd; 3. 10 Mammad Wiesen in Tyd; 4. 1 Monadura "lit ennent der letzi", stößt an die Landstraße, vorn an S. Lutzis Monadura; 5. in Marschzenens 12 Mammad am Weg jenseits des Mühlbachs; 6. in Salasch 1 Juchart Acker; 7. in Gaila paca 2 Mal Acker; 8. in Tanas 1 Juchart Acker; 9. in Masans 4 Mal Acker; 10. in Pan et Casúl 1 Mal Acker; 11. ob Masans 2 Juchart Acker, grenzend an S. Luzi und S. Lorenz Güter; 12. in der mittleren Prasserin 1 Juchart Acker; 13. in der Prasserin 2 Mal Acker; 14. in Ruvinettya 2 Mal Acker; 15. in Malayr 2 Mal Acker; 16. in Awaserenaschka 2 Mal Acker, stößt zu zwei Seiten an den gemeinen Weg. Der Jahreszins beträgt 8 lb. Pfening und 20 Schöffel Gerstenkorn.

Siegler: Niclas Delaporta, Kanzler. (101) Cart. fol. 35b. Original im Stadtarchiv Chur.

1451, Juli 7. Luzi Dietegen, Burger zu Chur, Vogt der Kinder Henslis und Tônis Ammann zum Stådelin, gibt vogtweise dem Abt Georg in Churwalden für eine Geldschuld von 24 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung das Haus mit Garten vor dem Obern Thor, das an den gemeinen Weg und sonst um und um an den Weinberg des Klosters Churwalden angrenzt, zu Unterpfand. Der Pfandinhaber übernimmt die Verpflichtung, die auf dem Pfandobjekte lastenden Zinse jährlich auszurichten; nämlich 10 Sch. an Simon Schlumpf, 8 Sch. Pfg. dem Spital, 2 lb. Wachs der St. Martinskirche, 18 Pfg. dem Kloster Churwalden. Zur Sicherstellung des letztgenannten Zinses verpfändet der Vogt der Kinder deren "ob der Staingrüb zům Stådelin" gelegene Wiese bei "Ober Brâmaton".

Siegler: Lutzi Dietegen. (102) Cart. fol. 38.

1452, März 1., (Mittwoch nach Invocavit). Peter Griff, Stadtammann zu Chur, verkauft dem Abt Georg und Konvent zu Churwalden um 130 lb. 10 Schilling Pfening einen Zins von 6 lb. 10 Sch. 6 Pfg. ab seinem Haus mit Hof in der Stadt "do man spricht ze Arcas" und ab Stall und Hofraite vor dem gemauerten Hause. Ab dem Stalle gehen schon 5 Sch. Pfg. an den Bischof von Chur.

Siegler: Stadtammann Peter Griff. (103) Cart. fol. 36b.

1452, Mai 15. Hans Kreps, Burger zu Maienfeld, verkauft als Vogt der Anna Múlichen, des Peter Schulmeisters sel. Frau, dem Abt Georg und Konvent zu Churwalden um 100 lb. Pfg. Konstanzer Münze Churer Währung ein Haus in der Stadt Maienfeld, grenzend vorn an die gemeine Straße, hinten an die "Straygen", die zwischen dem Haus und Hensli Wúrtzhuß von Liechtensteig hinabgeht, oben an der Herren von Brandis Haus "da die Schwebin inne sitzet zu disen ziten", unten an Hensli Metzger des Brodführers Haus.

Siegler: Freiherr Wolfhart von Brandis, jünger. (104) Cart. fol. 53.

1454, Dezember 23., (Montag vor Weihnacht). Georg Curradin, Burger zu Chur, und seine Mutter Elsbeth verkaufen dem Abt Jeory von Churwalden um 11 lb. Haller Churer Währ-

(105)

schaft einige Stücke Boden vor dem Obern Thor, an der Schulerei Gut anstoßend.

Siegler: Ulrich Kachel, Kanzler.
Cart. fol. 37.

1455, Juni 9., (Montag vor Vitus). Geory weiland Conradin Rambachs Sohn, Burger zu Chur, und seine Schwester Agatha, Frick Richenbachs von Maienfeld Ehefrau, verkaufen dem Abt Georg und Konvent zu Churwalden ihren jenseits Salvatoren gelegenen Weinberg um 40 lb. Pfg. Churer Währschaft. Davon geht 1 lb. Pfg. an die von Schauenstein.

Siegler: Ulrich Kachel, Kanzler. (106) Cart. fol. 37b. Original im Stadtarchiv Chur

1455, Juni 15, (Vitus). Eva, des Ulrigall von Bergün Tochter, verkauft mit Wissen ihres Mannes Janut, des Conrad Plant Sohn, wie auch mit Zustimmung ihres Vogtes Wolf von Jufalt, dem Junker Janut Planta, des Junkers Parzival Planta Sohn, einen Kaufbrief um 5 lb. Haller, den sie (Eva) von ihrem Vater Ulrigall ererbt hat, welchen Zins Claus vom Stein ausrichtet.

Siegler: Wolf von Jufalt. (107)
Cart. fol. 63.

1455, Juni 25., (Mittwoch nach Johann Sonnwende.) Hans Plant, weiland Parzival Plant Sohn, Vogt des Bischofs Leonhard in Zizers, verkauft um 100 lb. Haller Churer Währung dem Abt Geory und Konvent zu Churwalden 5 lb. Haller ewigen Zins, "die mich von Eua Ulrigallen von Bûrgûnn seligen elichen dochter mit willen und wissen irs mit rechtz gesetzten vogtz Wolffen von Jufalt an kûmen sind und die derselben Eva von dem vorgenanten Uolrigallen selig ze erb und an ainer tailung gefallen sind und die derselb Uolrigall selig von Clausen im Stain uß und ab disen benempten sinen aignen stücken und gûtern, die er vormals von siner mûmen Ursula de Canal erköfft hand." Dazu gehören: 1. zwei Mammad Wiesen, genannt Gamütten; 2. zwei Mammad Wiesen Praw de Stafels; 3. Wiese, Acker, Haus und Hof bei des Gotteshauses Gut; 4. drei Äcker.

Siegler: Hans Plant, Wolf von Jufalt. (108) Cart. fol. 62b. 1461, Januar 5., (3 König Abend.) Philipp Ärni empfängt neuerdings von Abt Georg und Konvent zu Churwalden den halben Klosterhof zu Maienfeld um den Zins von 8¹/₂ lb. Haller und von dem Weingarten den Wein wie bisher, auf die Dauer von 16 Jahren zu Lehen.

Siegler: (Hans) Růndi, Burger zu Maienfeld. (109) Cart. fol. 55.

1462, Januar 7., (Donnerstag nach 12 Botentag.) Gallus Giger und seine Frau Anna, in Maienfeld gesessen, empfangen von Abt Ludwig auf die Dauer von 20 Jahren um den Zins von 3 lb. Haller Churer Währschaft und den halben Weinertrag einen Hof in Maienfeld samt Weingarten, Äckern und Wiesen zu Lehen.

Siegler: Hans Růndi, Vogt zu Maienfeld. (110) Cart. fol. 55b.

1462, Januar 7., (Donnerstag nach 12 Botentag.) Búrk Blaichner, Burger zu Maienfeld, und seine Frau Barbla empfangen von Abt Ludwig auf die Dauer von 15 Jahren um einen Zins von 10 lb. Haller und den halben Wein unter der Rinne einen Hof in Maienfeld samt Weingarten, Äckern und Wiesen zu Lehen.

Siegler: Hans Ründi, Vogt zu Maienfeld. (111) Cart. fol. 55b.

1462, Januar 7, (Donnerstag nach 12 Botentag). Hans Turnher, Burger zu Maienfeld, und seine Frau Anna empfangen von Abt Ludwig auf die Dauer von 20 Jahren um einen Zins von 4 lb. Haller und den halben Weinertrag unter der Rinne, in St. Margretha abzuliefern, einen Hof in Maienfeld samt Äckern, Wiesen zu Lehen.

Siegler: Hans Ründi, Vogt zu Maienfeld. (112) Cart. fol. 55b.

1462, Januar 29., (Freitag vor Lichtmeß). Hans Ründi, Vogt zu Maienfeld, der auf Befehl der Herren von Brandis in Maienfeld zu Gericht saß, spricht auf Klage des Ott Seger, namens des Abtes Ludwig von Churwalden gegen Heinrich Spaualt,

wegen verlegenen Zinsen, dem Kloster des Schuldners Haus zu eigen zu.

Siegler: Hans Ründi, Vogt zu Maienfeld. (113) Cart. fol. 54.

1462, April 4., (Ambrosius). Churwalden. Fluri Schwartz, des Cristan Schwartz Sohn, empfängt von Abt Ludwig und Konvent zu Churwalden um den Jahreszins von 9 Schilling an Wertkäsen und 11 Scheffel Korn Churer Maß des Gotteshauses Churwalden Eigenhof, genannt Spina, in Malix ob der Burg gelegen, samt den dazu gehörenden Äckern und Wiesen zu Erblehen.

Siegler: "Dusch von Tschertzen, der zit amman des gerichtz zu Curwalden."

Cart. fol. 44b.

(114)

1462, April 12, (Montag nach Palmtag). Caspar Krútler und seine Frau Elsa, in Maienfeld gesessen, die von Abt Ludwig und Konvent in Churwalden ein Erblehen laut Lehensbrief erhalten haben, versprechen, den bedingten Lehenszins an Wein, nämlich 3 Zuber Wein im Herbst unter der Rinne, oder in Fehljahren 3 lb. Haller, zahlbar in S. Margretha, entrichten zu wollen.

Siegler: Hans Råndi, Vogt zu Maienfeld. (115)
Cart. fol. 56.

1462, Juni 25., (Freitag nach Joh. Bapt.) Jos Moser, seßhaft zu Ragaz, der von Abt Ludwig ein Haus in Maienfeld, das Wilhelm Schärer sel. gehörte, gekauft hat, verpflichtet sich, den Jahreszins von 6 lb. Haller auf Martini nach S. Margretha zu liefern; bei unpünktlicher Verzinsung fällt das Haus dem Gläubiger zu. Wenn der Schuldner innert 6 Jahren von den 6 lb. Haller Jahreszins 3 lb. Haller ablösen kann, oder mit dem Jahreszins 10 lb. Pfg. bringt, so wird damit 1 lb. Haller abgelöst. Kann er innert den nächsten 6 Jahren die 3 lb. Haller nicht ablösen, so sollen die 6 lb. Haller auf ewig unablöslich sein

Siegler: Hans Ründi, Vogt zu Maienfeld. (116) Cart. fol. 54. 1464, April 30., (Maienabend). Johann Plantt, Vogt auf Aspermont, und Johann Búrser, Burger zu Chur, namens "der edeln Symons Cristoffels und Kunigolten von Ringgenberg liblichen geswistrigen, des vesten Rüdolfs von Ringgenberg seligen elichen kinden", verkaufen mit Zustimmung von Burgermeister und Rat zu Chur um 40 R. Gulden einen ewigen Zins von 2 R. Gulden ab der Vogtkinder zwei Juchart Acker, zu Chur vor dem Untern Thor "usserthalb des Randeggers bild tzwüschen den zwain straßen gelegen", grenzend der obern Straße nach an des Wernher von Sigberg Gut, auswärts und gegen die untere Straße an der von Schauenstein Gut, stadtwärts an des Gotteshauses S. Luzi Gut.

Siegler: die zwei Vögte und Burgermeister und Rat zu Chur. (117)

Cart. fol. 61.

1464, Oktober 20., (Samstag nach Galli). Johann Seger, Burger zu Maienfeld, sichert dem Kloster Churwalden die von seinem Bruder Joachim mit 4 lb. gestiftete Jahrzeit auf seinen Hof in Peist, den Martin Meissers Erben zu Erblehen inne haben.

Siegler: Hans Seger. (118) Cart. fol. 60b.

1471, Juli 12., (S. Margretha Abend.) Hans Waltier, Burger zu Chur, verkauft seinem Bruder Martin um 45 lb. seinen Anteil am halben elterlichen Hause, das vormals Hans Laurenz der Schedler vom Kloster Churwalden zu Lehen empfangen hatte.

Siegler: Nicolaus von Dux, Kanzler, und Burgermeister. (119) Original im Stadtarchiv Chur.

1478, März 21., (Osterabend). Lienhard Zschortsch, Burger zu Chur, verkauft dem Abt Ludwig und Convent zu Churwalden um 73 lb. Pfg. einen ewigen Zins von 3 lb. 13 Sch. Pfg. ab seinem Baumgarten an der Plessur.

Siegler: Burgermeister und Rat zu Chur und Niclaus von Dux, Kanzler. (120)

Original im Stadtarchiv Chur.

1480, Januar 17., (Anton). Hans Balmatter, Maurer, Burger zu Chur, empfängt von Abt Ludwig und Konvent zu Churwalden erblehensweise um den jährlichen Zins von 2 fl. R. Haus und Hofstatt jenseits der Plessur, am Mühlbach gelegen.

Siegler: Niclas von Dux, Kanzler. (121)
Original im Stadtarchiv Chur.

1482, November 11., (Martini). Abt Ludwig und der Konvent zu Churwalden geben erblehensweise dem Hans Schwarz von Churwalden einige Güter samt Säge, Mühle, Stampfe und Walche unter Pradavenz, mit Einfahrt, Ausfahrt, Wasserleitung, Wuhr und allem Zubehör, doch dem Weiher ohne Schaden. Der Jahreszins für Säge etc. beträgt 1 lb. Pfg. und 10 Viertel Korn, zudem wird der Erblehensinhaber verpflichtet, dem Gotteshaus jeden Schnitt — kurz oder lang — für 3 Pfenning auszuführen. (122)

Copie aus dem XVIII. Jahrhundert im Besitze der Familie Solca, Churwalden.

1484, Juni 24., (S. Johann Sonnwende). Die ganze Gemeinde Churwalden und Nachbarschaft zu Malix verkauft dem Michel Paulen und seiner Frau Ursula, zu Sussiel gesessen, um 7 lb. Churer Währung eine Wiese, zu Bull dettes gelegen. Grenzt unten an des Klosters Churwalden Lehenwiesen, oben an die Alpweide, daneben in ein Tobel und zur vierten Seite an einen Wald

Siegler: Mathis Michahel, Vogt zu Straßberg und Ammann zu Churwalden. (123)

Original bei Herrn St. Hitz, Churwalden.

1490. Aufnahme der Besitzungen des Klosters Churwalden in Feldkirch-Altenstadt.

Cart. fol. 82. (124)

1493, Januar 17., (Anton). Hans Baumann verzichtet zu Gunsten von Abt Johann und Konvent zu Churwalden auf das elterliche Haus samt Garten, am Obern Thor jenseits der Plessur gelegen, das sein Vater dem Abt Georg für ein Darlehen von 24 lb. Pfg. als Unterpfand gegeben hatte.

Siegler: Burgermeister Hans Iter und Kanzler Claus von Dux. (125)

Original im Stadtarchiv Chur.

1527, März 15. Abt Gebhard und der Konvent zu Churwalden verleihen dem Jörg Schaller und seiner Frau Gretha Keiser um den jährlichen Zins von 7 lb. und einen Ehrschatz von 115 fl. R. den Hof Egga samt 6 Kuh Alprechten.

Siegler: Abt und Konvent. (126)
Mohr, Dokumenten-Sammlung Nr. 1100.

1528, Februar 2. Abt Gebhard und Konvent zu Churwalden verkaufen — gemäß den Artikeln der III Bünde — der Kirche in Brienz des Klosters ²/₃-Anteil am großen Zehenden in Brienz, "welchen vor ziten unser voruarend abt Jörg sälig in namen unsers gottshûs erkaufft hatt von Graff Wilhelmen von Montfort selgen und er von sinem vatter säligen Graff Hainrich von Montfort ererbt und der yetz genant Graff Hainrich von Graff Friederichen von Toggenburg sälgen ererbt."

Siegler: Abt Gebhard. (127) Mohr, Dok.-Samml. Nr. 1140.

1529, November 11., (Martini). Abt Gebhard und Konvent zu Churwalden verleihen dem "Hans gen Sant Jörgen, waffenschmid" und seiner Frau Elsa Strub um den Erblehenszins von 8 Schöffel Korn die Mühle beim Obern Thor.

Siegler: Abt und Konvent. (128)
Original im Stadtarchiv Chur.

1539, Februar 15., Samstag nach Valentin). Abt Marti und die Vögte Luci Isler und Jöri Schaller, die "us not wendigy sach heint müssen den zins und andri zins hant muossen an kriffen und verkauffen", geben kaufsweise dem Marti Pal folgende Zinse: Peter Hemmis Hof 8 Sch. 4 Pfg. für 8 lb. 80 Pfg.; Paligen Hof genannt "Sasiel" 1/4 des Zinses 131/2 Sch. + 10 Wertkäs — 3 Krinnen für 21 lb. Pfg. 10 Sch.

Siegel von Abt und Konvent hangen. (129) Original bei Herrn Stephan Hitz, Egga.

1540, Februar 1., (Frauen Abend). Abt Marti und die Vögte Luci Isler und Luci Hemi "von ainer landschaft zu feckten" verordnet, urkunden, daß sie "us mangel und us notturft hant müssen angriffen das und anders, frum lüt zü bezallen" und

deshalb dem Hans gen Sant Jerien, Waffenschmied, Burger zu Chur, ihren oberen Weinberg, "da vor zitten ain husly gesin ist", um 20 fl. 15 Batzen verkauft haben.

Siegler: Abt und Konvent. (130)
Original im Stadtarchiv Chur.

1551, Mai 28., Chur. Abt Eberhard von Churwalden verkauft mit Zustimmung der k. Kommissarien — Balthasar von Ramschwag, Wilh. von Villenbach und Ach. von Altmanshausen — dem Luzi Rinck von Baldenstein und seiner Frau Veronica, geb. von Stetten 1 Mammad Wiese in Trist und 1 Mammad Wiese in Plankas.

Siegler: Abt Eberhard und Burgermeister und Rat von Chur. (131)

Mohr, Dok.-Samml Nr. 850.

1561, Februar 9. Ablösung der Korn- und Käszinse, die das Kloster Churwalden am Cunrawenhof, Parpanerhof und Clementenhof zu gut hatte.

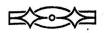
Archiv Obervaz Nr. 37. (132)

1561, April 23. Die kaiserlichen Kommissare Balthasar von Rambschwag und Wilhelm von Villenpach verkaufen im Einverständnis mit dem Kaiser und dem Abt von Roggenburg dem Andreas Enderlin, Stadtvogt zu Maienfeld — behufs Tilgung der Schulden des Klosters Churwalden — die dem Gotteshause eigene, dem Bischof Thomas verpfändete Alp Furggela um 480 fl. R.

Siegler: Die kaiserlichen Kommissare. (133)
Original im Stadtarchiv Maienfeld.

1615, September 26. Schiedspruch betreffend die Frage der Vererblehnbarkeit der Rechte des Klosters Churwalden an der Alp a Rung. (134)

Archiv Obervaz Nr. 49.



Register.

A.	
Adanck, Adam	39 8 9.
v. Al, Fluri und Conrad	64 n 82
» Ryschutt	65 n 85
Alber, Stoffel	29 16
Albercht, Conrat, gen. Kar	fer 29 10
Altenstat, Altenstadt	42 5 8 10,
	75 n 124
Altmanshausen, Ach.	77 n 131
arvaschein	15^{15}
Amman zum Städelin, Hei	nsli
unu Toni	69 n 102
Andres, Martin	65 n 84
Alltoch, Bartl Windom	52 n 35
Ärni, Philipp und Elsy	63 n 79,
	72 n 109
Arnold, Reichsvogt	49 n 18
Arosa V, 11, 25, 26, 26, 7,	56 n 54,
	60 n 72
v. Asperment, Ulrich	50 n 23
" Voot	74 n 117
v. Affers, Aufers, Flurin	17 4
" Hans	58 n 62
В.	
v. Bach, Jorg	37 17
Bader, Hans	33^{23}
Bagkhli, Hans	28 6 10 12
Darlin, Gaudenz	29 5
Bårli, Gåri, der Bader	61, n 75
» Adelheid	61, n 75
Balmatter, Hang 99 14 15	75 n 121
Balvus, Albert	49 n 14

Balvus, Heinrich	49 n 14
" Rudolf	49 n 14
Barugg, Hensli	66 n 90
Batalia, Batalyen, Petrut	$23^{\ 5}$
" Valentin	24^{2}
Batt, Henny	67 n 93
Baumann, Hans	75 n 125
Beck, Haus	37 4, 39 19
v. Belmont, Albert	48 n 10
Ber	56 n 56
Bergün, v. Bargún, Durigal	
77 1 TT1 1 11	
	n 107, 108
Berli, Hans	19 ³
Bernhart, Peter	15 ⁹
v. Bidengů, Rudolf	53 n 40
Biesch, Anna	41 7
v. Bifurka, Nicol.	51 n 28
Bilger, Bilgeri, Barthol.	46 9
TT almulah	34 4
" Heinrich Blaichner, Búrk(hardt) Bar	
Blaichner, Burk(nardt) Dar	72 n 111
Destrotisher Goomas	60 n 17
Bocksticher, Cosmas	49 n 18
Boso, Agnes	49 n 18
" Heinrich	
Boz, Heinrich u. Bertha	48 n 9 33 ¹⁹
Brader, Peter	
Bret, Adelheid	51 n 31
" Lucius	51 n 31
v. Brandis, Wolfhard, älter	67 n 63
,, Wolfhart, jünger	
" Herren	72 n 113
Brichenochs, Ursula	59 n 68

Brüchli, Peter 20 7	Chur Brugger Wiesen 29 ₂ , 57 n 57
Brügger, Martin 18 7	" Camottas 53 n 40
Brumann, Conrad 63 n 79	" Campellina 49 n 15 17, 51 n 31
Brún, Hans 33 22	, Clafutz 32 6, 51 n 30
v. Brunenveld, Dietrich 53 n 41	" Crûtz, da man hingat gen
Brůnolt, Atto 27 13	Empts 52 n 34
Brienz 68 n 95, 76 n 127	" Daleu siehe Talew
Büler, Luci 16 4 16	,. Feld, oberes 27 1
" Jöri 21 ⁴	" Flummes 51 n 32
Büli, Anna 28 ⁵	" Foral siehe Varal
Búrser, Johann 74 n 117	" Gaila paca 69 n 101
	" Garten des Bischofs 48 n 4
C.	"Herrenacker 52 n 34
Calfreisen 54 n 44	" Hohlweg, äußerer 29 2
v. Canal, Ganal, Ganal, Gaudenz 53 n 42	" Janall Säge 58 n 63
" Hans 19 ⁷	"Kalehbûchel 57 n 57
" Ludwig 19 ⁷	" Kreuzfeld 30 ₄ , 31 ₂
" Ursula 62 n 77, 64 n 81,	" Letzi 30 ₃ , 69 n 101
71 n 108	" Lûrlinbad 30 4, 31 4
Canaler, Hans 17 4	" Malayr 69 n 101
Caprarius, Agnes 51 n.30	" Markt, obere 31 5, 68 n 97
Incoh 51 n 90	,, Marschzenens 69 n 101
Casal, Ammann 25 20	,, Masans 30 3 4, 31 1
(10 10	., Mayerhof 30 10 12 16 18, 31 2 8 7 9
Ulanin 05 19	"Nigråtsch 54 n 45
Thomas 90 8	" Nigrol 53 n 40
Castelmur, Schwigli, Vogt 17 ⁸ 17,	" Palas, Palatio, Palaz, Pa-
63 n 80, 64 n 82, 65 n 85 86, 67,	latz 49 n 15 17, 51 n 28, 52 n 34
n 94, 68 n 96	" Palazol 49 n 14
Cazis IV, 46 ⁵	" Pan et Gaschül 30 ₈ , 69 n 101
Chur V, 27 16 18, 35 5, 42 12, 49 n 16 17	, Plessur 27 ₁ , 28 ₁ 51 n 28,
18 50 n 22 23, 51 n 27—32, 52	57 n 57, 66 n 89, 74 n 120, 75
n 33—35, 57 n 57—60, 58 n 61 62,	n 121 125
61 n 75, 69 n 101	" Plancks 29 ₄ , 51 n 61, 77 n 131
Flurnamen:	" Poschach 29 ₂
" Acker des Hugo 47 n 4	" Prasseryn, Prasserin 303,
" Air de Sŏrcasa 53 n 40	69 n 101
, Aqua Serenasca 33 6, 48 n 4,	" Prata filii Hugonis a
69 n 101	Runcelia 51 n 29
" Archa, Arcas, Arkas,	" Pratum serenum 48 n 4
Argx, Arx 33, 13, 34 5, 40 n 9,	" Prau de Spinatsch 53 n 40
40 n 18, 58 n 62, 70 n 103	Randaggara Rild 74 n 117
Radatúhli krigahagh 58 n 69	"Ruvinettya 69 n 101
Radangu 52 n 40	Salag 51 n 30 60 n 101
Brâmatan aban 70 n 100	Salufåra 20 21
" Dramaton, over 10 ii 102	,, partiters 30 4 31 1

Chur	St. Antönien 59 n 64	Chur	Burger 70n 105, 71 n 106, 74 n 117
,,	St. Hylarien 27 2		119 120, 75 n 121, 77 n 130
,,	St. Lorenz 69 n 101	,,	
"	St. Luzi 69 n 101, 74 n 117	,,	Decane 55 n 50 Kanzler 57 n 59, 58 n 61,
"	St. Margaretha 27 1, 84 15,	,,,	61 n 72, 62 n 76, 65 n 86,
	35 ^{5 9 14} , 51 n 31 32, 54 n 49,		67 n 91, 69 n 101, 70 n 105, 106
	56 n 55, 72 n 112, 73 n 115 116		Meierhof v. Churwalden
,,	St. Martin 69 n 102	,,	69 n 101
"	St. Salvator 29 2, 33 22, 54 n 49,		Mühlbach 58 n 63, 75 n 121
.,	56 n 53, 70 n 106	"	Mühle zum Stein (Ober-
,,,	- Kirche 30 ₂ , 58 n 63,	"	thor) 61 n 75, 76 n 128
. ,,	Scaletta, Schgaletten 30 4,		Prediger Convent 53, n 38
,	60 n 69, 66 n 89	, "	Ringmauer 51 n 32
,,	Schauenstein Gut 74 n 117	"	Schulerei Gut 71 n 105
1,	Spessa 54 n 45),	Spital 69 n 102
1,	Spies Hofstatt 69 n 99	"	Stadtammannn 57 n 58, 66 n 91,
"	Spyleus 83 17 18	"	70 n 103
,,	Stein, langer 314		Vitztum 54 n 49
"	Talew, Talúw 27 1, 30 3, 31 2 3,	"	Währung 62 n 76, 64 n 81,
	53 n 40, 69 n 101	, "	65 n 85 87, 68 n 99, 70 n 105,
"	Talauav de Camuttas 53 n 40		71 n 108, 72 n 110
,,	" nune 53 n 40	Chum	walden III, IV, V, 9, 11 1, 21 19,
"	Thor, oberes 30 1 2, 32 2 3, 27 1,	Chur	27 ₂ , 33 ⁴ , 34 ⁵ , 39 ²⁸ , 40 ¹⁸ , 43 ³ ,
	29 ₄ , 58 n 61, 59 n 64, 71 n 105	10	45 8, 62 n 75, 64 n 83, 65 n 84-87,
"	- unteres 31 2 4, 74 n 117	İ	67 n 92, 75 n 123
"	Tonaus 30 3, 69 n 101		Flurnamen:
"	Transrivinas 51 n 31	,,	Alp nova 60 n 70
"	Trist, Turist 29 4, 58 n 61,	,,	Angibanal 47 n 1
	77 n 131	,,,	Arabius siehe Rabiusa
"	Tyd, 30 _{3 4} , 48 n 8, 52 n 35	,,	Arsola siehe Rasola
	69 n 101	,,	Assumaniu 47 n ₁
٠,	Varal 29 ₂	,,	Awalunga, unter 27 7
"	Viale vedre 48 n 4	,,	" ober 21 ²
"	Violen Säge 58 n 63	,,	Bach, zum 16 15
;;	Weisse Torkel 33 11	"	Balfreng s. Bauarengs
	1	. ,,	Barbaringa 50 n 22
"	Alp 11 2	,,	Bargen 65 n 85
	Bischöfe: Reinher 47 n 1	"	Bassúgg siehe Passugg
"	- Berthold I. 47 n 4, 48 n 5	" "	Bauarengs 22 6
	- Heinrich 68 n 95	"	" obere 17 ₂ 12
"	- Leonhard 71 n 108	"	,, untere 17 3 7
	- Thomas 77 n 133	"	Bednûw 15 5, 20 3, 22 15 16
٠,	Burger 58 n 42, 54 n 45, 55 n 53,	,,	Bělladettěs 21,
	56 n 55, 57 n 57 59, 58 n 61 62,	"	Berg, obere 20 10, 21 11
	61 n 75, 67 n 96, 69 n 102,	"	Blitschûn 56 n 56

Churwalden, Bull dettas 75 n 123	Churwalden, Joch 15 ₂ , 17 ₅ , 65 n 86
,, Bútz 18 ¹⁷	" Islers Tschuggen 16 4
Cadragah a Cadaragah	" Kapelle S. Bartholomäus
Canal a Canal	und Wolfgang 11,
Cavarniaa 60 n 70	Kagal 69 n 75
Obankanan Out	,, Klosterwald 47 n 1
Cliverian Hof 14.5	" Loch, im 61 4
Clarama 15 15	Mottlia Cut 65 n 04
Clauanůf 14 62 n 78	More 102
Chiq 90 6 69 n 75	Mattermanage 19 902 99 18
Oneste 17.16.20 62 n.70	M:44-11 14 15 17 10
Createnedinal 47 n 1	Musenogge 47 n 1
Crôta 19	Pole helle 69 n 70
Cuminal 47 n 1	Pole dooks (dotta)
Danadlia Cut 69 n 75	, raia decka (detta) 20 ₃ , 63 n 78
Form 15 17 16 4 10 76 n 196	Dalinon II.f. 70 - 100
Folfolokli 62 n 75	Polis Comm 50 n 50
Familla Falula 1719 19 10 15	nlana 01
50 n 25, 51 n 27	Pagguage Raggiage 101 99
Filfiel 62 n 75	Doton Hommin Hof 70 n 100
" Flů 20 2	Planiage 47 n 1
Fontana Cut 12 50 n 22	Plagnana 47 n 1
" Fontana Gut 13 ₃ , 50 n 22, 59 n 65 66	Pontsna 67 n 04
Fonna gioha Vonna	Prodocabion 11 2
Fulcharg 11	
$ \begin{array}{ccc} ,, & \text{Fuleberg} & & 11_1 \\ ,, & \text{Fulgan} & & 62 & n & 75 \end{array} $	Prove dotach
Exmagaha 90	,,
Frank 10 10	Donies 01.21
Godorogoh 196 69 n 75 77	,,,
Gadon hoho 20	Hontone 50 n 50
,, mittlere 65 n 84	
	ISni 10.67
,, Gadfeders 17 ₅ , 18 ₁ , 67 n 94	"
,, Gadiengt Stampfe 15 8 ,, Gadwal V, VI, 14 1 4, 15 3,	Danischana 1415
,, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
59 n 65, 64 n 81	" - Stăfels 63 n 78, 64 n 81, 71 n 108
" Gamûtten 64 n 81, 71 n 108 " Ganál 18 , 19 5, 62 n 77	,, - sulg 21 _{.4}
37	,, - sutt 11 , ,, Pråtsch 25 21
// Ci 00	**
### Description 1985	" Pruschana 14 11, 50 n 24
	" Pundangew 64 n 81
,, Heintzliberg 11 ₁₂ , 60 n 70	" Pydnew, unteres 63 n 78
"Höfe, auf den 65 n 84 Håbin Gadanstatt 21 22	" Quartellas 14 1
" Höhin Gadenstatt 21 ²²	" Rabacasca 53 n 43
" Hoppingenhof v, 21 ¹¹	" Rabiusa 11 ₁ , 16 ₄ , 18 ₃₄₅ , 19 ₁ ,
" Intercailis 47 n 1	20 _{1 2} , 21 _{1 2} , 62 n 75

Chu	rwalden, Rasola	15 ⁴ , 20 ₂
,,	Rautans	47 n 1
"	Ried	
		33
"	Runaschga Runcallale	12 15 16 21
"		47 n 1
"	Runggalåtsch	15 ₂ , 65 n 86
"	Säge	16 10 16, 16 2 3
"	Salechte, Saletz	VI, 14 ₃ ⁹ ,
		7 n 1, 50 n 24
"	v. Sargans Gut	56 n 56
"	Scheider Alp	11 2
"	Schmidigen Hof	14 5
"	Schraunis	47 n 1
,,,	Schuppin	50 n 26
,,	Spileus	59 n 68
,,	Spina	62 n 77
"	" brugg	20 ₃ , 63 n 78
22.	" dusch	17 20
,,		20 ¹⁸ , 63 n 78,
	, 17	76 n 129
"	Sutt Ganda	56 n 56
,,	Stainwiese	13 2
,,	Stein, zum	14 3, 16 2
,,	" auf dem	17, 2 3, 65 n 86
,,	Stetz	11 , 60 n 70
"	Tanne, zur	14 ₁ , 15 ₄ , 15 ⁸
,,	Tgyr dunăn	63 n 78
"	Tronatscha	47 n 1
,,	Tschuggen	13 16
,,		64,000
"		¹⁹ , 18 ₁ , 19 ₄ ¹⁵ ,
	Valzilåren	n 25, 51 n 27
"		19 1
"	Via stricta	47 n 1
٠,	Voppa 20 9,	21 ²¹ , 57 n 58,
	117 1 1	59 n 68
"	Walalonntsch	21 4
"	Walschynella	21 4
"	Wappingenhof	v, 21 15
"	Wiese von Chur	52 n 33
.,	Ysla	18 4
	,	
		я. Э
"	Ammann 72 n	114, 75 n 123
•	Eigenleute	69 n 101
"	Flurig	59 n 67

Churwalden, Kloster 49 n 14-19, 50 n 20-22, 51 n 27-30, 52 n 33-37, 53 n 38-43, 54 n 44-49, 55 n 50-52. 56 n 53 55 56, 57 n 57-60, 58 n 61 bis 63, 59 n 64-68, 60 n 69 70 72, 61 n 73-75, 62 n 75-77, 63 n 78-80, 64 n 82 83, 65 n 85-87, 66 n 88 89 91, 67 n 91-95, 68 n 96-99, 69 n 101 102, 70 n 102-105, 71 n 106 108, 72 n 109-113, 73 n 114-116, 74 n 118 bis 120, 75 n 126-129, 77 n 130-134

, Pröbste und Äbte:

Ulrich, 1200 47 n 1 Swiker 1208—1260 47 n 3 4 Berthold I., 1260—1865

48 n 9

Ulricus II., 1268 Berthold II., 1270—1282 27₁, 48 n 10 11, 49 n 13 16 17 Conrad I., 1295—1305, 50 n 22 Berthold III., 1307—1312 50 n 25

Jacob, 1320—1326 51 n 81 Johann von Lenzburg, 1341 Conrad II., 1349 – 1361

53 n 40 41 42

Ulrich III., 1373—1382 54 n 45 Gerung, 1383 – 1395 55 n 50-52 Ulrich IV., 1397—1407

55 n 52, 56 n 55, 57 n 58 Nicolaus, 1413—1415

58 n 61 62

Conrad III., 1420—1428 59 n 65 66, 60 n 69 70 72 Georg, 1429—1461 61 n 74 75, 62 n 75-77, 63 n 78-80, 64 n 83, 65 n 85-87, 66 n 88 89 91, 67 n 92-95, 68 n 96-99, 69 n 101

102, 70 n 103-105, 71 n 106 108 Ludwig v. Lindau, 1461 bis

1488 72 n 109-113, 74 n 120, 75 n 121 122

Johann I. v. Trostberg 1489—1497 75 n 125

Churwalden, Gebhard Vittler, 1497 bis	F.
1536 V, 22 8, 41 24, 42 3, 46 3,	de Falaria, Gaudenz 51 n 29
75 n 125, 76 n 126—128	" Ita 51 n 29
Martin Duff (Dusch?)	de Falkenstein, Ulrich 54 n 46,
1537-1540 76 n 129 130	55 n 50
Florian Janutt 1540—1548	Falw, Hans 62 n 77
Peter Baliel, 1548	Fatscherin, Hans 40 ²
Eberhard Rink, 1548—1561	Feldkirch 48 n 11, 60 n 71, 75 n 124
77 n 131	Ferr, Agnes 33 1
Nikolaus Jenatsch, 1562	Ferrår, Jann 20 1
bis 1588 42 ₂	Fest, Blesi 28 5 10
Johann II., Wysmann, 1588	Finasch, Fynasch, Anna 22 24 25,
Sylvester Schroffer, 1588—1599	$23_{4}, 24_{1}$
" Spital 68 n 96	" Haintz 22 ²⁵
., Thal 67 n 94	Fischer, Konrad 49 n 17
,, Vögte 76 n 129 130	Fläsch, Flåsch, Flesch 38 15, 39 7 10
(Noment Took	v. Fläsch, Dietrich 61 n 73
Clement, Jacob 44 ₁	Flǎw, Hans
Conrad, Hans 13 2	Fluri, Peter 27 ⁵
" Prior zu St. Nicolai 53 n 38	Fondei, Pfandey, Phandey, Findey
Conrêdly, Hans 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	V, 27 ² ⁹ , 65 n 84
Constanza (Trimmis) 58 n 60 v. Crista, Heinrich 48 n 8	Frick, Hans 38 15, 40 18
de Cristas, Ambrosius 49 n 15	Fritae, Ulrich 49 n 14
v. Crosch, Konrad 53 n 41	v. Fúntnaus, Haintz 52 n 37
Managath 59 n 41	" Wernher, Ritter 52 n 37
Crůtz zum, Benedict	Furggela 77 n 133
Curradin, Elsbeth 70 n 105	Furggen, Benedikt und Hans 24 16
Ones 70 m 105	" Jann 13 ₃ , 20 ₄
	G.
D.	Gadentz, Jos 28 4
Dackh, Luzi 30 20	Gapp, Hans 37 12
Dauaser, Hensli 33 8	Gasanyörgen, Jori s. St. Jörgen
Dey, Jan 20,	Gårber, Cůnrat, Cůni, Conrad 13 2 3 7
Dietegen, Luzi 69 n 102	IIInioh 99 4 94 19 20
Dilnut, Jann 24 6 7, 25 18	Gertner, Hans 38 7
Domleschg siehe Thumleschg	Gerster, Michel 38 ³
Donau, Margreth 45,	v. Gerstnegg, Guthilde 57 n 60
v. Dux, Nicolaus 74 n 119 120, 75 n 121	Giger, Anna 72 n 110
E.	" Gallus 72 n 110
Ems 51 n 28	Glarams 61 n 74
Enderlin, Andreas 77 n 133	Gδldlin, Goldi, Ulrich 33 1
Erhart, Thöni 31 16	v. Gőssikon, Hans Schenk 57 n 57
Erni, Hånsli 38 26	v. dossikon, iitalis bollonk ot ii ot
Elli, Hansh	Gorgúri, Jőri 40 5 .14

Gremli, Hans 61 n 73	Jenins 65 n 87
Griff, Peter 66 n 91, 67 n 91, 70 n 103	Igis 49 n 16
Griß, Heinrich	de Imburg 51 n 28
Grőschenaiger, Caspar 67 n 96	0 1
" Ursula 67 n 96	de Inlantz, Agnes 53 n 39
Chan O Mr. 1	TT
Gsell, Xell, Hans und Claus 334	
Gumper, Valentin 38 26	
poi, varentini 5,8 20	
н.	St Jörgen, Hans 76 n 128, 77 n 130 " Jori 28 *
Hold	Jori 28 ° Isler, Luci 14 19, 76 n 129 130
	,, Peter 14 19, 15 1
Haintz, Jacob Uorich 41 21 30 2	Iter, Hans 75 n 125
W and A	Jud, Christian 67 n 92
Peter 26 27	0.4
Heinrich, der Weber 53 n 38	" D. I
Held, Hans 65 n 84 Hemmi 88 4	
	Juvalta, Festung 54 n 48
Hemmi, Christian 223	v. Juvalt, Jufalt, Eglolf 53 n 42
" Claus 41 18	,, Friedrich 53 n 42 ,, Rudolf 54 n 48
" Georg 17 17	Walfaana 71 n 107 100
" Hans 18 2 6, 15 1, 20 9	" wongang 71 h 107 108
" Hermann 63 n 80	K.
2 4 00 b 12 , 11 ₁ , ,	Kachel, Ulrich 71 n 105 106
18, 10 11 130	Kadwald, Hans, genannt Rabia
12 -, 20	59 n 65 66
	Noga 50 n 65
Julion, Symau 21,	Kapfer, Agnes 58 n 62
22 ¹⁰ ¹¹ , 32 ¹⁸ ¹⁹ , 63 n 80,	,, Hermann 58 n 62
64 n 83, 65 n 86 12 22	Karli 41 10
	Kaiser, Erben 18 1
" Ulrich 14 4, 15 1 Hertner, Ulrich 32 23 24	Katzett, Månig 55 n 52
Hertrich, Jóri 25 18	" Rudolf 55 n 52
Hew, Hans	Keiser, Kayser, Gretha 76 n 126
" Lenz 38 10	" Hensly 34 1
Hosang, Martin 32 25	Keckysen, Kåckysen, Lutzi 29 3,
Hulwer, Claus 55 n 53	32 10 11
" Sophie 55 n 53	Kilchherr, Anna und Aelli 55 n 51
Hurdeli, Agnes 52 n 37	" Eberlin 55 n 50 51
" Cristen 59 n 27	Kobler, Claus 54 n 45
Húrdli, Uoli 55 n 52	" Margreth 54 n 45
00 11 02	Koch, Simon 20 11, 21 17
J.	Kőchli, Hans 13 ₁₂
Jacob, Elli 13.12	" Jeronimi 13 12
,, Bernhart 13 4	" Kôchlin, Ulrich 13 2 3 11 17

Koler, Koller, Cristan 55 n 51	
	Maienfeld, Flåscher Stieg 37 2
" Clara 58 n 62	" Főlchi 38 ¹³
" Heine 58 n 63	" Fontanasers Hofstatt 65 n 87
Konstanz, Münze, Währung 60 n 71,	"Graf v. Toggenburg Haus
61 n 73 74, 62 n 76 77, 64 n 81,	60 n 71
65 n 86 87, 66 n 91, 68 n 98 89,	" Kirchhof 66 n 88, 68 n 98
70 n 102 104	"Klosterhof 63 n 79, 72 n 109
Kramer, Heinrich 55 n 51	$_{,,}$ Lange Abt 37 $_{3}$
Kreps, Hans 70 n 104	" Orten Halde 40 ²⁰ , 67 n 93
Krieg. Peter 14 13, 15 13, 18 1	" Pankis 50 n 23
Krútler, Caspar und Elsa 73 n 115	,, Pradavant 36 ₂ , 37 ₂ , 39 ₂
,	" Ringmauer 66 n 88, 68 n 98
L,	,, Rofels 37 3, 38 19
Langwies, an der langen Wiß V,	,, Rufriß 37_2
26 ^{7 9 11} , 27 9	" St. Lucis Gut 36 ₂
Ammann 65 n 94	" St. Wolfgang 36_{1}
Laurenz, Hans 74 n 119	" Scheutener 38^{21} , $50 \text{ n } 23$, $55 \text{ n } 52$
Lenz 13, 64 n 81	" Schloß, Vorburg 41 15
Lentz, Peter 40 10	" Schwarz Ritters Gut 65 n 87
Liechtensteig 70 n 104	,, Stayg 38 ⁹
Lumein, Hof 50 n 21	,, - Straße 39_3
Luminnis 47 n 1	" Strayge, Stregi 60 n 71, 70 n 104
Lutzin, Jäkli 63 n 80	" Viniatscha 52 n 37
nutzin, bakn 63 h 60	" Volkin Weingarten 67 n 93
M.	" Vorstadt 69 n 99
Main Cald vs vvv 00 1 2 5 00 95 40 19 17	., Wasserschöpfe 37_2
Maienfeld V, VII, 36 1 3 5, 38 25, 40 12 17,	,, Weg, alte
41 ¹⁴ , 47 n 3, 50 n 23, 52 n 37,	" Wirtlin 41 4
60 n 71, 66 n 88, 67 n 93, 69 n 100,	,, Wyngola 38 ¹⁶ , 39 ₁
71 n 106 110, 73 n 115	Accessed the March Control of the Co
Flurnamen:	" Ammann 36 ¹⁶
" Air de Kanal 52 n 37	" Burger 68 n 98, 70 n 104,
" Air de Kanal 52 n 37 " Banneks 36 12, 37 12, 40 3, 41 1	"Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118
", Air de Kanal 52 n 37", Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1, Brandis Gut, Haus 67 n 93,	", Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 ", Schreiber 60 n 71
,, Air de Kanal 52 n 37 ,, Banneks 36 ¹² , 37 ¹² , 40 ₃ , 41 ₁ ,, Brandis Gut, Haus 67 n 93, 70 n 104	", Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 ", Schreiber 60 n 71 ", Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79,
", Air de Kanal 52 n 37", Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1, Brandis Gut, Haus 67 n 93, 70 n 104", Bregentzers Haus 36 1, 37 2 3,	"Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 "Schreiber 60 n 71 "Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113,
", Air de Kanal 52 n 37", Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1, Brandis Gut, Haus 67 n 93, 70 n 104", Bregentzers Haus 36 1, 37 2 3, 40 3, 66 n 88, 68 n 98	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116
", Air de Kanal 52 n 37", Banneks 36 12, 37 12, 40 3, 41 1, Brandis Gut, Haus 67 n 93, 70 n 104 ", Bregentzers Haus 36 1, 37 2 3, 40 3, 66 n 88, 68 n 98 ", Bremstall 36 2, 37 2	"Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 "Schreiber 60 n 71 "Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 "Haintz von Funtnaus, 1346
", Air de Kanal 52 n 37 ", Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1 ", Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431
", Air de Kanal 52 n 37 ", Banneks 36 12, 37 12, 40 3, 41 1 ", Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437
", Air de Kanal 52 n 37 ", Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1 ", Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437 " - Hans Růndi 1448—1462
" Air de Kanal 52 n 37 " Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1 " Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437 " - Hans Růndi 1448—1462 v. Maiors, Heinrigett 54 n 48
" Air de Kanal 52 n 37 " Banneks 36 12, 37 12, 40 3, 41 1 " Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437 " - Hans Růndi 1448—1462 v. Maiors, Heinrigett 54 n 48 v. Maigôr, Heinrich 57 n 59
" Air de Kanal 52 n 37 " Banneks 36 12, 37 12, 40 3, 41 1 " Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437 " - Hans Růndi 1448—1462 v. Maiors, Heinrigett 54 n 48 v. Maigôr, Heinrich 57 n 59 Malăders 26 25 29
" Air de Kanal 52 n 37 " Banneks 36 1 2, 37 1 2, 40 3, 41 1 " Brandis Gut, Haus 67 n 93,	" Burger 68 n 98, 70 n 104, 72 n 111 112, 74 n 118 " Schreiber 60 n 71 " Vögte 52 n 37, 61 n 73, 63 n 79, 68 n 98, 72 n 109—113, 73 n 113 115 116 " - Haintz von Fúntnaus, 1346 " - Johann Seger 1431 " - Conrat Brúman, vor 1437 " - Hans Růndi 1448—1462 v. Maiors, Heinrigett 54 n 48 v. Maigôr, Heinrich 57 n 59

Malix 19 3, 21 21, 22 21 23, 25 18, 49 n 13,	Malix, Lyschir 24 3
54 n 48, 62 n 76, 75 n 123	,, Malixer Alp
Flurnamen:	,, Marleti 47 n 4
,, Ayr danaßört 24 3	,, Montâtsch 23 2
" - grand . 66 n 91	" Murneras 23 1
., - lung 47 n 4	, Palass 23,
,, - mathonyes 23 4	,, Palatschingk 23 3
" - Schudnayra 24 3	" Paleuplana 23 3, 24 1 1
" - Surgalia 24 3	, Palutthumleschg 23 3
" Balfrei siehe Walfray	,, Pittyonyen 23 3
,, Barga 25 9 10	" Playt 24 1
" Bers Gut 54 n 44	" Prǎdapalûws 23 ₂
,. Bugganůw 24 ₂ , 25 ₁	,, Pradt suyl 23 3
" Bulli 47 n 4	,, Praspedal 24 1, 25 2
" Burg 18 ₁ , 20 ₂ , 27 ³ , 73 n 114	., Pratyen 25 ₁
" Burgaronns 23 ₂	" Práw da Cresta 53 n 42
" Burwêngks 25 ₁	" - dolouăls 25 ₁
" Byttyonya 21 4	" - dumig 64 n 83
" Catz 25 15	., - dumsauna 23 ₃ , 24 ₄
, Clauadėls 23_2 , 24_{13} , 25_2	,, - kurt 25 ₁
" Crëstalta 11 ₁ , 24 ₁₄	$_{,,}$ - laurientg $_{1}$
" Crestas 24 3	$_{,,}$ - madyur $_{3}$
" Crûz, zum 62 n 76	,, Radonnd 23 4
" Curtinyl 66 n 91	,, Ratitsch 23 3
" $^{\mathrm{D}}\mathrm{gyr}$ guttlår 24 $_{3}$	" Rotzis 24 1
", Dygaratsch 23 g	,, Runckgalia 23 ₂ , 24 _{3 4}
" Falupp 66 n 91	"Runggalinas 66 n 91
" Fatåtsch 23 ₂	"Runggel 66 n 91
" Flugair 47 n 4	" Rustigi 47 n 4
" Fratyen 23 4, 24 3	,, Salums 20_4
, Fulgan 64 n 83	, Setznas 24 4
,, Fulian 13 10 11	,, Spinas 18 ^{4 10} , 20 ^{3 4 18} , 73 n 114
" Furns 23 ₂ , 24 ₁	" Spondas 24 4
" Gadiun 24 3	" Spondatschen 24 1
", Gigeling dauaß . 24 3	" Spüles 54 n 44
, - dawont 24 3	" Spunnden Waldunns 23 3
,, Glyß 24 3	, Stein 54 n 44
" Grámunns 24 3	" Tobel 62 n 76
" Grap daláw 24 1, 25 2	,. Tomaslis Gut
", Gungerschuns 23 4	,. Tschëssa 24_3
,, Guwas 24 ₃	,, Tschifilëngs 23_2
,, Höhin Gaden 64 n 83	" Tumba 47 n 4
,, Karal 24 3 4	,, Valdians 23 ₂
" Klyß de Zupp 24 3	" Voppa 64 n 83
" Letzibach 19 ₄	" Walschynėlla 24 _{.4}

Malix, Wolfray 50 n 25, 51 n 27	v. Montfort, Heinrich 67 n 95, 76 n 127
77 1 21 ' 0 1 01 77	
" Zum hőhin Gaden 61 n 75	,, Hugo 67 n 95
T	" Rudolf, Dompropst 51 n 27
Leutpriester 62 n 76	" Wilhelm 67 n 95, 76 n 127
"Vögte zu Straßberg 59 n 65 66,	Morant, Claus 59 n 64
61 n 74, 63 n 77 80, 64 n 82,	" Ursel 59 n 64
65 n 85 86, 67 n 94, 75 n 123	Morgen, Claus 65 n 87
,, - Philipp Rebstain, 1421	" Greta 65 n 87
" - Burkhard v. Unterwegen 1431	Moser, Jos 73 n 116
" - Hårtli Vallår 1435—1437	Múlichen, Anna 70 n 104
" - Schwigkly v. Castelmur	Mûller, Peter 27 2 20
1439—1446	Murer, Baltisar 34 4
" - Mathis Michahel 1484	Murner, Jori 29 14
v. Malix, Bertha 48 n 9	,
Manage 10 n 5	
<i>"</i>	Mutzner, Bernhard 38 18
v. Marmels 58 n 60 , Albert 48 n 12	N.
Androog 51 n 97	Nick, Hans 26 11
" Dietegen 57 n 60, 58 n 60	Nik, Knaben 65 n 85
" Landolf 48 n 12	Nitt, Johann 54 n 49
Marti, Henni 61 n 78	,, Simon 54 n 49, 57 n 58
Maruckg, Christ 31 4	Nut, Hensli 45,
Masán, Victor 32 6 7	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Masans 69 n 101	0.
	Ohervaz IV, 12 10, 48 5 7, 45 1, 50 n 21,
Masans 69 n 101	s
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21,
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen:
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 , Nicolaus 52 n 37	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 , Nicolaus 52 n 37 Pudelf m. Weember 52 n 37	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 ,, Nicolaus 52 n 37 ,, Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1 ,, Ayr de Lagalia 43 2
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 ,, Nicolaus 52 n 37 ,, Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 Moutin 74 n 118	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1 ,, Ayr de Lagalia 43 2 ,, - de Plănas 44 3 ,, Balyß 44 1 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4	Obervaz IV, 12 10, 43 57, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 **Flurnamen:* ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1 ,, Ayr de Lagalia 43 2 ,, - de Plănas 44 3 ,, Balyß 44 1 3 ,, Balisutt 44 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 8 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1 ,, Ayr de Lagalia 43 2 ,, - de Plănas 44 3 ,, Balyß 44 1 3 ,, Billis 44 1 3 Billisure
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: ,, Aruß 43 2 ,, Aualauß 45 1 ,, Ayr de Lagalia 43 2 ,, - de Plănas 44 3 ,, Balisutt 44 1 3 ,, Billisura 44 3 Billisurt 44 3 Billisurt 44 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Avr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Avr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Blaguentz 44 2
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balisutt 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Baguentz 44 2 , Carpus 43 2
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 8 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Baguentz 44 2 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plänas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Balisutt 44 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisutt 44 3 , Blaguentz 44 2 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1 Miller, Hans 33 19	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 2 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132 , Conrawenhof 43 8, 77 n 132
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1 Miller, Hans 33 19 Mitler, Domenig 31 13	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Balisutt 44 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisutt 44 2 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132 , Conrawenhof 43 8, 77 n 132 , Curtyn 43 2
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1 Miller, Hans 33 19 Mitler, Domenig 31 13 v. Mont, Mundt, Caspar 31 19	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132 , Conrawenhof 43 8, 77 n 132 , Curtyn 43 2 , Dal 48 n 10
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1 Miller, Hans 33 19 Mitler, Domenig 31 13	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 2 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132 , Conrawenhof 43 8, 77 n 132 , Curtyn 43 2 , Dal 48 n 10 , Dauas laytg 44 3
Masans 69 n 101 Matli, Ludwig 21 14 v. Matsch, Metsch, Gräfin 41 5 Mayer, Hans 31 8, 42 7 " Nicolaus 52 n 37 " Rudolf u. Wernher 52 n 37 Medrion 26 12 Meisser, Hans 26 19 " Martin 74 n 118 Metgyrengs 19 4 Mettler, Tönz 64 n 82 " Ursula 61 n 74 Metzger, Hensli 70 n 104 " Oswald 25 22 " Uli 60 n 71 Michahel, Mathis 75 n 123 Michel, Thomann 15 1 Miller, Hans 33 19 Mitler, Domenig 31 13 v. Mont, Mundt, Caspar 31 19	Obervaz IV, 12 10, 43 5 7, 45 1, 50 n 21, 54 n 47, 61 n 74, 64 n 82, 65 n 85 Flurnamen: , Aruß 43 2 , Aualauß 45 1 , Ayr de Lagalia 43 2 , - de Plănas 44 3 , Balyß 44 1 3 , Balisutt 44 3 , Billis 44 1 3 , Billisura 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Billisurt 44 3 , Carpus 43 2 , Clarams 49 n 19, 64 n 82 , Clementenhof 44 2, 77 n 132 , Conrawenhof 43 8, 77 n 132 , Curtyn 43 2 , Dal 48 n 10 Daugs layte 44

Obervaz, Dysěllas 443	Obervaz, Valgadyna 43 2
,, Falx 44 3	,, Vastayg 42 ^{18 21} , 43 ₁ , 59 n 17
,, Farera 43 2	" Waldemet 45 1
,, Fêrraws 45 1	" Walfar 43 ₂
" Flumis 45 1	" Zurten 43 3
,, Fontăna 44 1, 45 1	Ortenstein 50 n 24, 52 n 36
,, Formidana 44 3	v. Ortenstein, Růdi 52 n 33
" Formischana 44 3	Oswald, Claus 69 n 99
" Gadatsch 43 2	Ottho, Sixtus IV, 46 4
" Galia bodonůw 44 3	
" Gamplonck 44 3	Р.
, Gan δ fi 44 $_3$	B
$_{,,}$ Garnår 43 $_{2}$	Pal, Martin 76 n 129
$\mathbf{Grengs} \qquad \qquad 42_{2}, \ 44_{3}, \ 45_{1}$	Parpan, Parpan 12 11 12, 13 2 3, 21 17
, La barga 44 3	" Furggen Gut 61 n 74
" Lenzer Heide 42 17	" Kapelle 61 n 74
" Leyn 44 ₁	" Jacob 43 ¹⁵
" Malårs . 43 ₂	Pattlon, Pattlan, Simon, Kanzler
" Modils 43 ₂	56 n 55, 57 n 59, 58 n 61-63, 59 n 64
" Orametschun 43 2	Paul, Michel 20 14
", Parpanerhof 43 14, 77 n 132	Paulen, Michel und Ursula 75 n 123
,, Platellas 44 3.	Paulin, Jåkli 63 n 78
" Pransal 45 1	Pfefferly, Lienhart 69 n 101
" Quadra 43 2 3	Peist, Bayst 27 ⁵ , 74 n 118.
,, Ragung 44 1	Pitzschen, Jos 58 n 61
", Rengks 43 2, 44 1, 45 i	Planck, Bernhard und Anna 13 2
" Rufenmontel 43 2	Plant, Conrad 71 n 107
" Rungks 43 2, 44 1, 45 1, 77 n 134	" Hans 71 n 108
" Salias 44 ₃	, Jacob 30 21
" Salvan 44 ₂₃	" Janutt 71 n 107
, Sanêtz 43 3, 44 1 3	" Johann 74 n 117
Sobote 43 2 3	" Parzival 71 n 108
, Schartatschen 44 1	v. Planther, Andreas 51 n 30, 52 n 34
", Silianß 44 3 44 3 44 3	", Gaudenz 52 n 34
C	" Ursula 52 n 34
0	Plapphart, Anna 66 n 89
C. 1.	Hans 69 n 89
G 11 01	Platner, Jacob 28 2 23 28, 29 1 27
. D	Pophart, Hans 13_3 Popperser, Uoli $56 \text{ n } 55$
0-	
0-1	de la Porta, Niclas, Kanzler 69 n 69,
me	61 n 71 72 75, 62 n 76, 64 n 83, 65 n 86,
Th:	66 n 89, 67 n 91 92, 69 n 101 Prodosobior auf Prodosobior
TT 0	Pradaschier auf, Pradenschier Hans und Thomann 113
" Ursyeras 44 3	mans und momann

T. 1. 11. D. 1		D000 T7		
v. Pradenschier, Barbara	17 18	Ruff, Hans 41 17		
Prader, Hensli	65 n 84	Ründi, Hans 68 n 89, 69 n 99,		
Prätigau V		71 n 109, 72 n 109 110 112, 73 n 113		
Pråtsch, Pretsch, Prätsch	(Arosa)	Rûsch 15 ⁵		
25 ₃ , 56 n 5	4, 60 n 72	Rüsch, Georg		
Pretz, Symau	21 3	" Thomas 12 ² , 21 ⁸		
Putgy, Hans	35^{-2}	Rüti, Abt Johann 69 n 100		
de Putianna, Gottfried	49 n 13	Ruff, Ulrich 32 2 3		
		Rysch, Dysch 24 10 11		
R.		" Jacob 34 ¹⁵		
Rabiuse, Flurin	50 n 24	Ryschetten, Familie 13 ³		
Råbstain, Rebstein, Philip		,		
	6, 60 n 72,	S.		
g	2, 66 n 91	Sagens 48 n 6		
Rafoltz, Hans	60 n 71	Salzgeber, genannt Jåkli		
Ragaz	73 n 116	Wernhart 66 n 90		
Rambach, Agatha	71 n 106	Sapún V, 26 10		
O1'	71 n 106	Sarn 48 n 8		
,,		1975 1975		
" Georg		Sassin, Arnold 52 n 35		
v. Ramschwag, Balthasar 7		" Riala 52 n 35		
Rebyg	14 9	Sattains, genannt Gerster 58 n 61		
Rebyen, Hensli	13 3	v. Sattains, Haintz 53 n 40		
" Christine, Donau		" Margaretha 53 n 40		
Jörg u. Wolfgar		v. Sax, Albert 47 n 2		
	22 19, 25 13	" Heinrich 47 n 2		
v. Reichenstein, Kuno	49 n 18	Seger 26 ³		
Restielsboden	$V, 26^{-15}$	" Joachim 74 n 118		
Rietriest, Retrist	$V, 26^{26}$ 28	" " Johann 61 n 73, 74 n 118		
Rialt, Rector	51 n 32	" Ott . 72 n 113		
Richenbach, Frick	71 n 106	" Ulrich 68 n 99		
v. Richinberg, Hugo	48 n 6	Selőß, Elsbeth 57·n 57		
Richolfo	47 n 4	" Hånni 57 n 57		
Rinck v. Baldenstein, Luzi	77 n 131	Senti, Hans 20 ⁵ , 21 ₁ , 22 ¹⁷		
Rink, Eberhard	77 n 131	Seuelen 41 21		
Riner, Uolrich	34^{-19}	Seueler, Marquart 35 6		
v. Ringgenberg, Cristoffel, I	Kunigolt,	v. Sigberg, Wernher 74 n 117		
Rudolf, Symon	74 n 117	Sins, Burg 50 n 20 21		
Rőber, Thoni	33 9 10	Smalenberg, Jos., Stadtschreiber		
Rodiger, Hans	69 n 99	60 n 68		
Roggenburg, Abt	77 n 133	de Spails, Albert 49 n 16		
Rouheusler, Andreas	28.5	Spafolt, Spănfalt, Cristan 40 6		
Rubyenni, Hans	18 18	" Heinrich 68 n 98, 72 n 113		
Ruchenberg, Festung	58 n 60	Spěnli, Sigmund 39 16		
Rüeffer, Ulrich	30 8	Spina, Spyna, uß der, Bartlome		
Rüf, Ytel	65 n 87	20 ₁ , 23 ¹⁰		
rour, root	00 11 01	20 1, 23		

Spina, Christian 25 15	Schnider, Lutz, genannt
" in der, Thys und Peter 20 19	Butschaueschgla 57 n 59
Spiner, Anna und Jakob 38 18	Schorsch, Tschortsch, Zschortsch,
" Peter IV	" Lienhard 33 ₁ , 74 n 120
Sporer, Christian 57 n 57	Schulmeister, Johann 55 n 50
Sprecher, Anna 18 15	" Peter 70 n 104
" Georg 18 ¹⁵	Schumunëssa, Thôni 44 13
, Hans 18 3 4	Schwarz, Fluri und Christian
" Margaretha 34 1	73 n 114
Suter, Ulrich 34, 10	Fridlin 28
Swartz, Bernhard 63 n 80	Hong 16 75 n 199
Syfried, Else 38 7	Inach 16
Symon, Vizedom in Chur 51 n 32	Th 8n; 1e 10
v moderni on in ou	" Uoli 67 n 94
	Schwigly, Hans, gen. Hegt 12 ⁷ 10
Sch.	Schwytzer, Hans 32 21
Schädler, Henni 60 n 69	Schwytzer, Hans
Schärer, Wilhelm 73 n 116	St.
v. Schall, Anna 15 18	31.
Schaller, Greta	Stådilin von, Anna 66 n 90
" Jöri 16 ⁵ , 76 n 126 126	Stein, Stain, im Claus 64 n 81,
M' 1 1 1 1 1 1 1 9	71 n 107 108
Schanfigg, Schganfig 26 2, 47 n 3	$_{n}$ auf dem, Hans 15 5
60 n 72	" Martin 17 ⁴
II.f wi so n 96	" Richard 17 ³
v. Schauenstein 70 n 106	v. Stetten, Veronica 77 n 131
Schedler, Bartle 32 16	Stocker, Heinrich, gen. Ziegler 283
Fi - 4 90 22	Straiff, Symon 52 n 37
Scherer, Wilhelm 61 n 73, 66 n 88	v. Straßberg, Berol 53 n 41
68 n 98	" Conradin 50 n 22
Schgier, Bernhard 30 17	" Mathilde 53 n 41
" . Stoffel 13 3	" Ulrich, Ritter
C-1 21	50 n 25 26, 51 n 27
Schlegel, Hans	Strub, Elsa 76 n 128
	Stud, Stude, Nicolaus 31 12 13 22,
	48 n 11, 68 n 97
TT and	,
7	т.
T 1 1 10 16	Talp, Jacob 23 1 4, 24 17, 25 4 5
D . 1	To 0.4 10 11
0.	" Jann 24 16 11 " Luci 23 15 16
Sob	, 11001 45
	Tartach Hang go n 76
Schnider Appe 57 n 59	Tartsch, Hans 62 n 76 Pascua 62 n 76
Schnider, Anna 57 n 59	" Pascua 62 n 76
Schnider, Anna 57 n 59 Felix 29 3 Hemmi 62 n 75	•

Thumleschg (Domleschg) 11, 44 7.	Trisen 41 19 22		
60 n 70	Trittabas, Conrad, Kaplan 55 n 50		
Flurnamen:	v. Trostberg, Rudolf 55 n 50		
,, Alemůres 45 ₁	Tschiertschen, Zerschis 49 n 13		
,, Bofanys 45 ₁	" v., Dusch 72 n 114		
" Castanyårs 45 ₁	" Dysch und Janutt 66/67 n 91		
" Dusch s. Usch	" v., Jakob, Jäklin, Ammann		
,, Dyrauls 45 1	56 n 54, 60 n 72		
,, Fontaneus 45_1	Turnher, Hans und Anna 72 n 112		
,, Garsilias 45 ₁			
,, Gierbilg 45 1	U.		
,, Grawuß 45 ₁	Ulrich, Jann 25 17		
,, Guadrêlla 45 ₁	"Subdiacon. 51 n 32		
,, Gurschêlla 45 ₁	Ulrigall, Eva 71 n 108		
" Kapelle Maria Magdalena 44 10	v. Unterwegen, Burkart 61 n 74		
,, Maruß 45 ₁	" Conrad 54 n 44		
,, Pascual sura 45 ,	" Haintz 54 n 44, 56 n 56, 57 n 58		
" Pradapelias 45 ₁	" Hans (älteste) 59 n 68 70		
,, Praw dgir 45 1	,, Hans 54 n 44, 55 n 47		
, grǎnnd 45_1	,, Peter 54 n 44, 56 n 56,		
,, Quadrėlla 45 $_{\scriptscriptstyle 1}$	57 n 58 60, 58 n 60		
,, Rescheel 45 1	" Rudolf 54 n 47		
,, Reschynes 45 1			
,, recomption			
"St. Laurenz Berg 45 1	v.		
,, St. Laurenz Berg 45 , ,, - Kapelle 44 °	V. Valdew V, 26 ²⁰ ²²		
" St. Laurenz Berg 45 ,			
,, St. Laurenz Berg 45 , , - Kapelle 44 9	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 ,, Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI		
,, St. Laurenz Berg 45 1 ,, - Kapelle 44 9 ,, - Wiese 45 1 ,, v. Sargans Gut 45 1 , Surfontănas 45 1 , Sût Ganŏua 45 1 , Usch 44 13	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 Useb 44 13	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 ,, Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 , Donat 50 n 20 21 22 24		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 " Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 " Donat 50 n 20 21 22 24 " Johann 50 n 20 21 22		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 Ulrich 48 n 12	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 , Donat 50 n 20 21 22 24 , Johann 50 n 20 21 22 , Marquard 48 n 7		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 , Donat 50 n 20 21 22 24 , Johann 50 n 20 21 22 , Marquard 48 n 7 , Walter 48 n 7		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3,	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10		
,, St. Laurenz Berg 45 1 ,, - Kapelle 44 9 ,, - Wiese 45 1 ,, v. Sargans Gut 45 1 ,, Surfontănas 45 1 , Sût Ganŏua 45 1 ,, Usch 44 13 ,, Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 ,, Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 ,, Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 , Donat 50 n 20 21 22 24 , Johann 50 n 20 21 22 , Marquard 48 n 7 , Walter 48 n 7 , Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20		
,, St. Laurenz Berg 45 1 ,, - Kapelle 44 9 ,, - Wiese 45 1 ,, v. Sargans Gut 45 1 ,, Surfontănas 45 1 , Sut Ganŏua 45 1 ,, Usch 44 13 ,, Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 ,, Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 ,, Elsbeth, Gräfin	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 " Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft vII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127 Tomils	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 , Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 , Donat 50 n 20 21 22 24 , Johann 50 n 20 21 22 , Marquard 48 n 7 , Walter 48 n 7 , Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19 Vicosoprano 54 n 49		
,, St. Laurenz Berg 45 1 ,, - Kapelle 44 9 ,, - Wiese 45 1 ,, v. Sargans Gut 45 1 ,, Surfontănas 45 1 ,, Sut Ganŏua 45 1 ,, Usch 44 13 ,, Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 ,, Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 , Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127 Tomils 44 10, 45 1 Tönntz, Hans 15 19, 16 1	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19 Vicosoprano 54 n 49 v. Villenbach, Wilhelm 77 n 131 133		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127 Tomils Tomils 44 10, 45 1 Tönntz, Hans 15 19, 16 1 Tony, Barle 26 21	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19 Vicosoprano 54 n 49 v. Villenbach, Wilhelm 77 n 131 133 Vinaschga, Jacob 66 n 91		
,, St. Laurenz Berg 45 1 ,, - Kapelle 44 9 ,, - Wiese 45 1 ,, v. Sargans Gut 45 1 ,, Surfontănas 45 1 , Sut Ganŏua 45 1 , Usch 44 13 , Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 ,, Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft vII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127 Tomils Tomils 44 10, 45 1 Tony, Barle 26 21 vom Tor, Elsbeth 61 n 73	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19 Vicosoprano 54 n 49 v. Villenbach, Wilhelm 77 n 131 133 Vinaschga, Jacob 66 n 91 Vittler, Gebhard, Abt 39 6		
" St. Laurenz Berg 45 1 " - Kapelle 44 9 " - Wiese 45 1 " v. Sargans Gut 45 1 " Surfontănas 45 1 " Sût Ganŏua 45 1 " Usch 44 13 " Walarelia 45 1 v. Tinzen, Albero 47 n 3 " Ulrich 48 n 12 v. Toggenburg, Herrschaft VII, 26 3, 56 n 54, 64 n 83 Elsbeth, Gräfin 61 n 73, 69 n 100 Friedrich, Graf 56 n 54, 60 n 71, 76 n 127 Tomils Tomils 44 10, 45 1 Tönntz, Hans 15 19, 16 1 Tony, Barle 26 21	Valdew V, 26 20 22 Vallår, Hårtli, Vogt 63 n 77 Vanal, Ryschutt 61 n 74 "Ulrisch 61 n 74 Vastayg VI Vaz, Freiherrn, VI, VII 52 n 36 v. Vaz, Albert 49 n 13 "Donat 50 n 20 21 22 24 "Johann 50 n 20 21 22 "Marquard 48 n 7 "Walter 48 n 7 "Walter IV. 48 n 10 49 n 13 16 19, 50 n 20 Vazer Alp 11 1 v. Vazerol, Frideruna 49 n 19 Vicosoprano 54 n 49 v. Villenbach, Wilhelm 77 n 131 133 Vinaschga, Jacob 66 n 91		

Walawiler, Wâltin, Kellermeister	Y.
60 n 71	Ysler, Luci 21 ⁴
Walch, Dietrich 28 2 4 19 20	*
Wallser, Elsa und Peter 67 n 92	. Z.
Walthier, Christian 31 21	v. Zerschis siehe Tschiertschen.
" Hans und Martin 74 n 119	Ziegler, Ulrich 29 14
Waltmann, Erben 17 4	Zipper, Marti 27 9
" Hans 17 ²¹	Zizers , Zúzers 34 16 18, 49 n 16,
,, Michel 194	55 n 50
Weber, Peter 13 ₃	Flurnamen:
Wenger, Conrad IV	Alto Kanal 54 n 46
v. Werdenberg. Rudolf, Graf 52 n 32	Rofol 54 n 46
Werlin 32 13	,, - kleine 35 2
Wernhart, Jäckli 66 n 90	" - obere 35 ₁
Wernher, Philipp und Luci 35 10 11	" - untere 35 ₁₂
Wichsler, Hans 57 n 60	" Brunnen, alte 35 2
,, Mathia 57 n 60	,, - kleine 35 ₂
Widemann, Johann IV	" Burg 54 n 46
Willi, Bartlome 28 4	" Danter mûre 54 n 46
$_{3}$ Hans 15 $_{3}$	", Egert 34 2, 35 2
Winkler, Hans 36 18	,, Falckenstain 34 2, 35 1
v. Windegg, Hartmann, Ritter	" Feld, große 35 2
52 n 37	" Fridau 54 n 46
Wolf, Uorich 40 9	,, Galonia 34 1
Wolfray, Christian 19 4, 24 6 7, 25 18	,, Marschzenens 54 n 46
" Lenz 19 16	,, Marschlinser Wiesen 35 3 17
Wûrt, genannt Harder, Hans und	,, Ochsengasse 35 2
Anna 68 n 99	" Průl de Graps 34 1
Wurtzhuß, Hensli 70 n 104	,, Tortels 34 1
Wyndecker, Symon 36 11	C C C C C C C C C C C C C C C C C C C
Wyß, Hans	,, Bischöfl. Vogt 71 n 108

